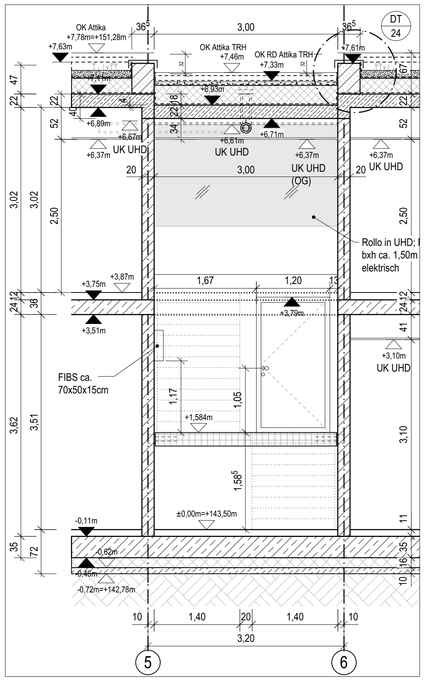
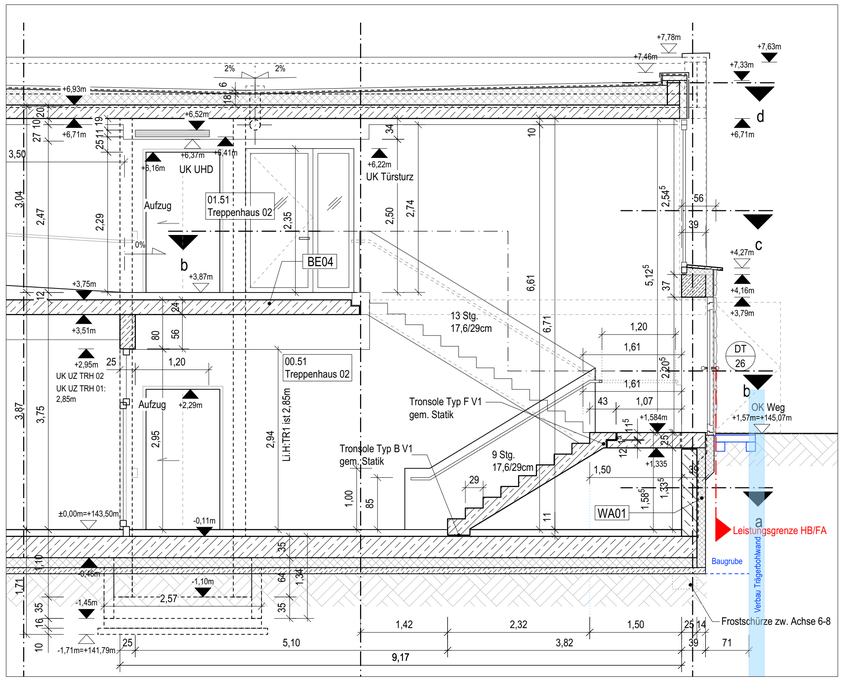
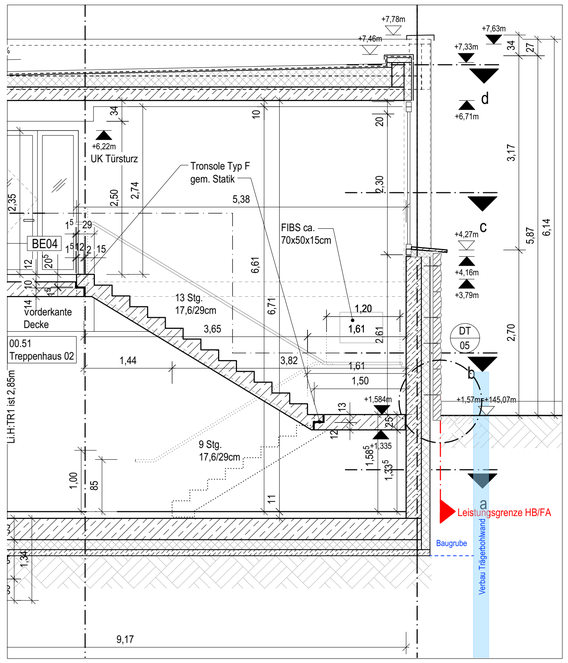


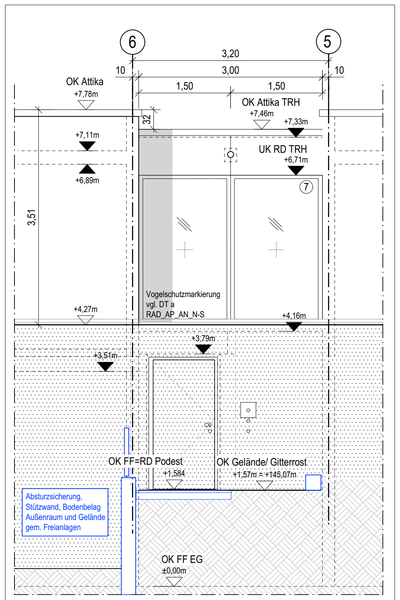
Querschnitt D-D (Treppenhaus 02)



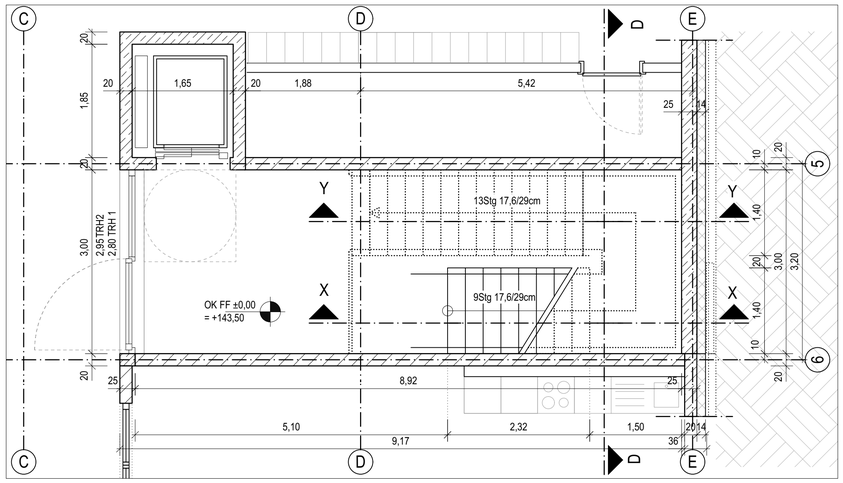
Längsschnitt X-X (Treppenhaus 02)



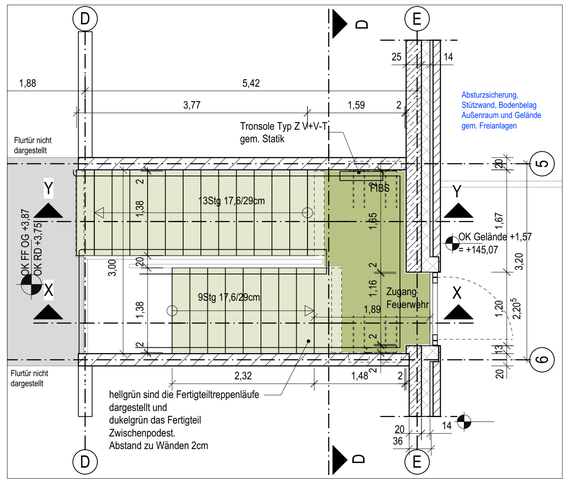
Längsschnitt Y-Y (Treppenhaus 02)



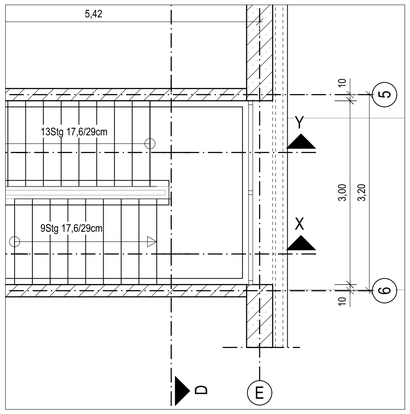
Teilansicht Ost (Treppenhaus 02)



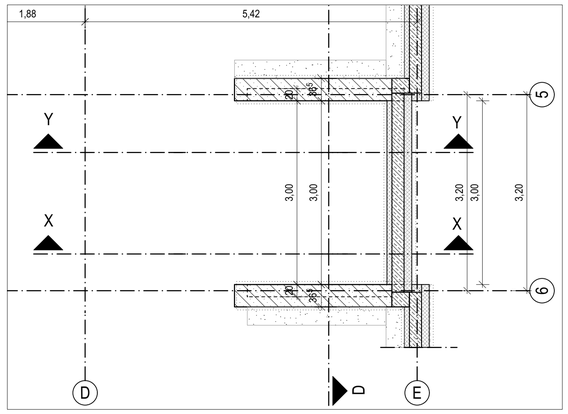
Grundriss EG// Horizontalschnitt a-a (Treppenhaus 02)



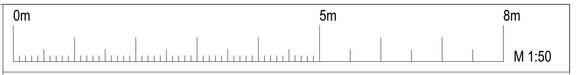
Grundriss OG/ Horizontalschnitt b-b (Treppenhaus 02)

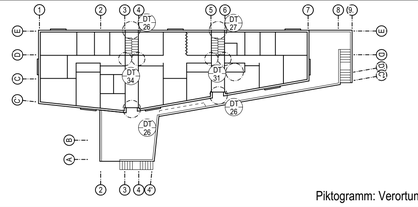


Grundriss/ Horizontalschnitt c-c (Treppenhaus 02)



Grundriss/ Horizontalschnitt d-d (Treppenhaus 02)





Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Legende und Abkürzungen

Stahlbeton		Höhenkote Ausbau	
Mauerwerk		Höhenkote Rohbau	
Dämmung	OK RD	Oberkante Rohdecke	
Erdreich	OK FF	Oberkante Fertigfußboden	
Dämmziegel	OK GE	Oberkante Gelände	
Extensives Gründach	UK RD	Unterkante Rohdecke	
Natursteinfassade	BRH	Brüstungshöhe	
Auffüllung	PU	PU Beschichtung	
Hochbelastbare Dämmung	WM	Waschmaschine	
Elemente Freianlagen	UZ	Unterzug	
Zaun	HAZ	Hausanschlusszentrale	
	SiBel	Sicherheitsbeleuchtung	
	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem	
	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer	

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Detail 25: Grundriss/ Schnitt Treppenhaus innen

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs, du	26.05.2026
Gez.:	bs	26.05.2026
Gepr.:	hr	26.05.2026
Format: DIN A1		Maßstab: 1:50

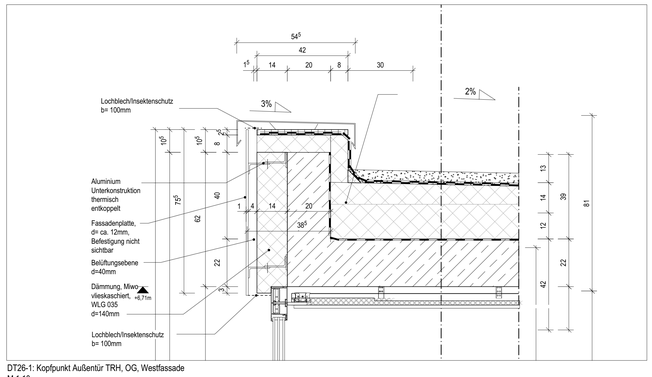
Aufgestellt

Ausführungsplanung

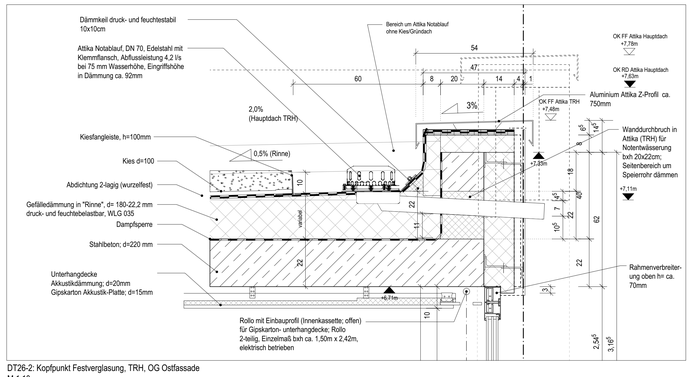
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_DT25_0

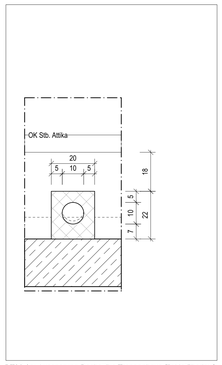
RAD_AP_DT_TRH_SN_CC_DT26__vwx



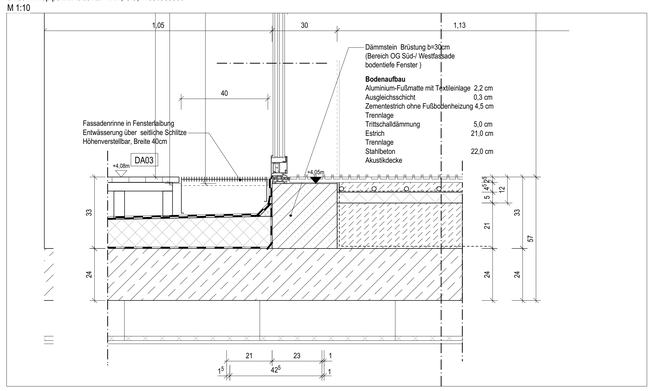
DT26-1: Kopfpunkt Außentür TRH, OG, Westfassade
M 1:10



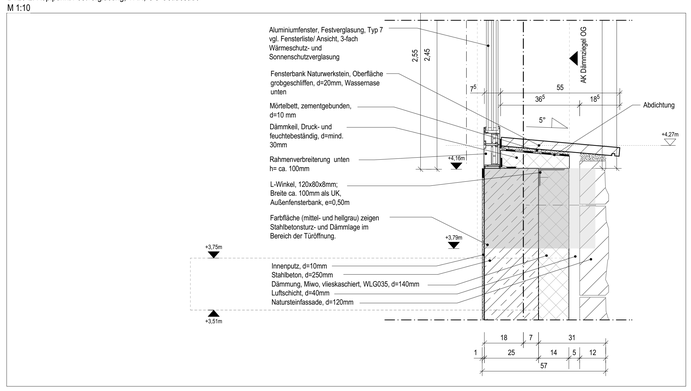
DT26-2: Kopfpunkt Festverglasung, TRH, OG Ostfassade
M 1:10



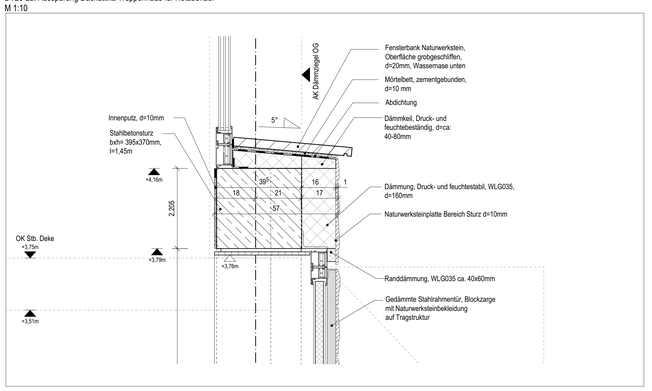
DT26-2a: Aussparung Dachattika Treppenhaus für Notüberlauf
M 1:10



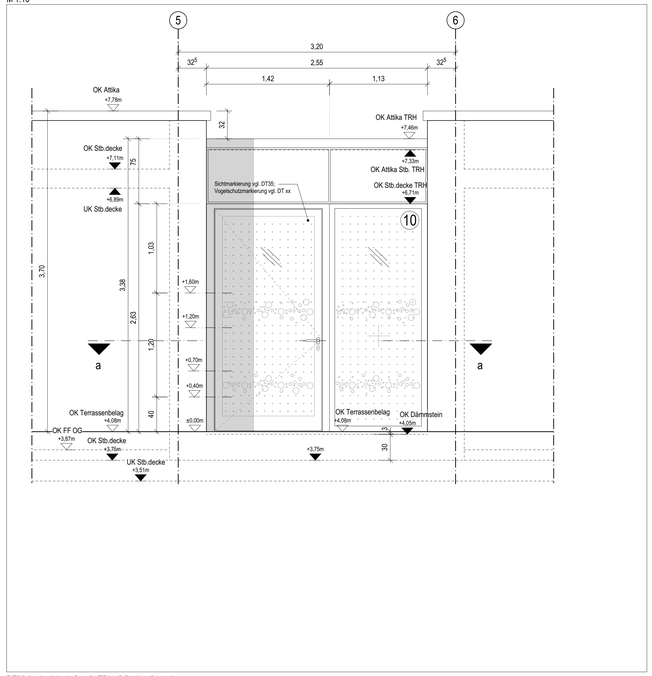
DT26-3: Fußpunkt Außentür TRH, OG, Westfassade
M 1:10



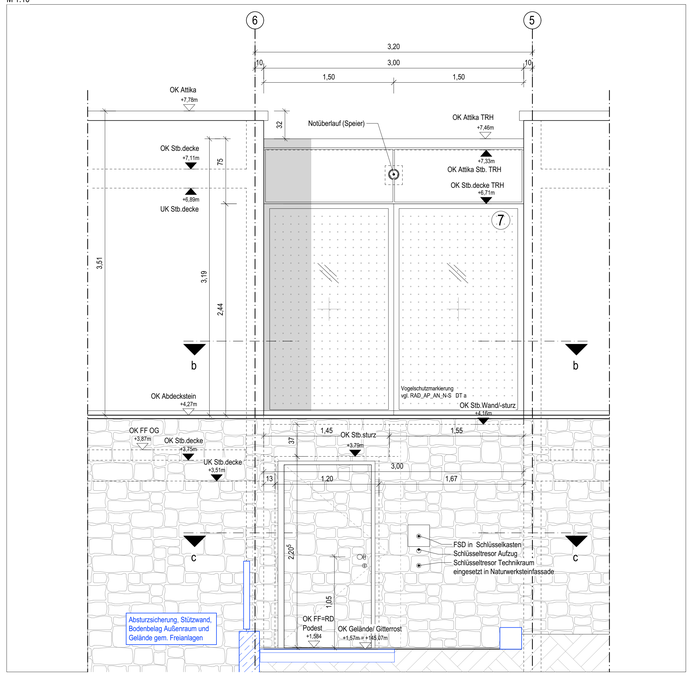
DT26-4: Fußpunkt Festverglasung, TRH, OG Ostfassade
M 1:10



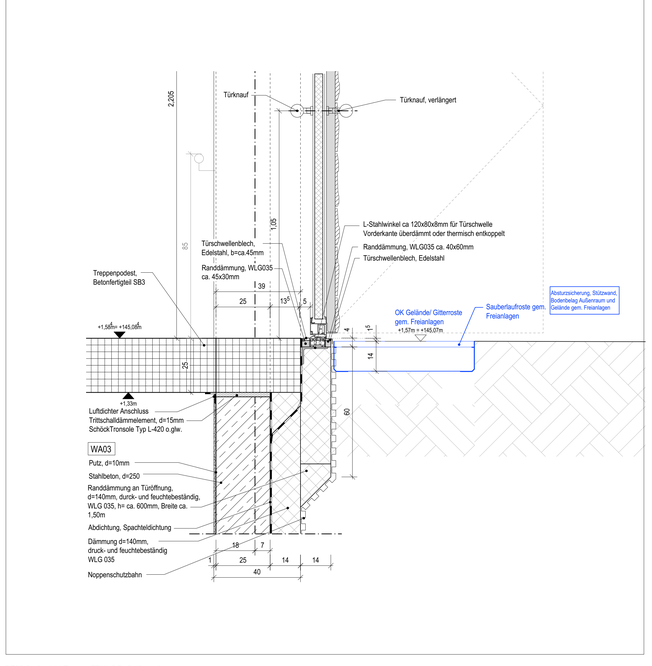
DT26-5: Kopfpunkt Außentür TRH, OG, Ostfassade
M 1:10



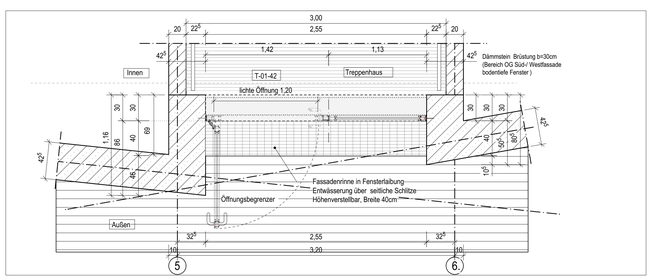
DT26-6: Ansicht Außentür TRH, OG, Westfassade
M 1:25



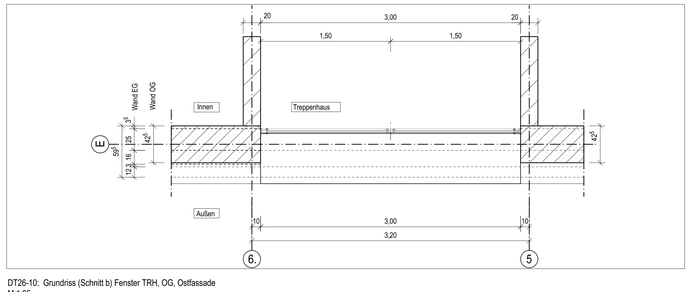
DT26-7: Fußpunkt Festverglasung, TRH 01, OG Ostfassade (für TRH 02 siehe DT27)
M 1:25



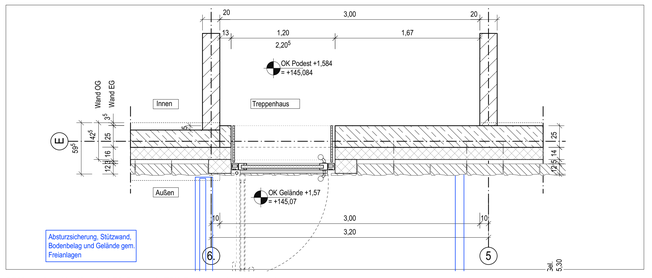
DT26-8: Ansicht Fenster TRH, OG, Ostfassade
M 1:25



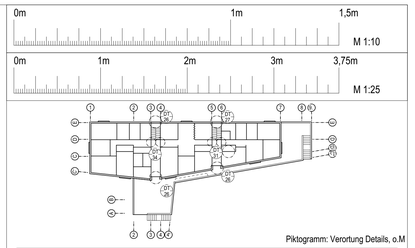
DT26-9: Grundriss (Schnitt a) Außentür TRH, OG, Westfassade
M 1:25



DT26-10: Grundriss (Schnitt b) Fenster TRH, OG, Ostfassade
M 1:25



DT26-11: Grundriss (Schnitt c) Tür Feuerwehr TRH, Zwischenpodest, Ostfassade
M 1:25



Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

BE05
Bodenaufbau OG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung: Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Dämmziegel; λ=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▽	Höhenkote Ausbau
	Mauerwerk	▼	Höhenkote Rohbau
	Dämmung	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Erdreich	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Dämmziegel	OK GE	Oberkante Gelände
	Extensives Gründach	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Natursteinfassade	BRH	Brüstungshöhe
	Auffüllung	PU	PU Beschichtung
	Hochbelastbare Dämmung	WM	Waschmaschine
	Elemente Freianlagen	UZ	Unterzug
	Zaun	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
		FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
		FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer

Die dargestellte Außentür ist für Tür T-01-42 und T-01-75 im Treppenhaus 01 u. 02, OG gültig. Die Festverglasung ist ebenfalls in beiden Treppenhäusern identisch, außer der Fußpunkt (vgl. DT26-4 und DT27)

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

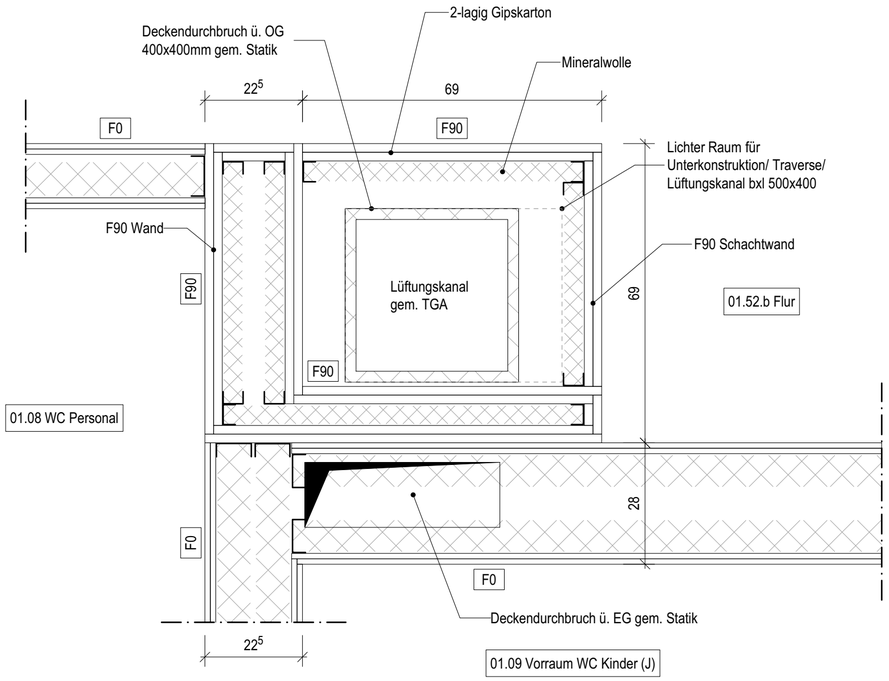
Fachplaner

Planverfasser
KRP
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

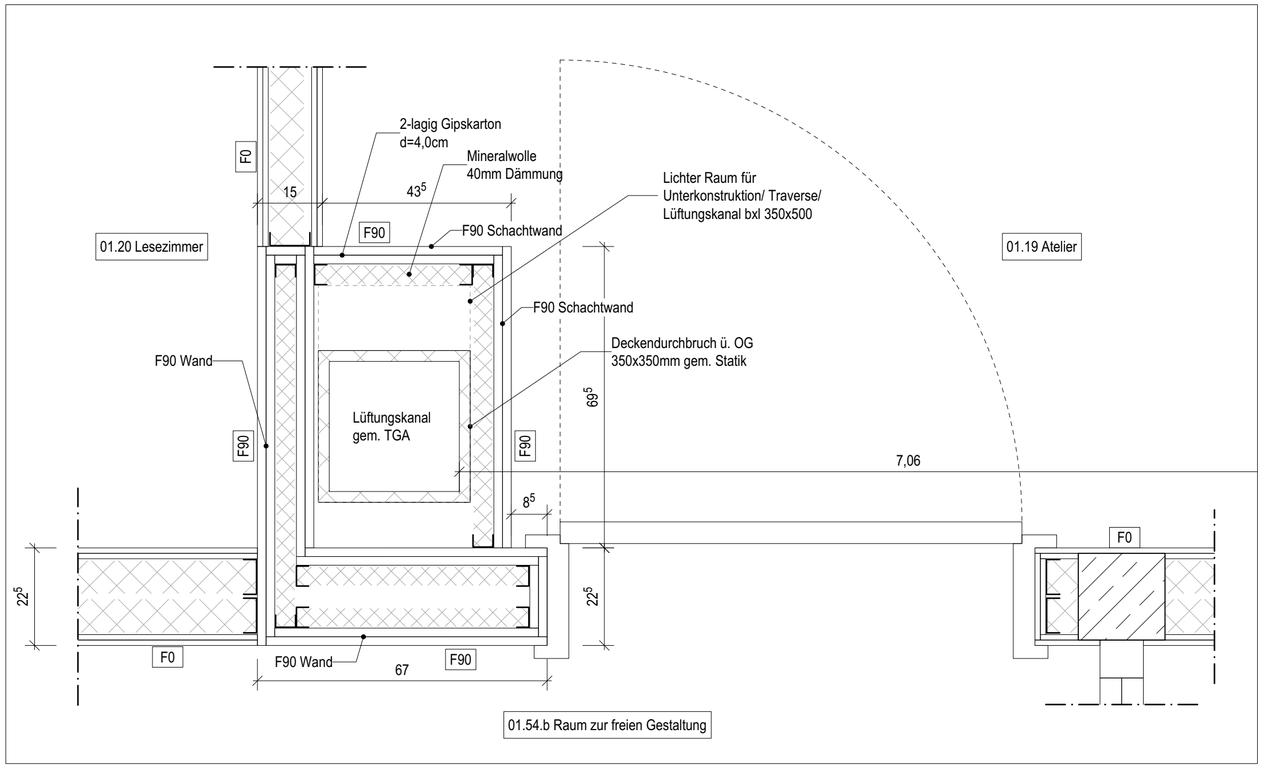
Planinhalt
Detail 26: Treppenhaus Außentür, Fensterelement, OG,

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	11.05.2026
Gez.:	bs	11.05.2026
Gepr.:	hr	11.05.2026
Format:	Maßstab:	
ISO A0	1:100	

Aufgestellt
Ausführungsplanung
Berlin, den
KRP Architektur GmbH
Plan-Nr.: RAD_AP_DT26_0
RAD_AP_DT_TRH_BN_OG_DT26.vwx



DT 29-1: F90 Schacht, Achse 2; 01.52.b Flur, Grundriss



DT 29-2: F90 Schacht, Achse D; 01.19 Atelier, Grundriss

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen …

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Detail 29: F90 Schächte; 01.52.b Flur,
01.19 Atelier

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	15.07.2026
Gez.:	bs	15.07.2026
Gepr.:	hr	15.07.2026
Format:	ISO A2	Maßstab: 1:10

Ausführungsplanung

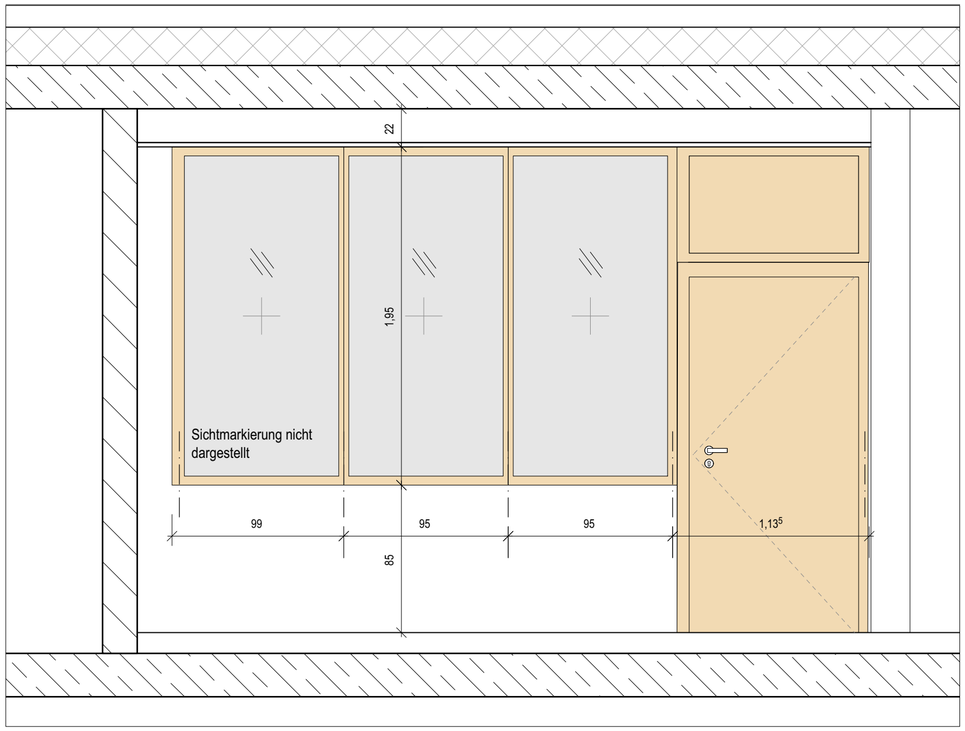
Aufgestellt

Berlin, den

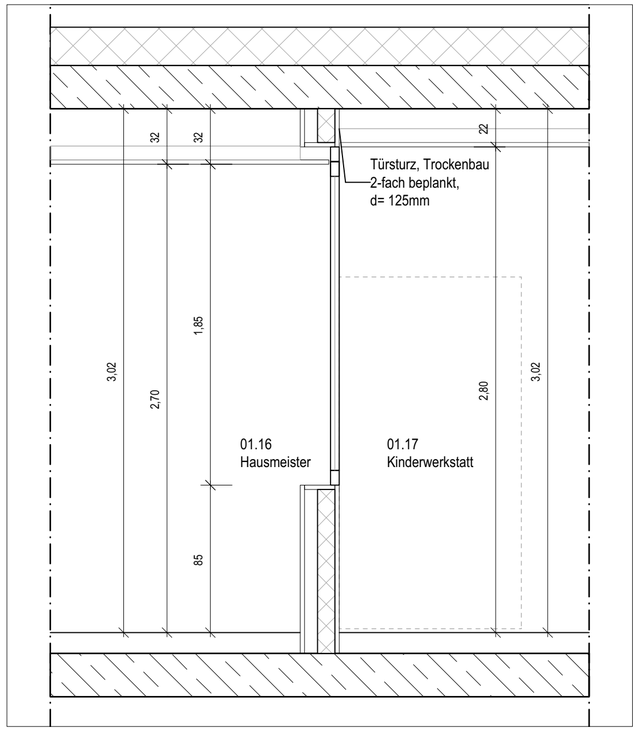
KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_DT29_0

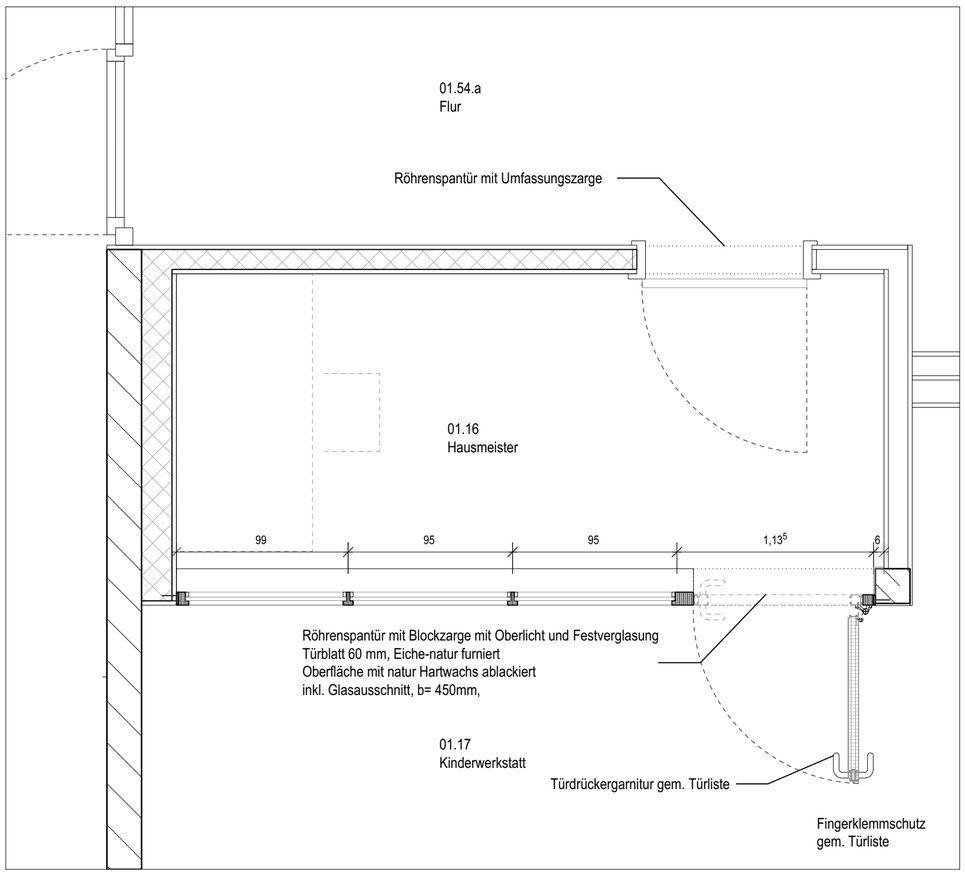
RAD_AP_GR_DT_10_Schachtwand.vwx



DT40-1: Ansicht der Hausmeister



DT40-3: Querschnitt



DT40-2: Grundriss

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt

RAD

Neubau Hort Oberlößnitz

Augustusweg 62a

01445 Radebeul

Bauherr

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Detail 40: Innentür Hausmeister

	Zeichen	Datum
Bearb.:		
Gez.:		
Gepr.:		

Format: ISO A2

Maßstab: 1:25

Ausführungsplanung

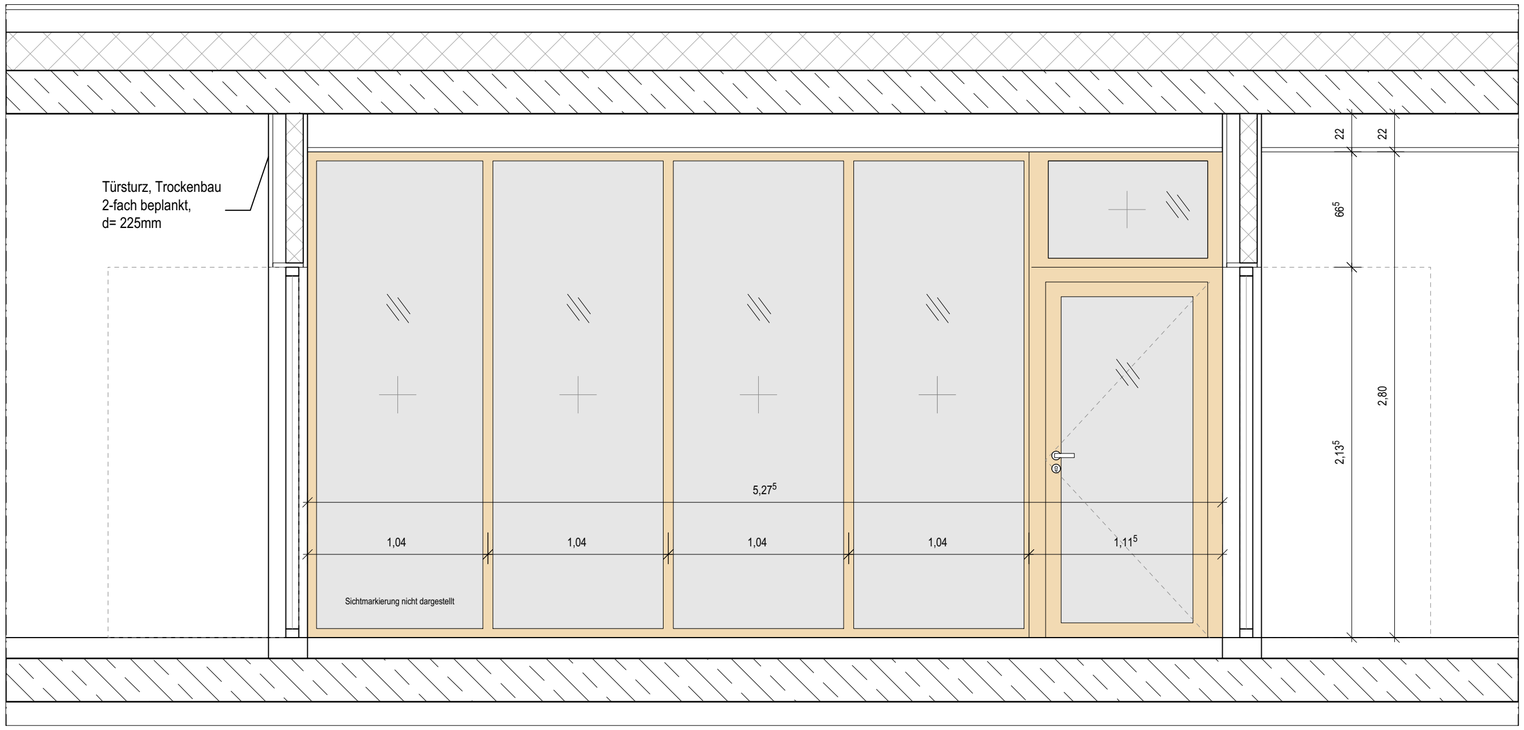
Plan-Nr.: RAD_AP_DT40

Aufgestellt

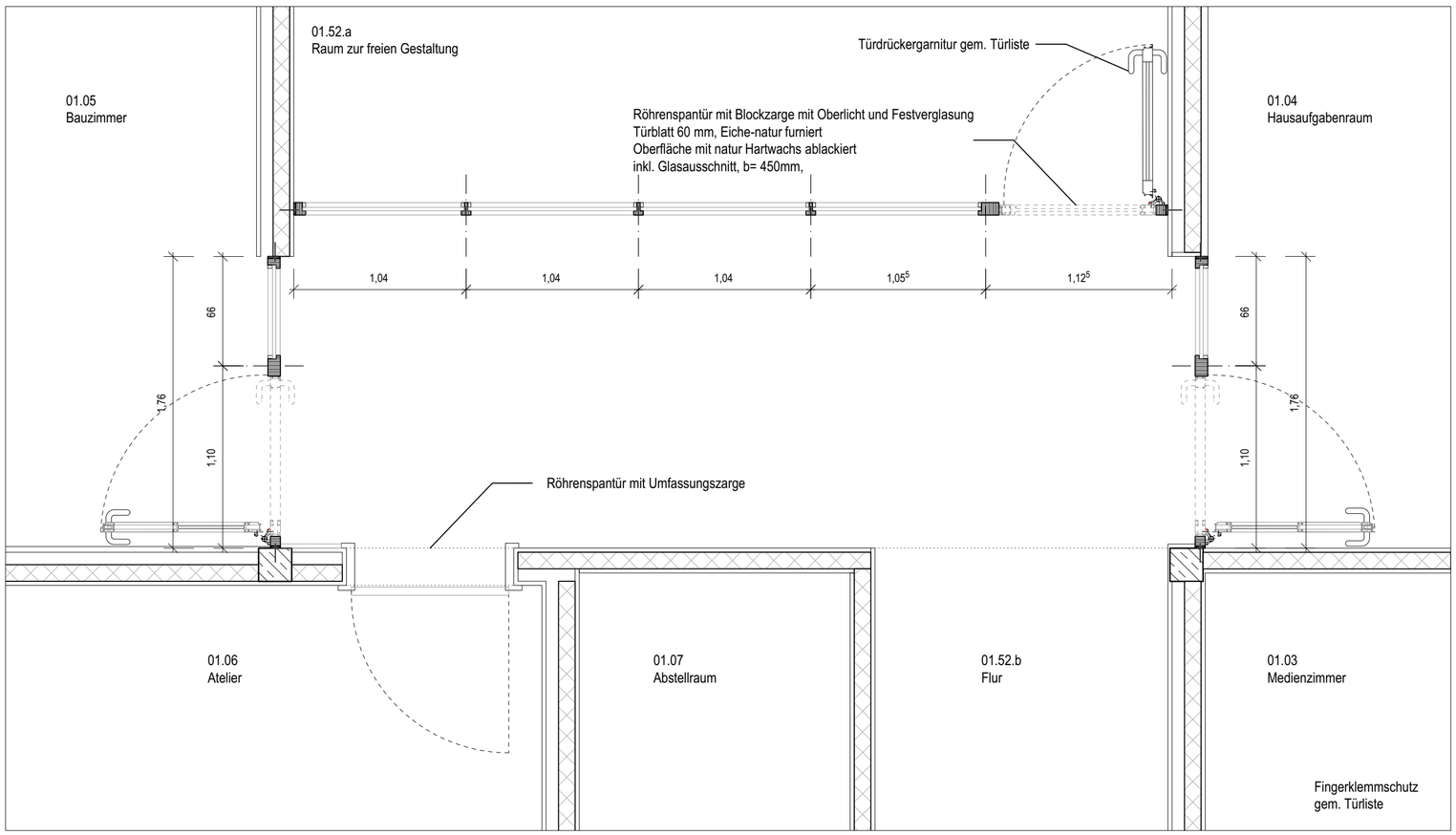
Berlin, den

KRP Architektur GmbH

RAD_AP_GR_DT_Innentueren.vwx



DT41-1: Ansicht



DT41-2: Grundriss

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt

RAD

Neubau Hort Oberlößnitz

Augustusweg 62a

01445 Radebeul

Bauherr

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Detail 41: Innentür Wand

	Zeichen	Datum
Bearb.:		
Gez.:		
Gepr.:		
Format: ISO A2	Maßstab:	1:25

Ausführungsplanung

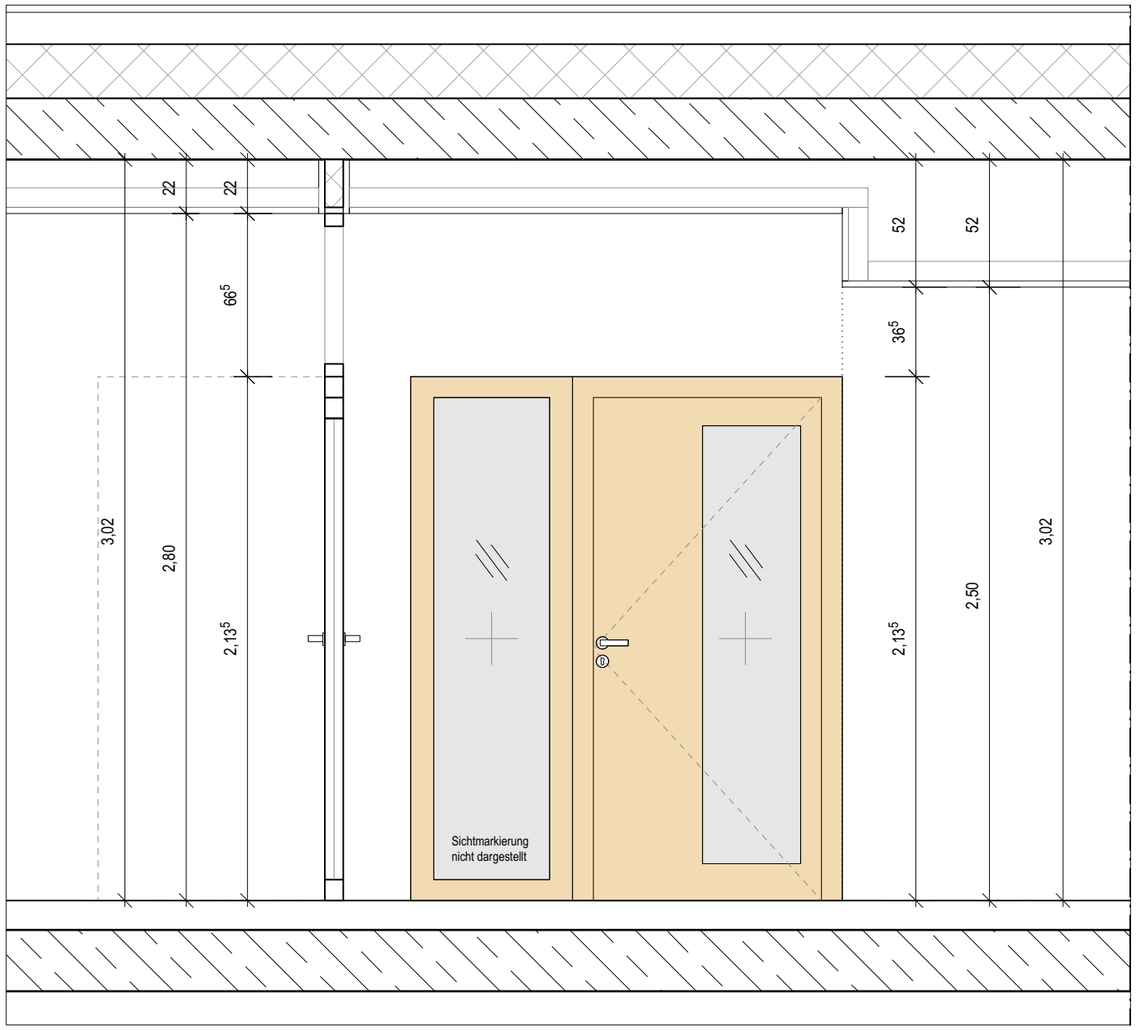
Plan-Nr.: RAD_AP_DT41

Aufgestellt

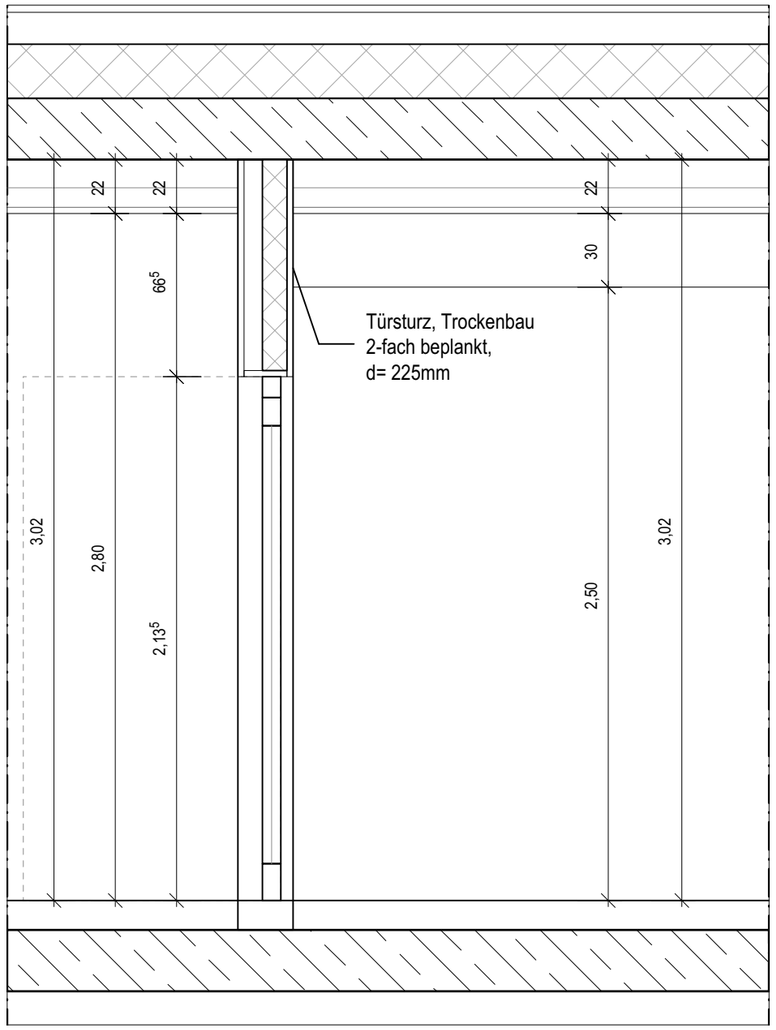
Berlin, den

KRP Architektur GmbH

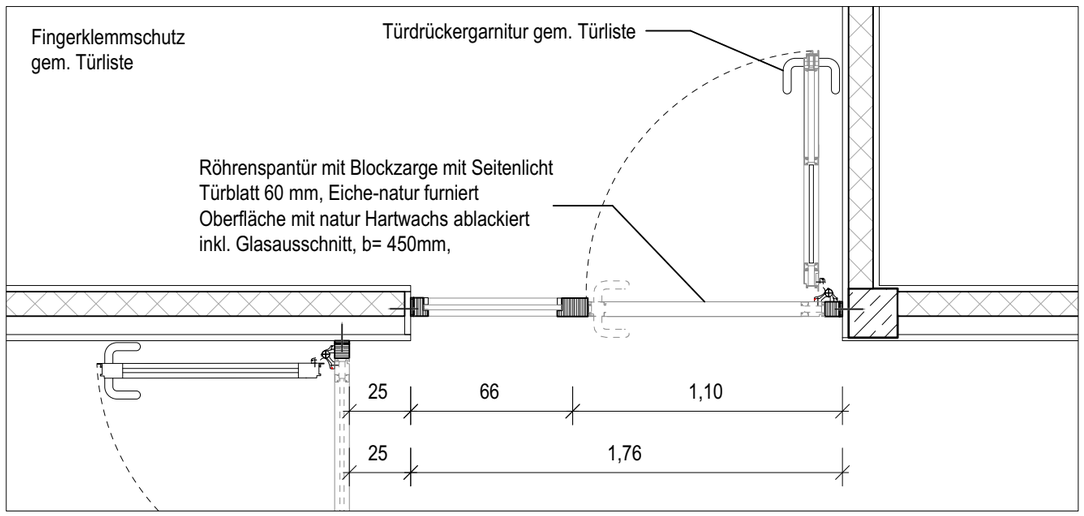
RAD_AP_GR_DT_Innentueren.vwx



DT42-1: Ansicht / DT41-3 Querschnitt



DT42-3: Querschnitt



DT42-2: Grundriss

KRP

c
b
a
Index gez. Name

Projekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

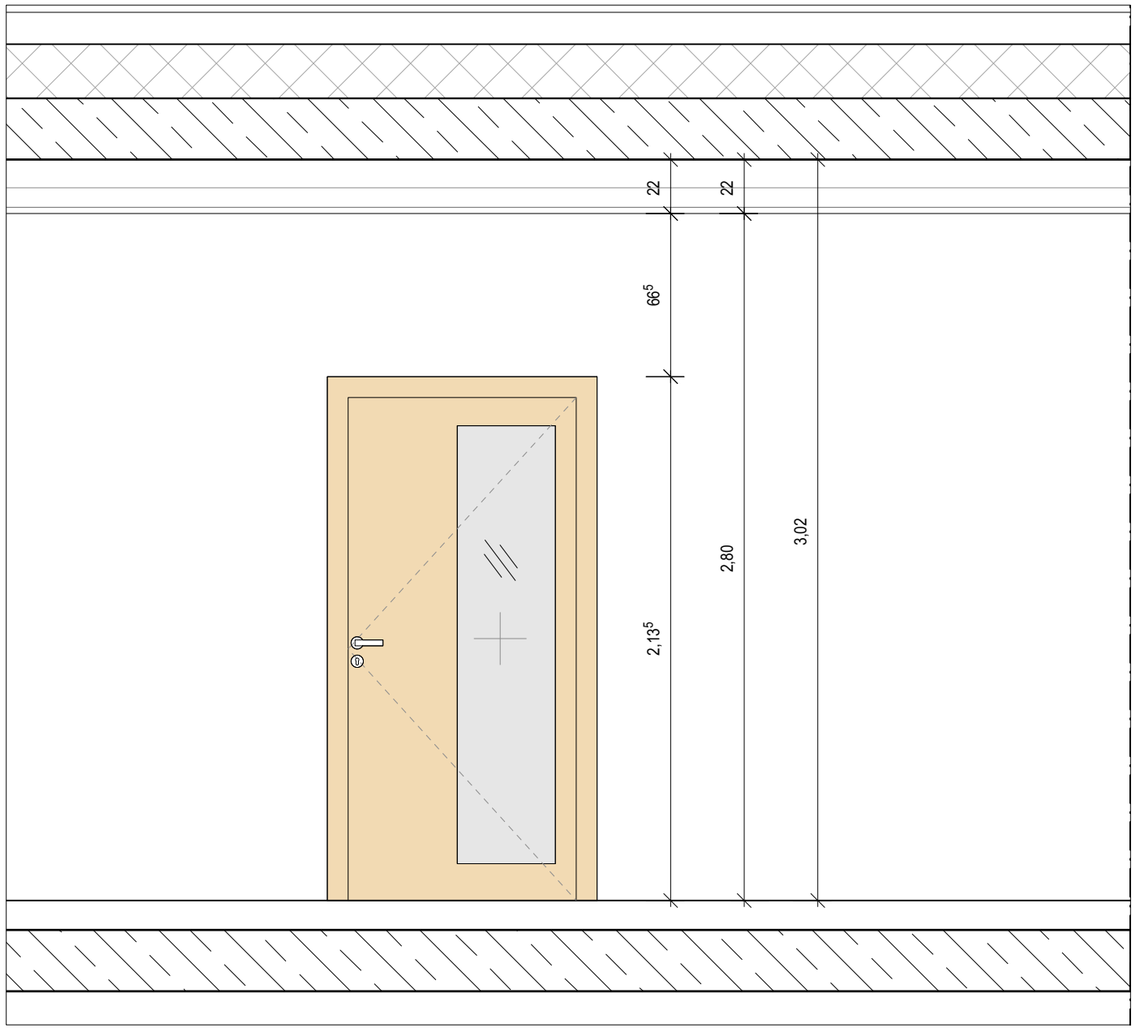
Bauherr
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

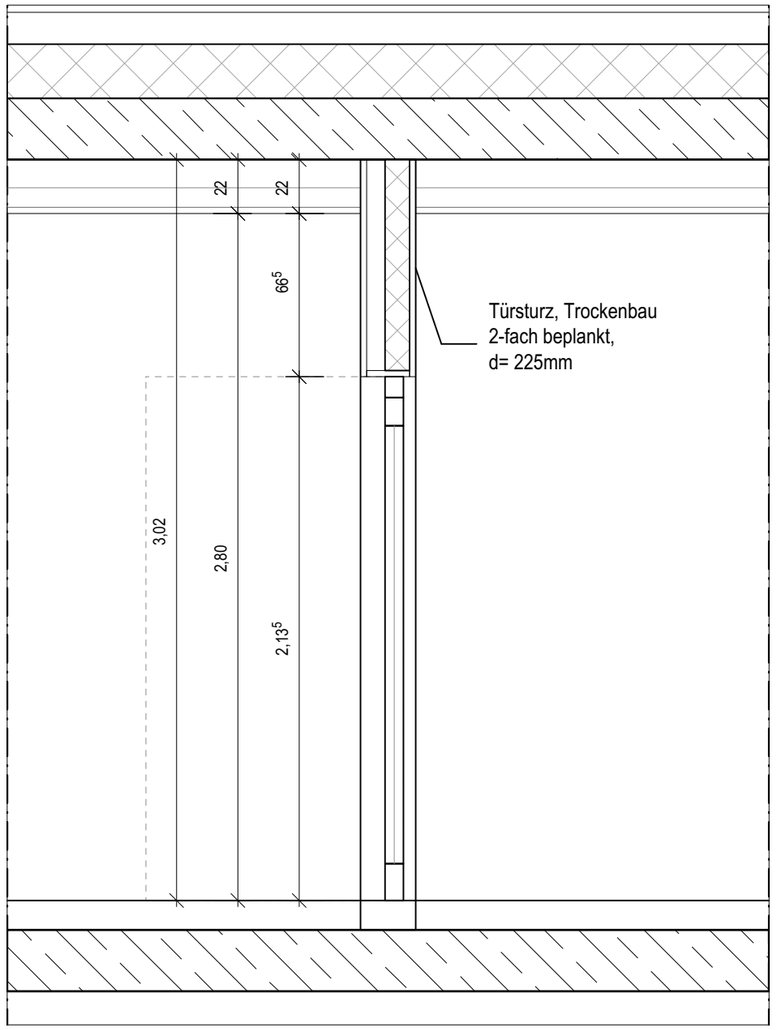
Maßstab 1:25
erstellt
Datum 23.02.2026

Planinhalt
Detail 42: Innentür Flur

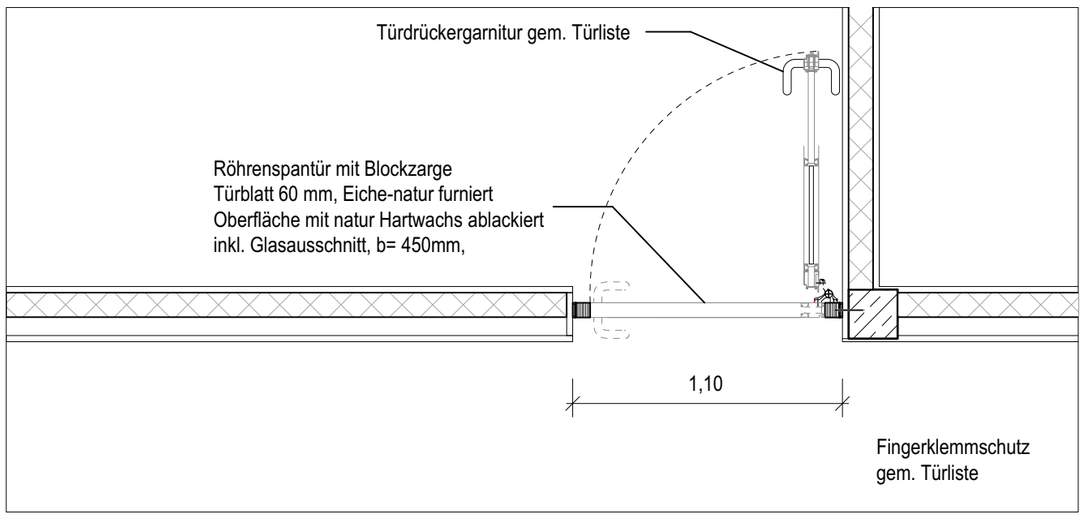
Plan-Nr.
RAD_AP_DT42



DT43-1: Ansicht / DT41-3 Querschnitt



DT43-3: Querschnitt



DT43-2: Grundriss

KRP

c
b
a
Index gez. Name

Projekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

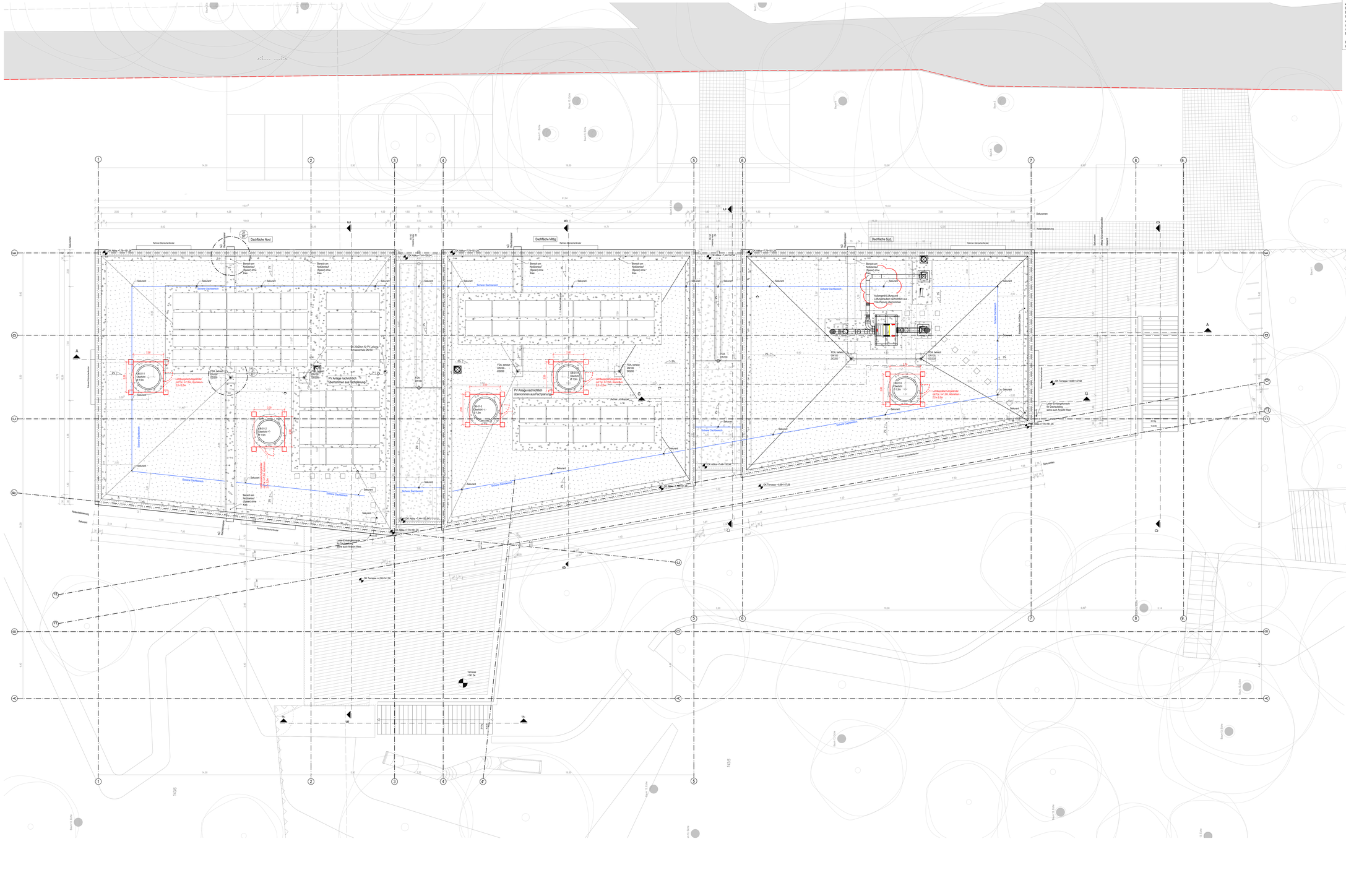
Bauherr
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Maßstab 1:25
erstellt
Datum 23.02.2026

Planinhalt
Detail 43: Innentür Standard

Plan-Nr.
RAD_AP_DT43


Dachfläche Nord
Dachfläche Mittig
Dachfläche Süd
Schwer Dachbereich
Sekurant
Rahmen Stirnschienenbinder
Bereich am Notüberlauf (Speier) ohne Kies
PV Anlage nachträglich übernommen aus Fachplanung
Lichtkuppelaufsatzgitter mit Typ. 3x1,5m, Aluminium, 2,5 x 2,5m
Lichtkuppelaufsatzgitter mit Typ. 3x1,5m, Aluminium, 2,5 x 2,5m - 3m
Lichtkuppelaufsatzgitter mit Typ. 3m, Aluminium, 2,5 x 2,5m
Aufgeständerte Lüftung und Photovoltaikanlage durch aus TGA Planung übernommen
Lüftungsanlage
Achse Lichtkuppel
Achse Dachdurchdringung
Notüberlaufbrüstung
Lade-Einstiegsleiter, siehe auch Ansicht West
Terrasse +147.54
OK Attika +7.79=151.29
OK Attika +7.64=150.94
OK Attika +7.64=150.94
OK Attika +7.64=150.94
OK Terrasse +4.09=147.58
OK Terrasse +4.09=147.58
OK Terrasse +4.09=147.58
FDA DN100
FDA DN150
FDA Sefisoll DN100 OD200
FDA Sefisoll DN150 OD250
RD DN100
RD DN150
RD DN200
RD DN250
RD DN300
RD DN400
RD DN500
RD DN600
RD DN700
RD DN800
RD DN900
RD DN1000
RD DN1100
RD DN1200
RD DN1300
RD DN1400
RD DN1500
RD DN1600
RD DN1700
RD DN1800
RD DN1900
RD DN2000
Aufgeständerte Lüftung und Photovoltaikanlage durch aus TGA Planung übernommen
Notüberlaufbrüstung
Sekurantrinne
Sekurantrinne Stirnseite
Sekurantrinne Attika Dachdurchdringung Oberkante
Sekurantrinne Attika Dachdurchdringung Unterkante

Anschluss siehe Plan: RAD_AP_DA_T2

Dachfläche Süd

Bereich am Notüberlauf (Speier) ohne Kies

Außengerät Lüftung und Lüftungshauben nachrichtlich aus TGA Planung übernommen

Sicherer Dachbereich

Lichtkuppelschutzgeländer mit Tür, h=1,0m, Alumisum 2,0 x 2,0m

OB-01-5 Oberlicht @ 1,5m

Leiter-Einhängekonsole für Dachaufstieg siehe auch Ansicht West

Rahmen Sitzriesenfenster

Kiesstreifen, b=30cm

FDA DN100

FDA, beheizt DN100 OD200

OK Attika +7,78=151,28

OK Attika +7,44=150,94

OK Terrasse +4,08=147,58

Sekurant

Sekuranten

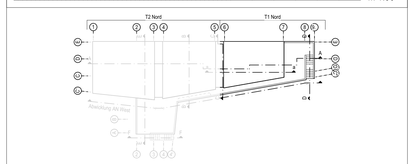
Notentwässerung

Attika Gründach/Kiesstreifen Gesamt

Baum 1

Baum 13 Eiche

Augustusweg



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE02
Bodenaufbau Müllraum

PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE03
Bodenaufbau Auftugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE05
Bodenaufbau OG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.dr=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Dämmziegel; k=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.dr=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
		R	Fenster DIN Rechts
HBFA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRi	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0,00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung. Ändern Fall-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Ergänzung. Lichtkuppelschutzgeländer, Minimieren Kies Außengerät Lüftung, Anpassung PV Anlage

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Grundriss Dachaufsicht Teil 1 (Nord)

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	26.11.2025
Gez.:	bs, du	26.11.2025
Gepr.:	hr	26.11.2025

Format: ISO A0 | Maßstab: 1:50

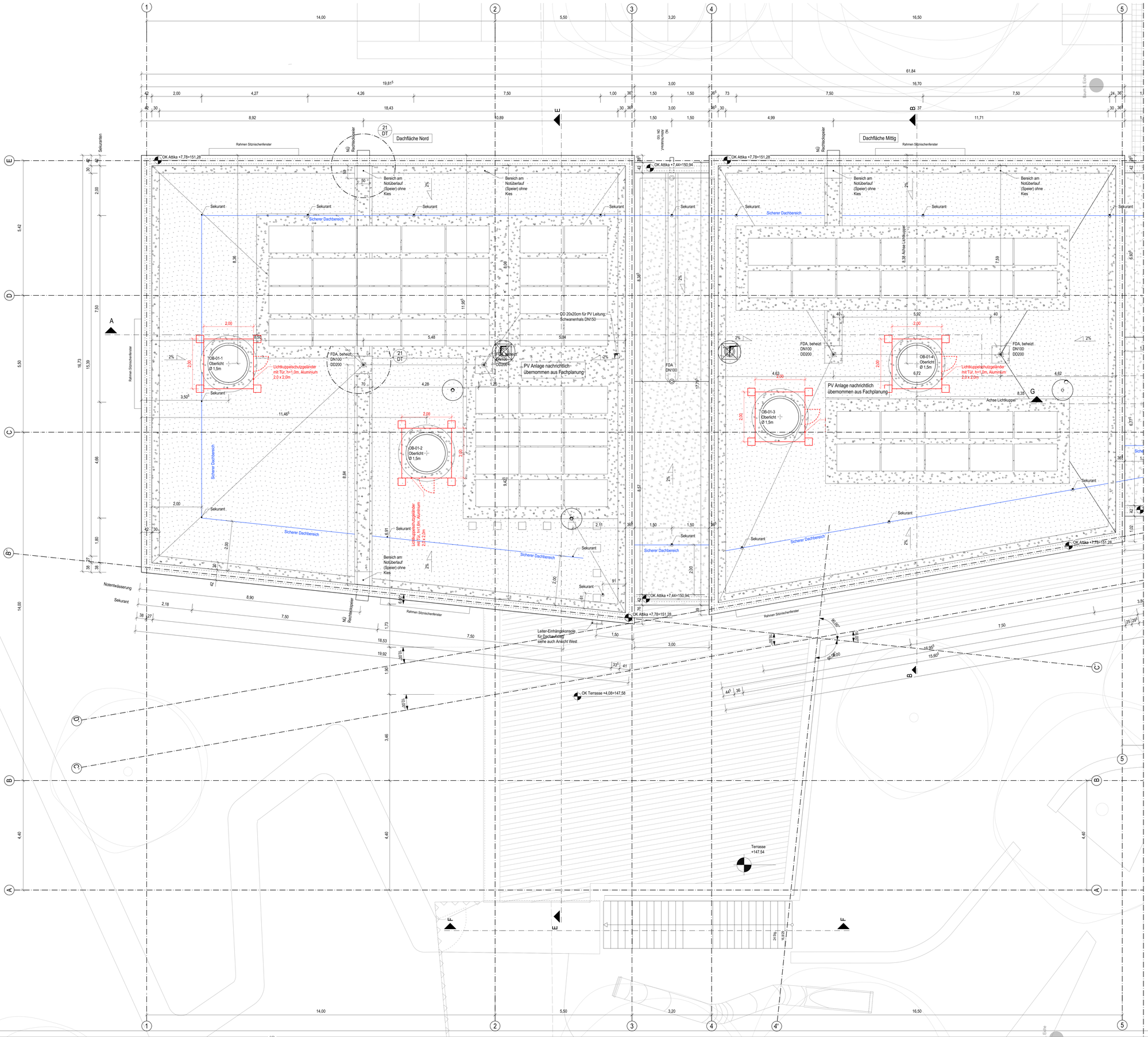
Aufgestellt

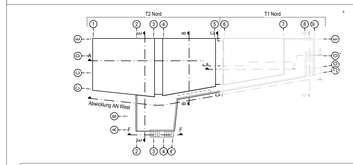
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Ausführungsplanung

Plan-Nr.: RAD_AP_GR_DA_T1_b

RAD_AP_GR_50.vwx





0m 5m 8m

M 1:50

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsstellen ist der/die Entwurfsverfasserin zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE02
Bodenaufbau Müllraum

PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE05
Bodenaufbau OG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Dämmziegel; λ=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
	Gelände Bestand	SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Zaun	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
		FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
		R	Fenster DIN Rechts
HBRA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRI	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0,00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung, Ändern Fall-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Ergänzung: Lichtkuppelschutzgeländer, Minimieren Kies Außengarait Lüftung, Anpassung PV Anlage

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

-

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Grundriss Dachaufsicht Teil 2 (Süd)

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	26.11.2025
Gez.:	bs, ds	26.11.2025
Gepr.:	hr	26.11.2025
Format:	ISO A0	Maßstab: 1:50

Aufgestellt

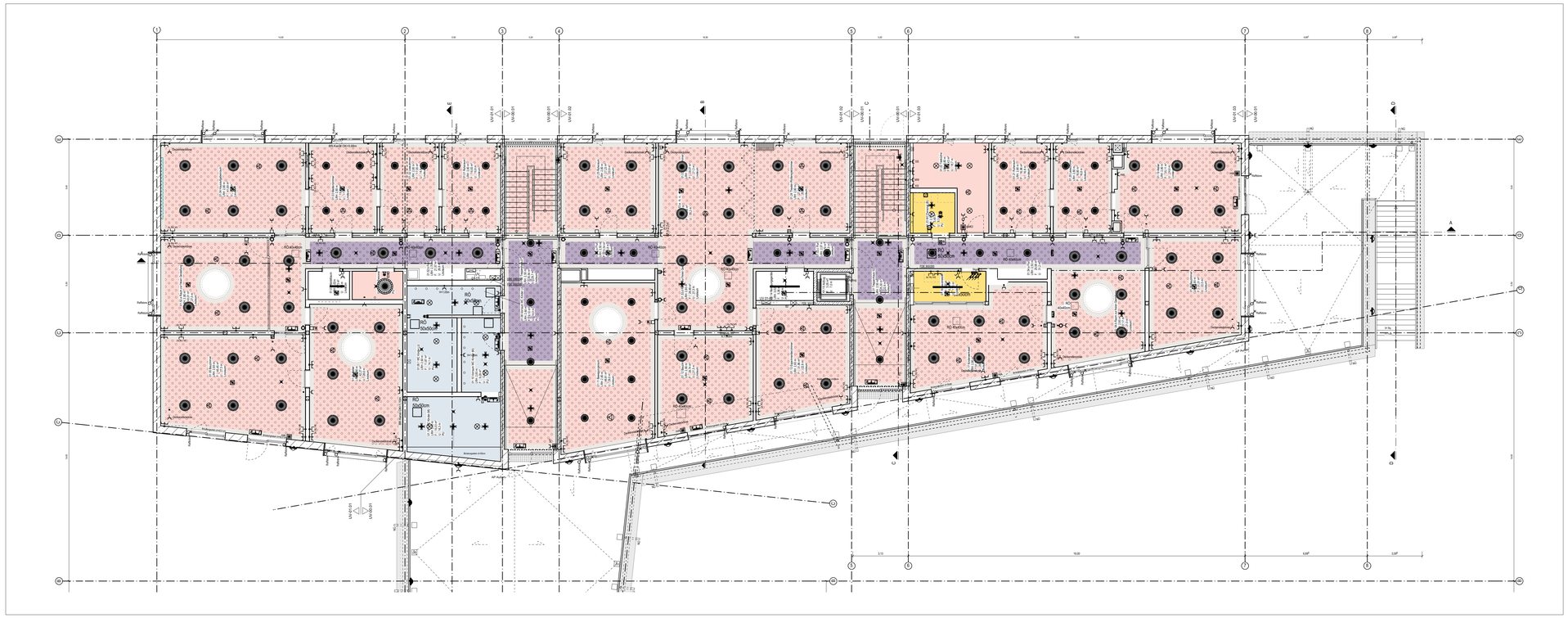
Ausführungsplanung

Berlin, den KRP Architektur GmbH

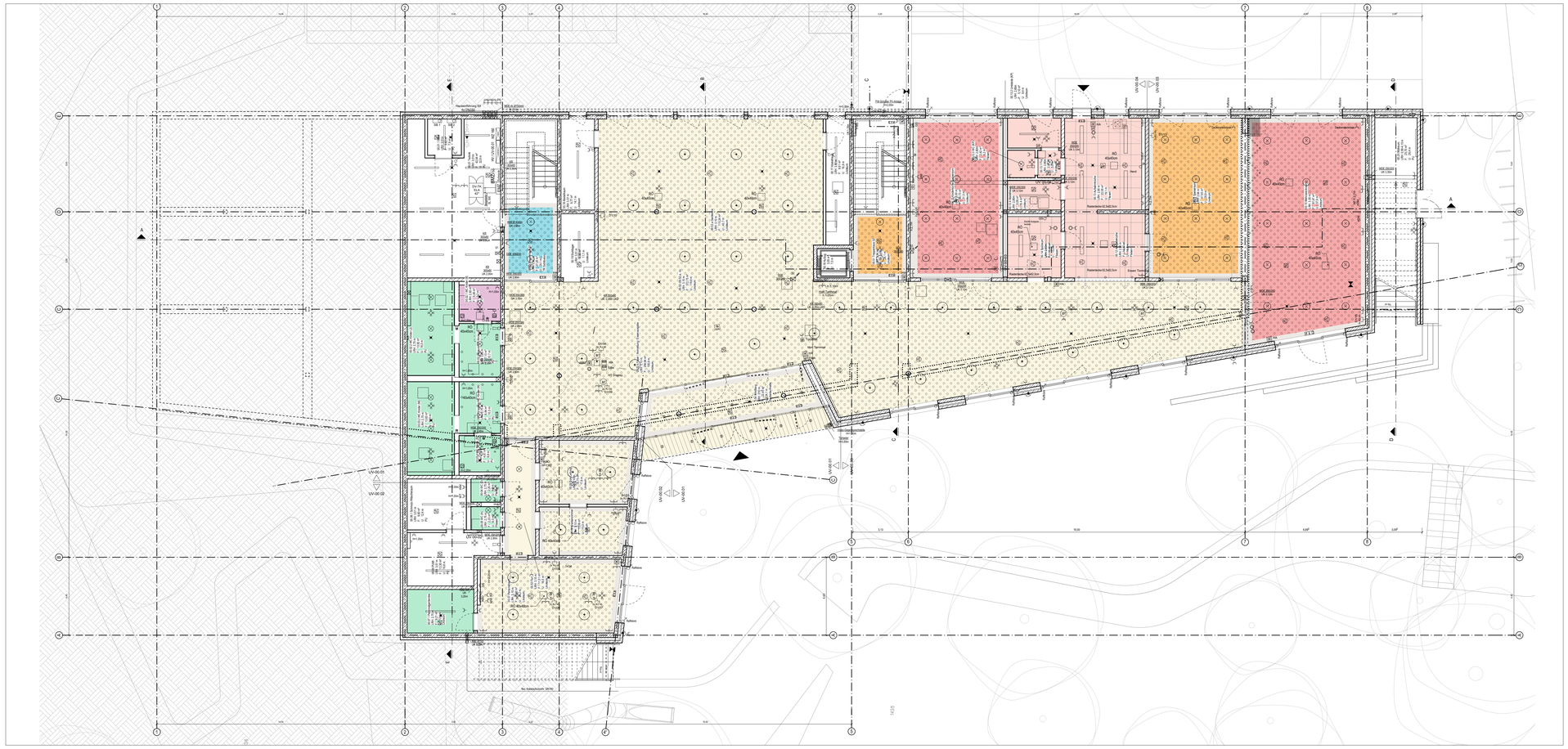
Plan-Nr.: RAD_AP_GR_DA_T2_b

RAD_AP_GR_50.vwx

Anschluss siehe Plan: RAD_AP_OG_T1



Deckenspiegel OG



Deckenspiegel EG

0m 10m 15m

M 1:100

Deckenelement wie Beleuchtung, Rauchmelder, Sicherheitsbeleuchtung etc. gemäß Elektroplanung.

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	16,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA02
Dachaufbau (Hauptdach)

Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:	
- Vegetationstragschicht/ Substrat	10,0 cm
- Filtervlies	
- Drän- und Wasserspeichermatte	2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies	
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest)	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035	16,0-36,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton		Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
		R	Fenster DIN Rechts
HSFA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRi	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	29.07.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung/ UK UHD, Ergänzen Revi Öffnungen,

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Grundriss Deckenspiegel EG, OG

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	26.11.2025
Gez.:	bs, du	26.11.2025
Gepr.:	hr	26.11.2025
Format: ISO A0	Maßstab:	1:100

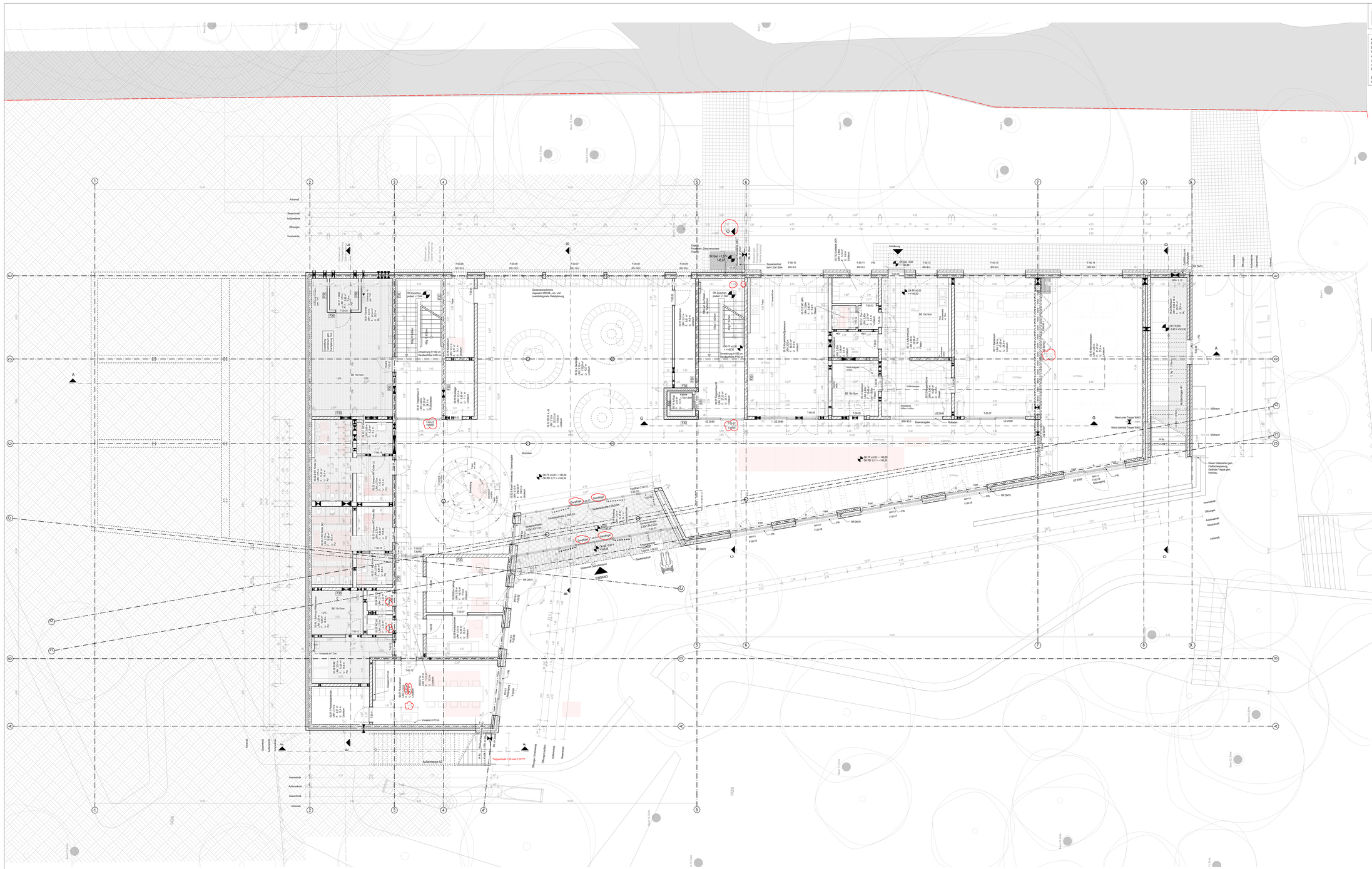
Aufgestellt

Berlin, den 02.10.2025 KRP Architektur GmbH

Ausführungsplanung

Plan-Nr.: RAD_AP_GR_DS_a

RAD_AP_GR_DS.vwx



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Baukleidimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schnitten sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Legende und Abkürzungen

Stahlbeton	Höhenkote
Mauerwerk	OK RD Oberkante Rohdecke
Dämmung	OK FF Oberkante Fertigfußboden
Erdreich	OK GE Oberkante Gelände
Dämmziegel	UK RD Unterkante Rohdecke
Extensives Gründach	BRH Brüstungshöhe ab OK FF
Natursteinfassade	EP Epoxidharzbeschichtung
Auffüllung	WM Waschmaschine
PU Beschichtung	UZ Unterzug
Kies	HAZ Hausanschlusszentrale
Gelände Bestand	SiBel Sicherheitsbeleuchtung
Zaun	FIBS Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	FSA+FL Feststellanlage als Freilaufürschließer
	R Fenster DIN Rechts
	L Fenster DIN Links
	Fest Festverglasung
NÜ Notüberlauf/ Speier	RR Regenfallleitung
FDA Flachdachablauf	FRi Fassadenrinne
PU PU Beschichtung	AAL Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung, Ändern Fall-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Anpassen Bemaßung/ Beschriftung

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen.

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Prellatzstraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

-

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8533
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Grundriss Erdgeschoss Gesamt

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	26.11.2025
Gez.:	bs, ks	26.11.2025
Gepr.:	hr	26.11.2025

Format: 1.399 / 0,841 — Maßstab: 1:75

Aufgestellt

Ausführungsplanung

Berlin, den

KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_GR_EG_75_b

RAD_AP_GR_EG.vwx

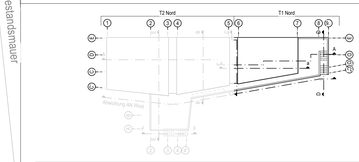
Anschluss siehe Plan: RAD_AP_EG_T2

Bestandsmauer

Augustusweg

0m 5m 8m

M 1:50



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Baukeildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsstellen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE02
Bodenaufbau Müllraum

PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE05
Bodenaufbau OG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.dr=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz 1,0 cm	
Dämmziegel; k=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.dr=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
		R	Fenster DIN Rechts
HBFA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRi	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0,00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung. Ändern Falt-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Anpassen Bemaßung/ Beschriftung

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

-

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8633
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Grundriss Erdgeschoss Teil 1 (Nord)

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	26.11.2025
Gez.:	bs, du	26.11.2025
Gepr.:	hr	26.11.2025
Format:	ISO A0	Maßstab: 1:50

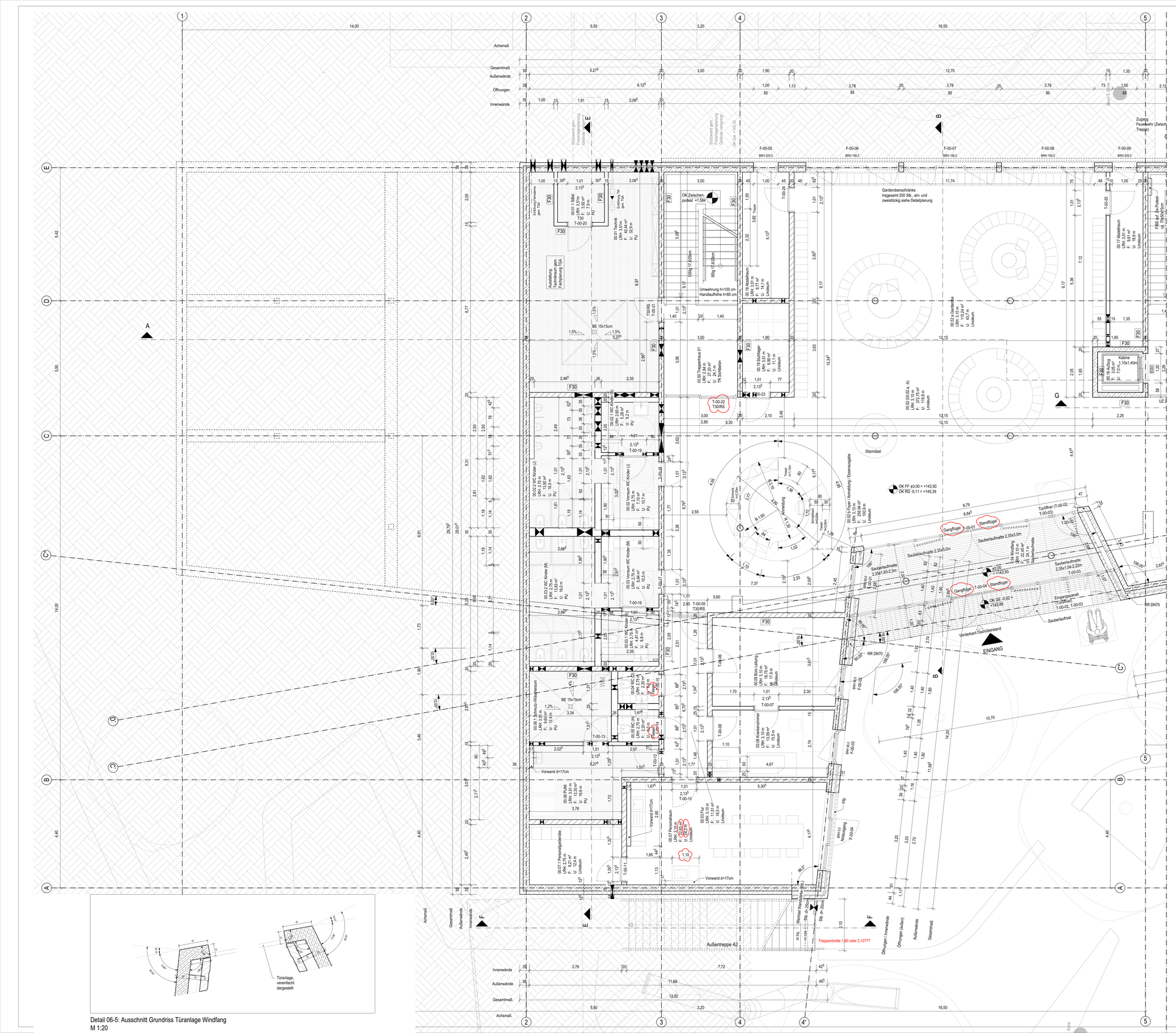
Aufgestellt

Ausführungsplanung

Berlin, den KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_GR_EG_T1_b

RAD_AP_GR_50.vwx


Achsmaß
Gesamtmaß
Außenwände
Öffnungen
Innenwände
14,00
5,50
3,20
16,50
5,27⁵
9,12⁵
2,06⁵
1,91
1,90
12,70
3,78
1,00
1,13
1,35
2,12
Sitzbrand gem. Freianlagenplanung
Fliesenbelag Eingangstür
OK Gel. +142,30
F-00-05
BRH 205,0
F-00-06
BRH 195,0
F-00-07
BRH 195,0
F-00-08
BRH 195,0
F-00-09
BRH 205,0
Zugang Feuerwehr (Zwischen Treppe)
Eröffnung Fensterbrüstung gem. TGA
00.01 E-Bike LRH: 3,35 m F: 3,92 m² U: 29 m PU
T30 T-00-20
F30
00.01 Technik LRH: 3,51m F: 2,44 m² U: 32,9 m PU
Ausstellung gem. Farbplanung TGA
OK Zwischenpodest +1,584
3,82 Treppe
T-00-24
5,13⁵
3,50⁵
8,97
9,17
15
Umwehrung h=100 cm Handlaufhöhe h=85 cm
lStSt 17,5x20cm
lStSg 17,5x20cm
00.16 Hausanschluss LRH: 3,51 m F: 9,77 m² U: 11,1 m Linoleum
Garderobenschränke insgesamt 250 Stk., ein- und zweistöckig siehe Detailplanung
11,74
T-00-25
00.17 Anschlussraum LRH: 3,51 m F: 9,81 m² U: 14,0 m Linoleum
FBS auf Zw.Podest ca. 70x50x10cm
7,12
5,36
00.53 a Garderobe LRH: 3,10 m F: 113,24 m² U: 47,7 m Linoleum
12,15
00.02 (00.52 a, -b) LRH: 3,10 m F: 372,75 m² U: 119,8 m Linoleum
00.52 b Garderobe LRH: 3,10 m F: 113,24 m² U: 47,7 m Linoleum
Kabine 1,10x1,40m
00.16 Aufzug LRH: 3,05 m² H: 2,10 m
T-00-23
T-00-22 T30/RS
00.50 Treppenhaus 01 LRH: 2,84 m F: 27,20 m² U: 26,2 m TR Sichtbeton
00.19 Sauhlager LRH: 1,51 m F: 2,64 m² U: 11,1 m Linoleum
3,63
15,34⁵
Sitzmöbel
00.04 WC Damen LRH: 2,75 m F: 5,28 m² U: 9,2 m PU
00.05 WC Herren LRH: 2,65 m F: 5,28 m² U: 9,2 m PU
T-00-19
00.02 WC Kinder (J) LRH: 2,75 m F: 13,22 m² U: 16,5 m PU
00.03 Unisex WC Kinder (J) LRH: 2,75 m F: 7,19 m² U: 10,7 m PU
00.03 WC Kinder (M) LRH: 2,75 m F: 6,64 m² U: 10,3 m PU
00.03.2 WC Kinder (M) LRH: 2,75 m F: 13,22 m² U: 16,0 m PU
00.03.1 WC Kinder (M) LRH: 2,75 m F: 4,81 m² U: 9,8 m PU
T-00-16
T-00-05 T30/RS
T-00-06
00.09 Büro Leitung LRH: 3,51 m F: 18,75 m² U: 17,6 m Linoleum
00.08 Krankenzimmer LRH: 3,09 m F: 13,09 m² U: 15,5 m Linoleum
00.04 WC D LRH: 2,75 m F: 4,80 m² U: 9,6 m Fliesen
00.06 WC IH LRH: 2,75 m F: 4,80 m² U: 9,6 m Fliesen
00.06.1 Schmutz-/Wäscheraum LRH: 2,75 m F: 9,60 m² U: 12,4 m PU
T-00-13
T-00-12
T-00-08
T-00-07
00.07 Personalraum LRH: 3,51 m F: 13,82 m² U: 16,5 m Linoleum
00.07.1 Personalgarderobe LRH: 2,75 m F: 9,60 m² U: 12,4 m Linoleum
00.06 PUM LRH: 3,51 m F: 13,30 m² U: 16,6 m PU
T-00-11
T-00-10
00.53 Flur LRH: 3,10 m F: 1,10 m² U: 16,5 m Linoleum
Sitzbank
Vorwand d=17cm
Vorwand d=17cm
Vorwand d=17cm
Rlü
BRH 60,0 F-00-04 Abstellgang
BRH 60,0 F-00-03
BRH 80,0 F-00-02
OK FF ±0,00 = +143,50
OK RD -0,11 = +145,39
Anmeldung
Theke
Schreibtisch
Tresen
Sitzmöbel
Garderobe
Garderobe
Garderobe

0m 5m 10m 12m

M 1:75

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Baukörpermaßen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton		Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
		R	Fenster DIN Rechts
HBFT	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRi	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

Ausgabeweg

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen BemaSung/Beschriftung, Ändern Fall-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Personal WC verkleinert, Absturzsicherung Oeffenster, zusätzl. Notüberlauf, ergänzen Wandabworber, Türnummern angep.

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen.

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

-

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp-berlin

Planinhalt		Zeichen	Datum
Grundriss Obergeschoss Gesamt	Bearb.:	bs	26.11.2025
	Gez.:	bs, du	26.11.2025
	Gepr.:	hr	26.11.2025
	Format: 1,399 / 0,841	Maßstab:	1:75
Aufgestellt	Ausführungsplanung		
Berlin, den KRP Architektur GmbH	Plan-Nr.: RAD_AP_GR_OG_75_b		

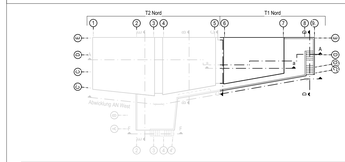
RAD_AP_GR_00.pwn

Anschluss siehe Plan: RAD_AP_EG_T2

Augustusweg

0m 5m 8m

M 1:50



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE02
Bodenaufbau Müllraum

PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE05
Bodenaufbau OG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.dr=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Dämmziegel; k=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.dr=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
		R	Fenster DIN Rechts
HBFA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRI	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

± 0,00 = 143,50 m ü. NHN

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung. Ändern Fatt-Schiebewand OG. Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Personal WC verkleinert. Absturzsicherung Ostfenster, zusätzl. Notüberlauf, ergänzen Wandabsorber, Türnummern angep.

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Grundriss Obergeschoss Teil 1 (Nord)

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	26.11.2025
Gez.:	bs, du	26.11.2025
Gepr.:	hr	26.11.2025

Format: ISO A0 | Maßstab: 1:50

Aufgestellt

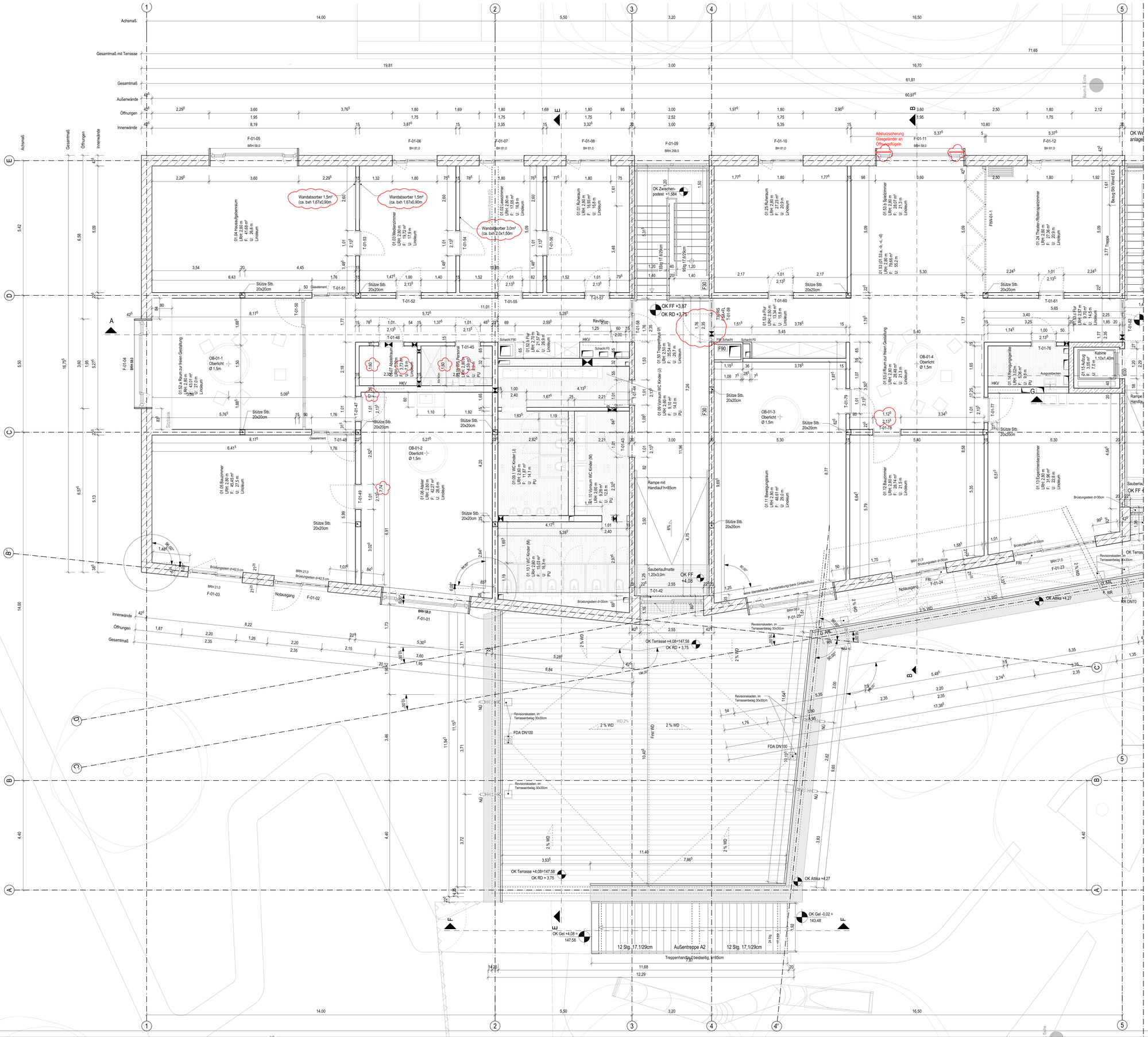
Ausführungsplanung

Berlin, den

KRP Architektur GmbH

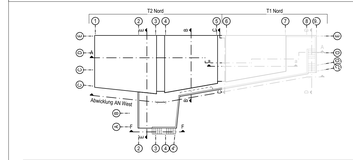
Plan-Nr.: RAD_AP_GR_OG_T1_b

RAD_AP_GR_50.vwx



0m 5m 8m

M 1:50



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsstellen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE02
Bodenaufbau Müllraum

PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE05
Bodenaufbau OG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.dr25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Mauerwerk; k=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.dr25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton		Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SIBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
		R	Fenster DIN Rechts
HAFA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRI	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung, Ändern Falt-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Personal WC verkleinert, Absturzsicherung Ostfenster, zusätzl. Notüberlauf, ergänzen Wandabsorber,Türnummern angep.

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Grundriss Obergeschoss Teil 2 (Süd)

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	26.11.2025
Gez.:	bs, du	26.11.2025
Gepr.:	hr	26.11.2025

Format: ISO A0 | Maßstab: 1:50

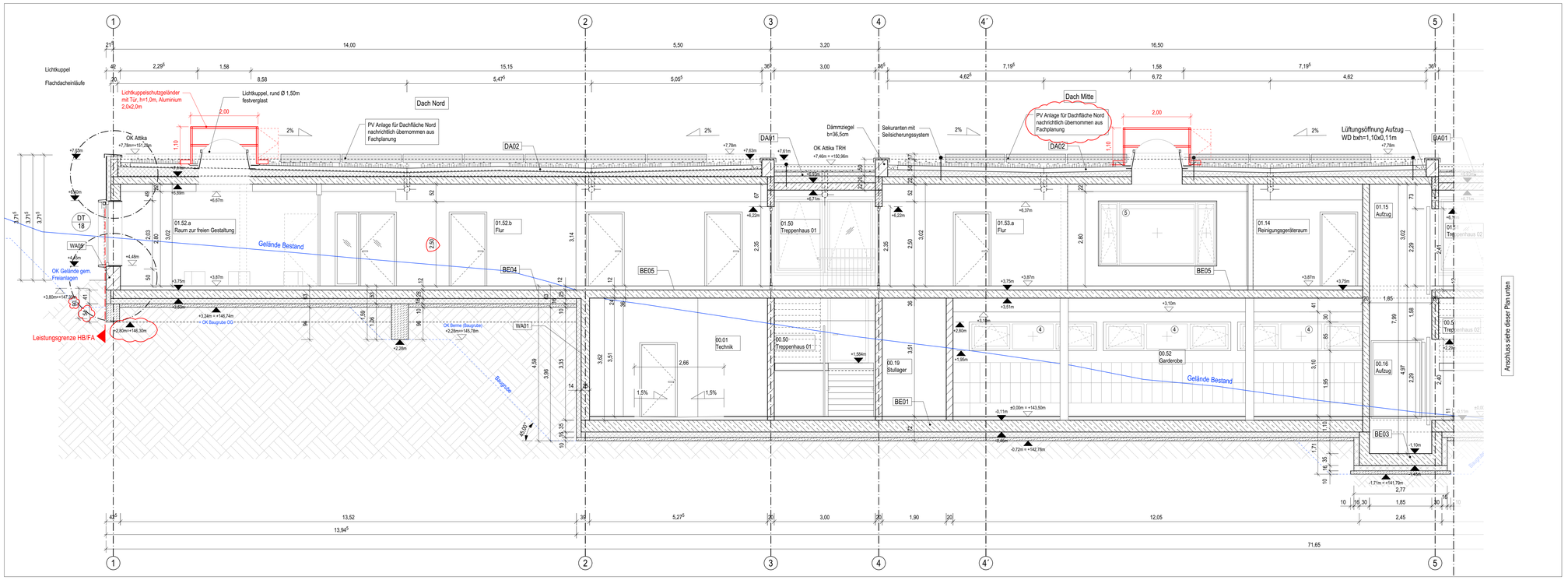
Aufgestellt

Ausführungsplanung

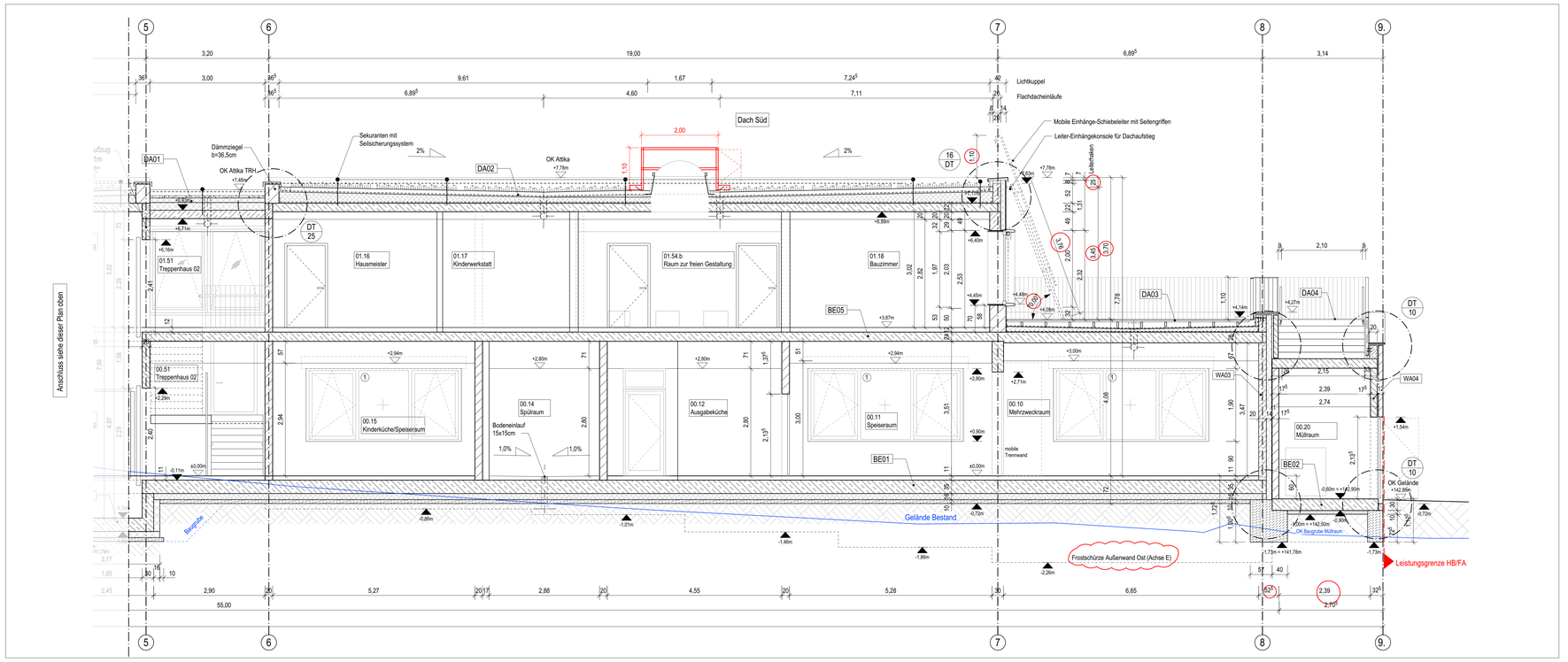
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_GR_OG_T2_b

RAD_AP_GR_50.vwx



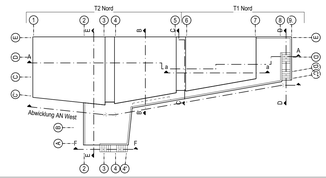
Schnitt A, Teil 2 (Nord)



Schnitt A, Teil 1 (Süd)

0m 5m 8m

M 1:50



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG
Bodenbelag (Linoleum) 0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung 6,5 cm
Trennlage, PE-Folie
Trittschalldämmung 4,0 cm
Stahlbeton 35,0 cm
Trennlage, PE-Folie
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035 16,0 cm
Abdichtung
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie

BE02
Bodenaufbau Müllraum
PU Beschichtung
Stahlbeton 30,0 cm
Abdichtung
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt
Stahlbeton 35,0 cm
Trennlage, PE-Folie
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035 16,0 cm
Abdichtung
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)
Bodenbelag (Linoleum) 0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung 6,5 cm
Trennlage, PE-Folie
Trittschalldämmung 5,0 cm
Stahlbeton 25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035 16,0 cm
Abdichtung
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie

BE05
Bodenaufbau OG
Bodenbelag (Linoleum) 0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung 6,5 cm
Trennlage, PE-Folie
Trittschalldämmung 5,0 cm
Stahlbeton 24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)
Kies 6,0 cm
Abdichtung 2-lagig 1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035 18,0-38,0 cm
Dampfsperre
Stahlbeton 22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)

DA02
Dachaufbau (Hauptdach)
Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:
- Vegetationstragschicht/ Substrat 10,0 cm
- Filtervlies
- Drän- und Wasserspeichermatte 2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest) 1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035 16,0-36,5 cm
Dampfsperre
Stahlbeton 22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton		Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SIBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilaufürschließer
		R	Fenster DIN Rechts
HB/FA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRi	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)
Putz 1,0 cm
Stahlbeton 25,0 cm
Abdichtung
Dämmung durck- und feuchtebest.: WLG035 14,0 cm
Noppenbahn

WA02
Wandaufbau EG
Innenputz 1,0 cm
Stahlbeton 20,0 cm
Dämmung: Miwo, WLG035, BKL A 14,0 cm
Windbremse
Luftschicht 5,0 cm
Natursteis 12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum
Innenputz 1,0 cm
Stahlbeton 20,0 cm
Dämmung: Schaumglas, WLG037, BKL A 14,0 cm
Luftschicht 1,0 cm
Mauerwerk 17,5 cm
Putz 1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum
Putz 1,0 cm
Mauerwerk 17,5 cm
Luftschicht 3,0 cm
Naturstein 12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG
Innenputz 1,0 cm
Dämmziegel, λ=0,08 42,5 cm
Außenputz 1,5 cm

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)
Bodenbelag 2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße) 9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027 8,0-21,5 cm
Dampfsperre 28,0 cm
Stahlbeton
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)

DA04
Dachaufbau Müllraum
Bodenbelag 2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße) 9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig
Gefälledämmung, WLG027 12,0-23,5 cm
Dampfsperre
Stahlbeton 22,0 cm

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung, Ändern Fab-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Ergänzung Brüstungsvergleasung Stürzschenfenster (Typ S). Text Fensertypen angepasst

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Schnitt A

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	02.10.2025
Gez.:	bs	02.10.2025
Gepr.:	hr	02.10.2025

Format: ISO A0 Maßstab: 1:50

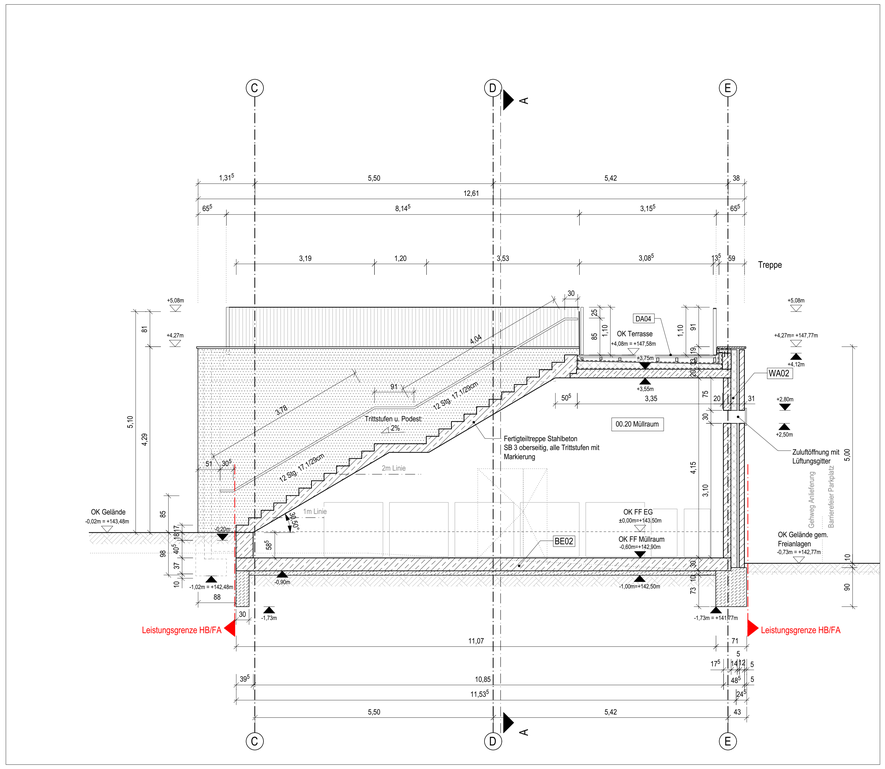
Aufgestellt

Ausführungsplanung

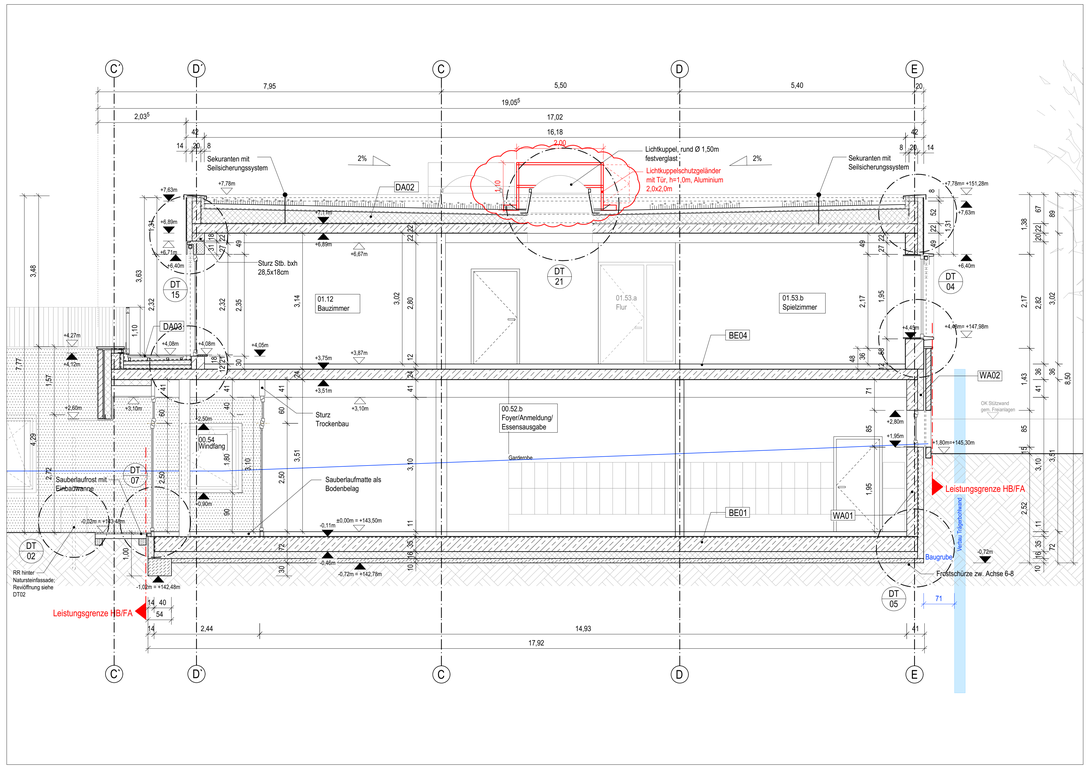
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_SN_A_b

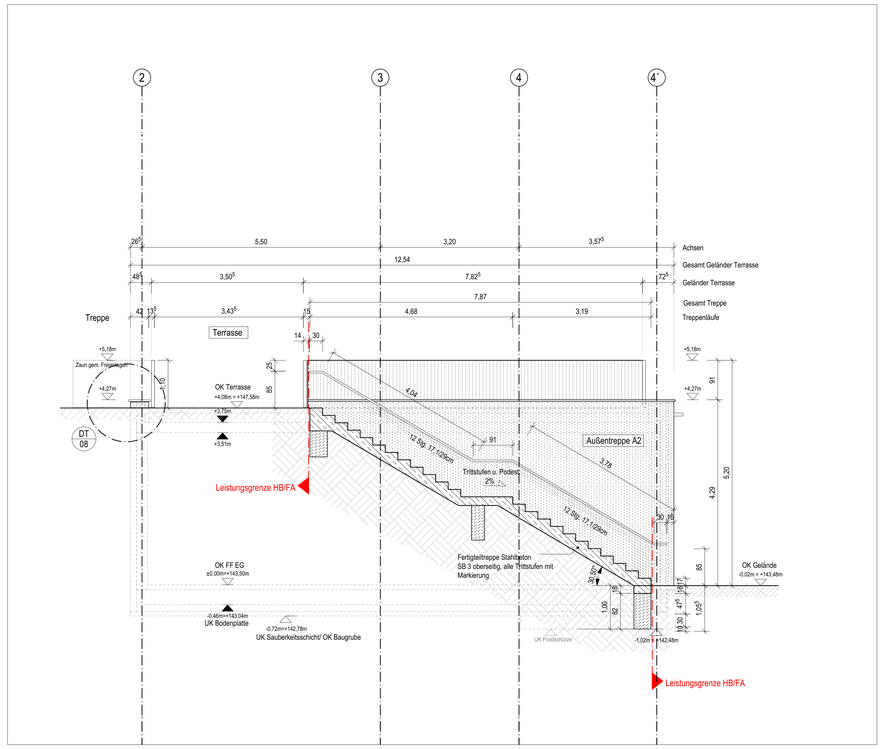
RAD_AP_SN_AN_50.vwx



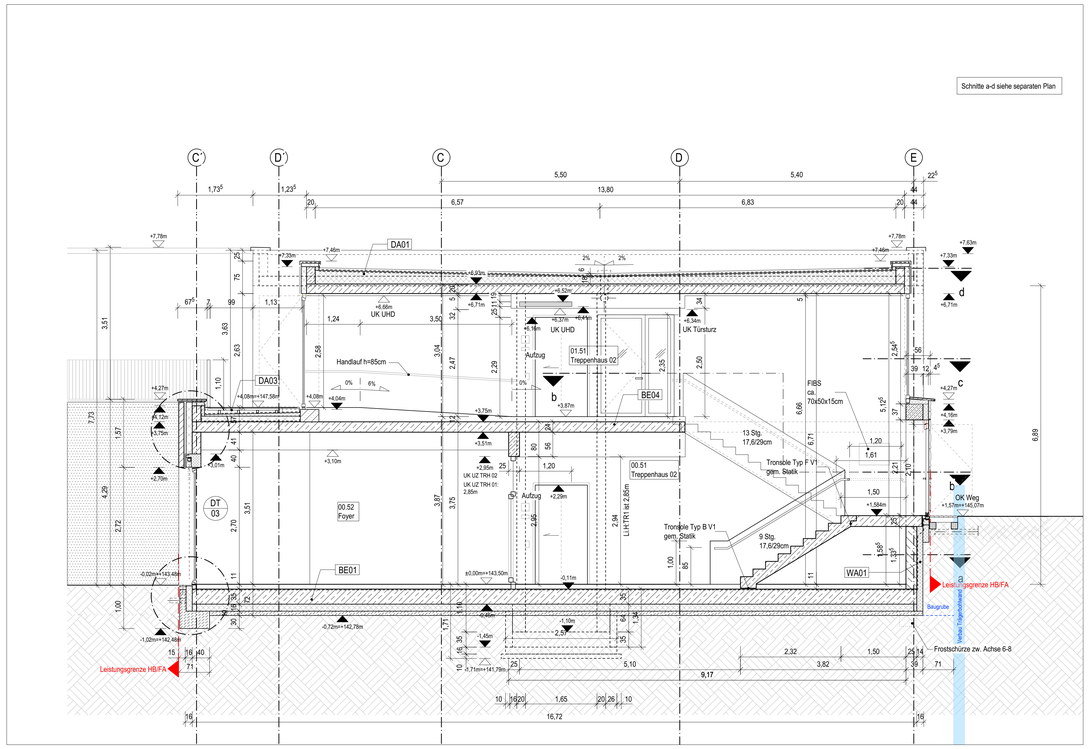
Schnitt D (Müllraum/ Außentreppe 01)



Schnitt B (Regelquerschnitt mit Eingangsbereich)



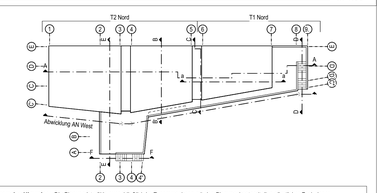
Schnitt F (Außentreppe A2)



Schnitt C (Treppenhaus 02)

0m 5m 8m

M 1:50



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE02
Bodenaufbau Müllraum

PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE05
Bodenaufbau OG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	18,0-38,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA02
Dachaufbau (Hauptdach)

Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:	
- Vegetationstragschicht/ Substrat	10,0 cm
- Filtervlies	
- Drän- und Wasserspeichermatte	2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies	
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest)	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035	16,0-36,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.: WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung: Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Natursteis	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung: Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Natursteis	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm	
Dämmziegel; A=0,08	42,5 cm	
Außenputz	1,5 cm	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	28,0 cm
Stahlbeton	
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SIBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilaufürschließer
		R	Fenster DIN Rechts
HB/FA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRi	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung, Ändern Fall-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Ergänzung Umwehrung Lichtkuppel

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Schnitt B, C, D, F

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	02.10.2025
Gez.:	bs	02.10.2025
Gepr.:	hr	02.10.2025

Format: ISO A0 | Maßstab: 1:50

Aufgestellt

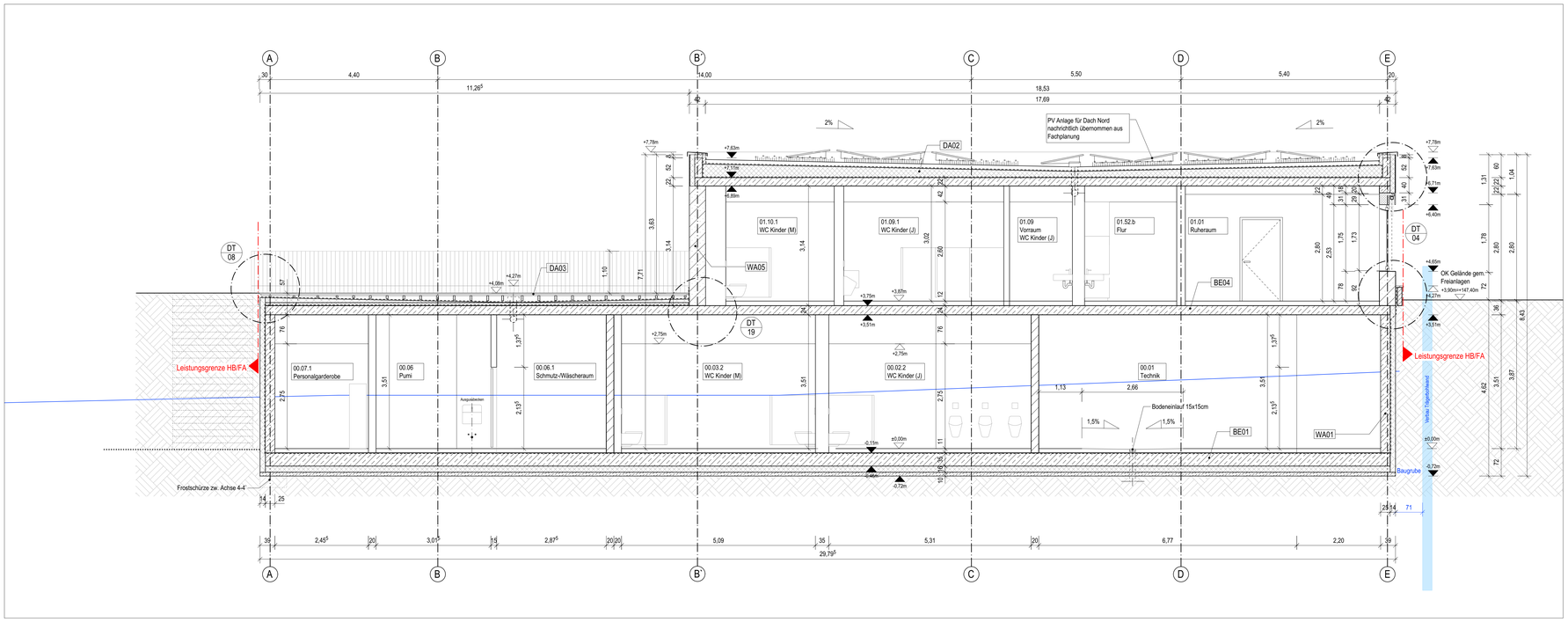
Ausführungsplanung

Plan-Nr.: RAD_AP_SN_BCDF_b

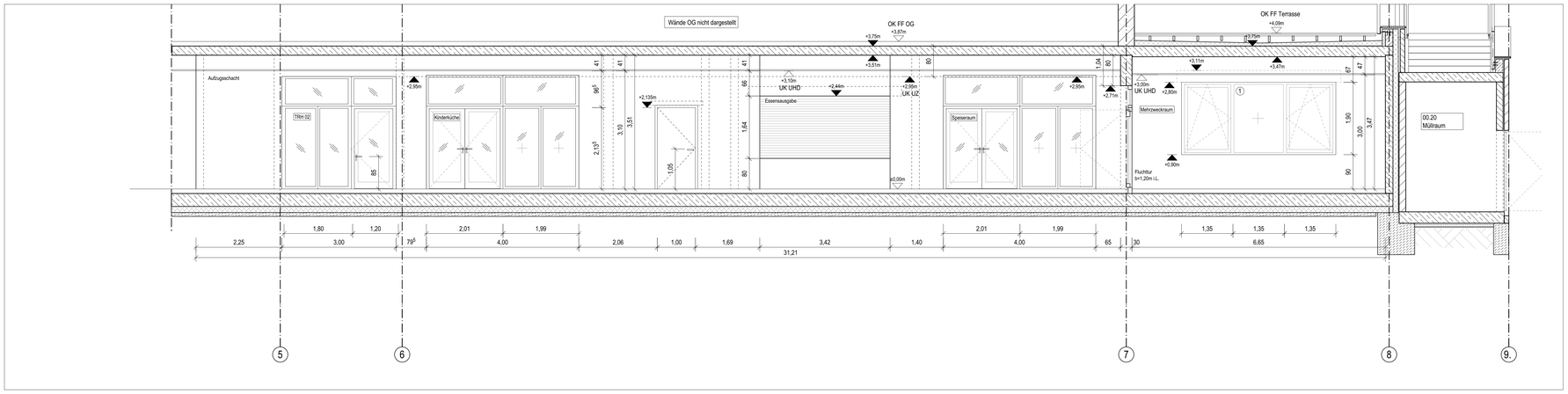
Berlin, den

KRP Architektur GmbH

RAD_AP_SN_XN_50.vwx



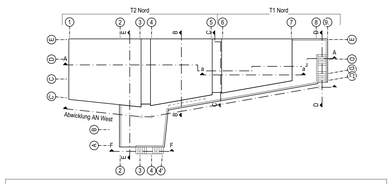
Schnitt E (Bürotrakt)



Schnitt G / Wandansicht EG (Essensausgabe/ Speiseraum)

0m 5m 8m

M 1:50



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG
Bodenbelag (Linoleum) 0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung 6,5 cm
Trennlage, PE-Folie
Trittschalldämmung 4,0 cm
Stahlbeton 35,0 cm
Trennlage, PE-Folie
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035 16,0 cm
Abdichtung
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie

BE02
Bodenaufbau Müllraum
PU Beschichtung
Stahlbeton 30,0 cm
Abdichtung
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt
Stahlbeton 35,0 cm
Trennlage, PE-Folie
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035 16,0 cm
Abdichtung
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)
Bodenbelag (Linoleum) 0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung 6,5 cm
Trennlage, PE-Folie
Trittschalldämmung 5,0 cm
Stahlbeton 25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035 16,0 cm
Abdichtung
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie

BE05
Bodenaufbau OG
Bodenbelag (Linoleum) 0,5 cm
Zementestrich mit Fußbodenheizung 6,5 cm
Trennlage, PE-Folie
Trittschalldämmung 5,0 cm
Stahlbeton 24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)
Kies 6,0 cm
Abdichtung 2-lagig 1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035 15,0-38,0 cm
Dampfsperre
Stahlbeton 22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)

DA02
Dachaufbau (Hauptdach)
Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:
- Vegetationstragschicht/ Substrat 10,0 cm
- Filtervlies
- Dräin- und Wasserspeichermatte 2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest) 1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035 16,0-36,5 cm
Dampfsperre
Stahlbeton 22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
HB/FA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	R	Fenster DIN Rechts
		L	Fenster DIN Links
		Fest	Festverglasung
NÜ	Notüberlauf/ Speier	RR	Regenfallleitung
FDA	Flachdachablauf	FRi	Fassadenrinne
PU	PU Beschichtung	AAL	Attikaablauf

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)
Putz 1,0 cm
Stahlbeton 25,0 cm
Abdichtung
Dämmung durck- und feuchtebest.: WLG035 14,0 cm
Noppenbahn

WA02
Wandaufbau EG
Innenputz 1,0 cm
Stahlbeton 20,0 cm
Dämmung: Miwo, WLG035, BKL A 14,0 cm
Windbremse
Luftschicht 5,0 cm
Naturstein 12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum
Innenputz 1,0 cm
Stahlbeton 20,0 cm
Dämmung: Schaumglas, WLG037, BKL A 14,0 cm
Luftschicht 1,0 cm
Mauerwerk 17,5 cm
Putz 1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum
Putz 1,0 cm
Mauerwerk 17,5 cm
Luftschicht 3,0 cm
Naturstein 12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG
Innenputz 1,0 cm
Dämmziegel, λ=0,08 42,5 cm
Außenputz 1,5 cm

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)
Bodenbelag 2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße) 9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027 8,0-21,5 cm
Dampfsperre
Stahlbeton 28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)

DA04
Dachaufbau Müllraum
Bodenbelag 2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße) 9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig
Gefälledämmung, WLG027 12,0-23,5 cm
Dampfsperre
Stahlbeton 22,0 cm

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung, Ändern Fatt-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage

Objekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr
RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

-

Planverfasser
KRP
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt
Schnitt E, Schnitt G/ Wandansicht

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	02.10.2025
Ges.:	bs	02.10.2025
Gepr.:	hr	02.10.2025

Format: ISO A0 Maßstab: 1:50

Aufgestellt
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Ausführungsplanung

Plan-Nr.: RAD_AP_SN_E_G_a

RAD_AP_SN_EN_SC.vwx

KRP

Legende

- Bestandsgebäude
- Abstandsflächen
- Abbruch
- Neubau
- Planungsgebiet
- P1 Stellplatz
- (62a) Hausnummer
- II Geschossigkeit
- FD Flachdach

Planungsgebiet
61,22
17,24
33,83
16,97
11,23
16,89
13,85
12,60
104,69
45,19
99,79
71,64
143/6
143/5
3,20
3,20
3,20
2 %
OK FFB
+143,50
+151.90
+151.36
Terrasse
+147.54
3,00
(62a)
II
FD
HOF
+143.50
P10
P9
P8
P7
P6
P5
P4
P3
P2
P1
Sporthalle - Abbruch in Planung
Nutzung: Hort
Dach: 2% geneigtes Flachdach
Deckung: Abdichtung, extensive Dachbegrünung, teilweise PV
Traufhöhe: 7,94 m
Firsthöhe: 7,94 m
BGF: 2.086 m²
Eigentümer Grundstück: Stadt Radebeul
Grundstücksgröße Planungsgebiet: 6183 m²
Flurstück: 143/5, 143/6
Gemarkung: 3059 Oberlößnitz
Hausnr. 62a
35,08
57,39
11,94
10,53
11,26
15,64
Hort Oberlößnitz - Bestand
Abbruch ehemaliges Torhaus

c
b
a
Index gez. Name

Projekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Auguststraße 62a
01445 Radebeul

Bauherr
Stadtverwaltung Radebeul
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser
KRP Architekten GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Maßstab 1:500
erstellt jl
Datum 21.03.2025

Planinhalt
Lageplan
Genehmigungsplanung

Plan-Nr.
RAD_GP_LP

KRP

Ausführungsplanung - Planliste

RAD – Neubau Hort Oberlößnitz, Augustusweg 62a, 01445 Radebeul

Stand: 29.07.2026 (Änderungen zum vorherigen Stand in blau)

Plan- Nr.	Planbezeichnung	Maßstab M	Vorabzug V	Freigabe 0	Index a	Index b
Objektplanung						
RAD_AP_BG_BE	Baugrube, Baustelleneinrichtung	1:200	%	05.12.25	28.04.26	
RAD_AP_BG_SN	Baugrube Schnitte	1:200	%	05.12.25		
RAD_AP_GR_EG_T1	Grundriss Erdgeschoss Teil 1 (Nord)	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_GR_EG_T2	Grundriss Erdgeschoss Teil 2 (Süd)	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_GR_OG_T1	Grundriss Obergeschoss Teil 1 (Nord)	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_GR_OG_T2	Grundriss Obergeschoss Teil 2 (Süd)	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_GR_DS	Deckenspigel EG, OG	1:100	02.10.25	26.11.25	29.07.26	
RAD_AP_GR_DA_T1	Grundriss Dachaufsicht Teil 1 (Nord)	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_GR_DA_T2	Grundriss Dachaufsicht Teil 2 (Süd)	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_GR_EG_75	Grundriss Erdgeschoss Gesamt	1:75	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_GR_OG_75	Grundriss Obergeschoss Gesamt	1:75	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_GR_DA_75	Grundriss Dachaufsicht Gesamt	1:75	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_SN_A	Schnitt A	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_SN_BCDF	Schnitt B, C, D, F	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_SN_E_G	Schnitt E, Schnitt G/ Wandansicht	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	
RAD_AP_AN_N-S	Ansicht Nord, Süd	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_AN_O	Ansicht Ost	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_AN_W	Abwicklung Ansicht West	1:50	02.10.25	26.11.25	13.02.26	04.05.26
RAD_AP_SN_TR_WD	Schnitt F, Schnitt D; Zuordnung Dämmung	1:100	%	30.01.26		
RAD_AP_GR_DA_Ent	Grundriss Dachaufsicht Entwässerung	1:100	%	13.02.26	04.05.26	
	Details					
RAD_AP_DT01	Regeldetails/ Bauteilaufbauten	1:10	02.10.25	26.11.25	13.02.26	
RAD_AP_DT02	Detail 02: FSN Außenwand EG Regeldetail/ Regenfallleitung	1:10,1:25	%	13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT03	Detail 03: FSN Bodentiefes Fenster (EG)	1:10,1:25	%	13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT04	Detail 04: FSN Fenster Brüstung EG/OG	1:10	%	13.02.26		
RAD_AP_DT05	Detail 05: FSN Außenwand Erdreich EG/ Übergang OG	1:10	%	13.02.26	05.05.26	

Ausführungsplanung - Planliste

RAD – Neubau Hort Oberlößnitz, Augustusweg 62a, 01445 Radebeul

Stand: 29.07.2026 (Änderungen zum vorherigen Stand in blau)

Plan- Nr.	Planbezeichnung	Maßstab M	Vorabzug V	Freigabe 0	Index a	Index b
RAD_AP_DT06	Detail 06: Türanlage Eingang und Windfang, EG, T-00-01 bis T-00-04	1:10,1:25	%	13.02.26		
RAD_AP_DT07	Detail 07: FSN Türanlage Eingang, Eingangspanel, EG, T-00-01 bis T-00-04	1:10	%	13.02.26		
RAD_AP_DT08	Detail 08: Attika/ Terassengeländer Bürotrakt	1:10	%	13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT09	nicht vorhanden					
RAD_AP_DT11	Detail 11: FSN Außentreppe A1	1:10	%	13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT13	nicht vorhanden					
RAD_AP_DT14	nicht vorhanden					
RAD_AP_DT15	Detail 15: FSN Bodentiefes Fenster OG, Westfassade	1:10,1:25	%	13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT16	Detail 16: FSN Sitznischen Fenster, Westfassade	1:10,1:25	%	13.02.26		
RAD_AP_DT17	Detail 17: FSN Sitznischen Fenster Ostfassade	1:10,1:25	%	13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT18	Detail 18: FSN Sitznischen Fenster Nordfassade	1:10,1:25	%	13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT19	Detail 19: Fußpunkte Terrasse Fenster/ Regeldetail	1:10	%	13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT20	nicht vorhanden					
RAD_AP_DT21	Detail 21: Lichtkuppel, Notüberlauf, Flachdacheinlauf	1:10	%	13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT22	Detail 22: Rinne in Dämmung zum Notüberlauf	1:10		13.02.26	05.05.26	
RAD_AP_DT23	Detail 23: Lüftungshaube Dach/ Attikaanschluss	1:10		17.07.2026		
RAD_AP_DT24	Detail 24: Lüftungshaube am Treppenhaus; Achse 4	1:10		17.07.2026		
RAD_AP_DT25	Detail 25: Grundriss/ Schnitt Treppenhaus innen	1:50		26.05.26		
RAD_AP_DT26	Detail 26: Treppenhaus Außentür OG (West) und EG (Ost), Fensterelement OG (Ost)	1:25, 1:10		11.05.26		
RAD_AP_DT27	Detail 27: Treppenhaus Außentür EG (Ost)	1:10		11.05.26	26.05.26	
RAD_AP_DT28	Detail 28: Einzelwaschtisch	1:10				
RAD_AP_DT29	Detail 29: F90 Schächte	1:10		17.07.2026		
RAD_AP_DT30	Detail 30: Rohrrahmentüren, Speise-/Mehrzweckraum, EG, T-00-37 u. T-00-40	1:10,1:25				
RAD_AP_DT31	Detail 31: Rohrrahmentüren, TRH2 u. Kinderküche, EG, T-00-27 u. T-00-28	1:10,1:25				
RAD_AP_DT32	Detail 32: RohrrahmentürenTRH1, EG, T-00-22	1:25				

Ausführungsplanung - Planliste

RAD – Neubau Hort Oberlößnitz, Augustusweg 62a, 01445 Radebeul

Stand: 29.07.2026 (Änderungen zum vorherigen Stand in blau)

Plan- Nr.	Planbezeichnung	Maßstab **M**	Vorabzug **V**	Freigabe **0**	**Index a**	**Index b**
RAD_AP_DT33	Detail 33: Rohrrahmentüren, Bürobereich, EG, T-00-05	1:10,1:25				
RAD_AP_DT34	Detail 34: Rohrrahmentüren, TRH, OG, T-01-64, T-01-65, T-01-58, T-01-59	1:10,1:25				
RAD_AP_DT35	Detail 35: Sichtmarkierung Türen	1:5,1:25				
RAD_AP_DT36	nicht vorhanden					
RAD_AP_DT37	nicht vorhanden					
RAD_AP_DT38	nicht vorhanden					
RAD_AP_DT39	nicht vorhanden					
RAD_AP_DT40	Detail 40: Innentür Hausmeister	1:25				
RAD_AP_DT41	Detail 41: Innentür Wand	1:25				
RAD_AP_DT42	Detail 42: Innentür Flur	1:25				
RAD_AP_DT43	Detail 43: Innentür Standard	1:25				
RAD_AP_DT44	Detail 44: Falt-/ Schiebewand	1:25				

Sachverständige
Ingenieure

Dresden

THIELE
Brandschutz GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Frank Silbe
Prüfingenieur für Brandschutz
Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz
Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz EIPOS e.V., Reg.-Nr.: 1292-20-2010
Mitglied der Landes- und Bundesvereinigung der Prüfingenieure für Bautechnik e.V. (VPI)

1. Tektur zum Brandschutzkonzept

Nr.: H – 03/18-1

für das Bauvorhaben

Neubau Hort Oberlößnitz-Radebeul

Augustusweg 62a

01445 Radebeul

Stand: 19.06.2025

Büroanschrift:
Turnerweg 8
01097 Dresden

Telefon: +49 (0) 3 51 / 8 40 09 09
Telefax: +49 (0) 3 51 / 8 58 42 20
E-Mail: info@bs-thiele.de
Internet: www.bs-thiele.de

Geschäftsführende
Gesellschafter:
Helmut Thiele
Frank Silbe

Gerichtsstand:
Dresden HRB 4236
Ust-IdNr.: DE 140 127 364

Planungsbeteiligte

Bauherr	Stadtverwaltung Radebeul Fachbereich Hochbau Pestalozzistraße 8 01445 Radebeul
Planung	Kolb Ripke Gesellschaft von Architekten mbH Hasenheide 54 10967 Berlin
Fachplaner Brandschutz	Thiele Brandschutz GmbH Turnerweg 8 01097 Dresden
Ausfertigung	sechsfach

Die 1. Tektur zum Brandschutzkonzept umfasst 30 Seiten, 2 Erleichterungen, 1 Abweichung gem. § 88 SächsBO und 4 Anlagen.

Inhalt

1 Auftrag 5
2 Grundlagen 6
2.1 Angewandte gesetzliche Vorschriften, Richtlinien, Normen 6
2.2 Kurzbeschreibung des Objektes 7
2.3 Rechtlicher Geltungsbereich 9
3 Brandschutztechnische Beurteilung 10
3.1 Brandabschnitte 10
3.2 Tragende Wände und Stützen 11
3.3 Außen-, Trenn- und Innenwände 11
3.4 Notwendige Flure 13
3.5 Decken/ Dächer 14
3.6 Treppen 17
3.7 Treppenraum 18
3.8 Rettungswege 18
3.9 Feuerungsanlagen 19
3.10 Raum für feste Abfallstoffe 20
3.11 Feuerschutzabschlüsse 20
4 Anlagentechnischer Brandschutz 22
4.1 Brandmelde- und Alarmierungseinrichtungen 22
4.2 Rauchableitung 23
4.3 Sicherheitsbeleuchtung 23
4.4 Sicherheitsstromversorgung 23
4.5 Aufzug 25
4.6 Lüftung 25
5 Organisatorischer Brandschutz 26
5.1 Brandschutzordnung 26
5.2 Fluchtwegkennzeichen 26
5.3 Flucht und Rettungswegpläne 26
5.4 Feuerlöscheinrichtungen und -geräte 27
5.5 Feuerwehrpläne 27
6 Abwehrender Brandschutz 28
6.1 Löschwasserversorgung 28
6.2 Feuerwehrzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen 28

7 Ersteller 30

Anlagen:

1 Lageplan

2 Ebene EG

3 Ebene OG

4 Schnitt A-A

Erleichterungen gem. § 51 SächsBO:

Erleichterung Nr. 1 von § 30 (2) SächsBO 10
Erleichterung Nr. 2 vom § 36 (1) SächsBO..... 13

Abweichungen gem. § 88 der SächsBO

Abweichung gem. § 88 SächsBO Nr. 1 vom Punkt IV 3 der SächsEltBauR 25

1 Auftrag

Die Thiele Brandschutz GmbH wurde beauftragt, für den Neubau eines Horts am Augustusweg 62a in 01445 Radebeul ein Brandschutzkonzept im Zuge der Genehmigungsplanung zu erarbeiten.

Gegenstand des Brandschutzkonzeptes ist die Beurteilung des vorbeugenden Brandschutzes, unter Berücksichtigung der übergebenen Planunterlagen.

Die Erarbeitung der 1. Tektur zum Brandschutzkonzept wurde aufgrund der Planänderungen erforderlich. für bessere Nachvollziehbarkeit werden die Änderungen im Text der Brandschutzkonzeptes blau markiert.

Die 1. Tektur zum Brandschutzkonzept ersetzt das Brandschutzkonzept Nr. H – 03/18 vom 13.03.2025.

Es können nur die Tatsachen einer Bewertung unterzogen werden, die nach den übergebenen Planunterlagen festzustellen sind bzw. in den Beratungsgesprächen erörtert wurden.

Grundlage für die brandschutztechnische Beurteilung bilden:

- die Beratungsergebnisse im Rahmen der Planung
- die Unterlagen zur Genehmigungsplanung

Auftragsgemäß wird die brandschutztechnische Beurteilung auf der Grundlage der Mindestanforderungen nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

Das Brandschutzkonzept stellt auf die bauordnungsrechtlichen Mindestanforderungen ab. Darüberhinausgehende Anforderungen des Betreibers bleiben hiervon unberührt.

2 Grundlagen

2.1 Angewandte gesetzliche Vorschriften, Richtlinien, Normen

[1]	SächsBO	Sächsische Bauordnung vom 11. Mai 2016; Stand: 01.03.2024
[2]	VwVSächsBO	Verwaltungsvorschrift zur Sächsischen Bauordnung vom 18. März 2005; Stand: 09.05.2019
[3]	DVOSächsBO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Durchführung der Sächsischen Bauordnung vom 2. September 2004; Stand: 16.07.2024
[4]	VwV TB	Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmung vom 24. Juli 2024
[5]	SächsBauPAVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung über die Regelungen für Bauprodukte und Bauarten nach Bauordnungsrecht vom 29. Juli 2004; Stand: 12.04.2021
[6]	SächsTechnPrüfVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Prüfung technischer Anlagen nach Bauordnungsrecht vom 7. Februar 2000; Stand: 8. Oktober 2014
[7]	MLAR	Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen; Stand: 11. Oktober 2016
[8]	M-LüAR	Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen; Stand: Februar 2016
[9]	M-RFIFw	Muster-Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr, Stand: Februar 2007
[10]	EltVTR	Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen; Fassung 1997
[11]	DIN 4102	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; akt. Stand
[12]	DIN 4844	Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen; Stand: Mai 2005
[13]	DIN 14 095	Feuerwehrpläne; Stand: Mai 2007
[14]	DIN 14 096	Brandschutzordnung; Stand: Mai 2014
[15]	DIN 14 675	Brandmeldeanlagen – Aufbau und Betrieb Stand: April 2018
[16]	DIN 18 095	Rauchschutztüren;
[17]	DIN EN 81-58	Prüfung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Fahrschachttüren; Stand: Mai 2018
[18]	DIN EN 179	Schlösser und Baubeschläg – Notausgangsbeschläge mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Fluchtwegen; Stand: April 2008
[19]	DIN EN 1838	Angewandte Lichttechnik – Notbeleuchtung, Stand: Oktober 2013
[20]	DIN EN 14604	Rauchwarnmelder, akt. Stand
[21]	DIN EN 13501-5	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 5: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus Prüfungen von

		Bedachungen bei Beanspruchung durch Feuer von außen, Stand: Februar 2010
[22]	DIN EN 50 172	Sicherheitsbeleuchtungsanlagen (VDE 0108-100) Stand: Januar 2005
[23]	DIN EN 60 598-2	Leuchten -besondere Anforderungen-Einbauten; Stand: Oktober 2012
[24]	DIN ISO 7010	Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen in der Fassung: Oktober 2012; Stand: Juli 2014
[25]	DIN ISO 23 601	Sicherheitskennzeichnung – Flucht- und Rettungswegpläne; Stand: Dezember 2010
[26]	DIN VDE 0100-560	Teil 5-56: Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel - Einrichtungen für Sicherheitszwecke; Stand Oktober 2013
[27]	DIN VDE 0833	Gefahrenmeldeanlagen; Stand: Oktober 2014 (Teil 1) und Oktober 2017 (Teil 2)
[28]	ASR A1.3	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung; akt. Stand
[29]	ASR A2.2	Technische Regeln für Arbeitsstätten; Maßnahmen gegen Brände, akt. Stand
[30]	ASR A2.3	Technische Regeln für Arbeitsstätten; Fluchtwege, Notausgänge, Flucht- und Rettungswegplan, akt. Stand
[31]	AutSchR	Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen Stand: Dezember 1997
[32]	W 405	TR-DVGW Technische Regeln; Stand: Februar 2008

2.2 Kurzbeschreibung des Objektes

Die geplante Baumaßnahme beinhaltet den Neubau eines Hortes am Augustusweg 62a in Radebeul. Der Neubau wird nicht unterkellert. Die Zufahrt erfolgt über den Augustusweg. Zu den Nachbargrundstücken ist das Gebäude mit Abständen von mind. 5 m geplant. Der Neubau selbst wird auf einem Flurstück (143/5) errichtet.

Der Neubau besteht aus einem Erd- und Obergeschoss und wird durch ein Flachdach abgeschlossen. Über einem Teil des Erdgeschosses erfolgt der obere Abschluss durch eine Terrasse.

Der Neubau weißt eine L-Form im Erdgeschoss und eine I-Form im Obergeschossauf. Vom Obergeschoss gelangt man direkt auf die Terrasse. Vom Erdgeschoss ist die Terrasse über zwei Außentreppen zugänglich.

Das Gebäude erstreckt sich auf eine maximale Ausdehnung von ca. 58 m x 30 m.

Die Grundfläche des Geschosses mit der größten Ausdehnung (Erdgeschoss) liegt bei ca. 1.090 m². Eine Bruttogrundfläche von insgesamt ca. 2.090 m² weisen beide Geschosse in Summe auf. Die Geschosse werden in insgesamt fünf brandschutztechnische Teilnutzungseinheiten unterteilt.

Im Erdgeschoss wird eine große Teilnutzungseinheit (T-NE 2) geplant, welche als Foyer dient. Des Weiteren befindet sich im Erdgeschoss eine Teilnutzungseinheit (T-NE 1) für das Personal (Büro, Besprechungsraum).

Im Obergeschoss sind drei Teilnutzungseinheiten geplant.

Die Geschosse werden über zwei Außentreppe (notwendige Treppen) erschlossen. Darüber hinaus sind im Gebäude zwei weitere Treppen (keine notwendigen Treppen) geplant. Es wird ein Aufzug vom Erdgeschoss bis in das Obergeschoss errichtet.

Im Gebäude befinden sich in maximal 250 Kinder.

Die innenliegenden Treppen und die Außentreppen werden in Stahlbeton hergestellt.

Der Hauptzugang liegt im mittleren Gebäudebereich.

Für das Gebäude ist eine Brandmelde- und Alarmierungsanlage der Kategorie K1 vorgesehen, um die im Gebäude befindlichen Personen frühzeitig zu alarmieren.

Die Sicherheitsbeleuchtung in den Rettungswegen wird an die Sicherheitsstromversorgung angeschlossen. Hierfür wird im Erdgeschoss ein Raum mit einer Zentralbatterie vorgehalten.

Die Feuerwehr fährt über eine Zufahrt vom Augustusweg auf das Gelände (Zufahrt Kinderarche). Die Zufahrt liegt auf dem benachbarten Flurstück (143/6). Eigentümer des Flurstückes 143/5 sowie des Flurstückes 143/6 ist die Stadt Radebeul. Die Feuerwehrbewegungsflächen sind auf dem Augustusweg sowie auf dem benachbarten Grundstück Nr. 143/6 geplant.

2.3 Rechtlicher Geltungsbereich

Das zweigeschossige Gebäude besitzt im Geschoss mit der größten Ausdehnung (Erdgeschoss) eine Fläche von ca. 1.090 m². Die Unterteilung erfolgt in fünf Teilnutzungseinheiten, wobei das gesamte Gebäude als eine Nutzungseinheit größer 400 m^2 angesehen wird. Zwei der Teilnutzungseinheiten sind im Erdgeschoss und drei Teilnutzungseinheiten im Obergeschoss geplant.

Die Fußbodenoberkante des Obergeschosses befindet sich ca. 3,9 m über der Geländeoberfläche des Hofes. Das Hortgebäude wird in Hanglage errichtet und hat sowohl im Erdgeschoss als auch im Obergeschoss direkte Ausgänge ins Freie auf Geländeniveau.

Es handelt sich somit nach § 2 Abs. (3) Nr. 3 SächsBO um ein Gebäude der **Gebäudeklasse 3**. Als Gebäude der Gebäudeklasse 3 zählen sonstige Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m.

Im Weiteren wird das Gebäude nach § 2 (4) Nr. 12 SächsBO als **Sonderbau** behandelt. Die Einstufung wird aufgrund der Nutzung des Gebäudes als Horteinrichtungen für Hortkinder festgestellt. Für Hortgebäude sind in Sachsen keine Sonderbauvorschriften eingeführt.

Maßgebend bei der Beurteilung ist der § 3 der SächsBO nachdem Anlagen so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten sind, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden.

Zudem gilt die Generalklausel für den Brandschutz nach § 14 SächsBO, wonach bauliche Anlagen so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten sind, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.

3 Brandschutztechnische Beurteilung

3.1 Brandabschnitte

Das Gebäude besitzt eine Ausdehnung von 60 m x 30 m. Gebäude mit einer Ausdehnung größer 40 m müssen gemäß § 30 Abs. (1) Nr. 2 SächsBO mittels einer inneren Brandwand unterteilt werden.

Mit einer Länge von 60 m wird die maximale Brandabschnittslänge von 40 m nach § 30 Abs. (1) Nr. 2 SächsBO überschritten.

*Es handelt sich hierbei um eine **Erleichterung Nr. 1 von § 30 (2) SächsBO**. Aus Sicht des Konzepterstellers kann dieser Erleichterung aufgrund folgender Punkte zugestimmt werden:*

- *Das Gebäude ist vollflächig mit einer Brandmelde- und Alarmierungsanlage ausgestattet.*
- *Im Erdgeschoss ist die Teilnutzungseinheit des Personalbereichs feuerhemmend abgetrennt.*
- *Die Teilnutzungseinheiten im Obergeschoss werden durch feuerhemmende Wände voneinander unterteilt.*
- *Beide Geschosse besitzen direkte Ausgänge ins Freie (günstige Rettungswegsituation).*
- *Die Feuerwehr hat gute Angriffswege aufgrund der Gebäudestruktur.*

Es bestehen somit keine brandschutztechnischen Bedenken. Die Schutzziele der Bauordnung sind gesichert.

Der Prüfingenieur wird ersucht, die Erleichterung unter Berücksichtigung der beschriebenen Randbedingungen zu befürworten.

Das Gebäude ist bis zur Grundstücksgrenze mit einem Abstand von mind. 5 m geplant. Eine Gebäudeabschlusswand ist nicht erforderlich.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

3.2 Tragende Wände und Stützen

Gemäß § 27 (1) SächsBO sind tragende Wände und Stützen von Gebäuden der Gebäudeklasse 3 in oberirdischen Geschossen feuerhemmend (mind. F30-AB) auszubilden.

Die tragenden Wände und Stützen werden in massiver Mauerwerks- und Stahlbetonbauweise errichtet. Der notwendige Feuerwiderstand von 30 Minuten ist durch den Tragwerksplaner entsprechend nachzuweisen.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

3.3 Außen-, Trenn- und Innenwände

Außenwände

Nichttragende Außenwände und nichttragende Teile tragender Außenwände müssen aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen.

Außenwandbekleidungen mit geschossübergreifenden Hohl- oder Lufträumen sind nicht geplant. Die Dämmung in den Bereichen der Treppen vom Erdgeschoss zu der Terrasse im Obergeschoss wird nicht brennbar (BKL A) ausgebildet.

Für tragende Teile von Außenwänden gilt Pkt. 3.2 sinngemäß. Die Außenwände im EG sind in Stahlbeton geplant mit Dämmung (Mineralwolle) und einem Verblendmauerwerk/Steinfassade (nicht hinterlüftet). Im OG werden die Außenwände aus geputzten Wärmedämmziegeln realisiert.

Weitere Anforderungen bestehen nicht.

Trennwände / Teilnutzungseinheiten

Im Erdgeschoss werden die brandschutztechnischen Teilnutzungseinheiten sowie die Technikräume durch eine Trennwand brandschutztechnisch abgetrennt. Zusätzlich werden die Treppen zwischen Erdgeschoss und 1. Obergeschoss abgetrennt, da diese der jeweiligen brandschutztechnischen Teilnutzungseinheit im Obergeschoss zugeordnet werden.

Die Trennwände sind mind. feuerhemmend (F30-AB) auszubilden. Die Wände werden massiv errichtet und jeweils bis unter die massive Geschossdecke geführt. Die erforderliche Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten ist durch einen Tragwerksplaner nachzuweisen.

Die Trennung der brandschutztechnischen Teilnutzungseinheiten im Obergeschoss erfolgt analog zum Erdgeschoss durch massive Wände, die bis unter die massive Dachdeckenplatte geführt werden. Die Wände sind mind. feuerhemmend (F30-AB) auszubilden. Die erforderliche Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten ist durch einen Tragwerksplaner nachzuweisen.

Öffnungsabschlüsse innerhalb der Wände werden mind. feuerhemmend, dicht- und selbstschließend (T30) bzw. im Bereich der Öffnungen in den Geschossdecken mind. feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30/RS DIN 18095) ausgeführt.

Leitungsdurchführungen durch die Trennwände sind gemäß den Festlegungen der MLAR / M-LüAR abzuschotten.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

3.4 Notwendige Flure

Notwendige Flure sind in Nutzungseinheiten größer 200 m² erforderlich.

Im Erdgeschoss befinden sich zwei Teilnutzungseinheiten. Die Teilnutzungseinheit 1 im westlichen Gebäudeteil benötigt keinen notwendigen Flur, da die Teilnutzungseinheit < 200 m² ausgebildet wird.

Abweichend sind Teilnutzungseinheiten größer 200 m² ohne notwendigen Flur geplant. Notwendige Flure sollen aus Nutzungsaspekten nicht ausgebildet werden. Im Flur/Foyer im Erdgeschoss werden planmäßig Garderoben angeordnet. Die Flure im Obergeschoss dienen als Spielflure.

*Es handelt sich dabei um eine **Erleichterung Nr. 2 vom § 36 (1) SächsBO**, wonach innerhalb von Nutzungseinheiten mit mehr als 200 m² Grundfläche notwendige Flure erforderlich sind.*

Die Erleichterung ist aus Sicht des Konzepterstellers unter Berücksichtigung folgender Randbedingungen zu bewerten:

- *Direkte, ebenerdige Ausgänge sowohl im Erdgeschoss als auch im Obergeschoss ins Freie.*
- *Sicherstellung von jeweils zwei baulichen Rettungswegen.*
- *Sicherheitsbeleuchtung in den Rettungswegen.*
- *Vollflächige automatische Brandmeldeanlage in Verbindung mit einer akustischen Alarmierung.*

Es bestehen somit keine brandschutztechnischen Bedenken. Die Schutzziele der Bauordnung sind gesichert.

Der Prüfingenieur für Brandschutz wird ersucht, die Erleichterung unter Berücksichtigung der beschriebenen Randbedingungen zu befürworten.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

3.5 Decken/ Dächer

Decken

In Gebäuden der Gebäudeklasse 3 sind Geschossdecken gemäß § 31 (1) SächsBO mind. feuerhemmend herzustellen.

Die Geschossdecken werden in massiver Stahlbetonbauweise hergestellt. Die erforderliche Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten ist durch einen Tragwerksplaner nachzuweisen.

Öffnungen in den Decken

Im Gebäude sind zwei Öffnungen in den Geschossdecken geplant, in denen die Verbindungstreppen angeordnet sind. Die Öffnungen sind zulässig, da zwei Geschosse innerhalb einer Teil-Nutzungseinheit nicht größer als 400 m^2 verbunden werden.

Die feuerhemmende Trennung der Geschosse erfolgt im Erdgeschoss (vgl. Pkt. 3.3).

Leitungsdurchführungen durch die Geschossdecken sind gemäß den Festlegungen der MLAR / M-LüAR abzuschotten.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

Dächer

Bedachungen müssen gegen eine Brandbeanspruchung von außen durch Flugfeuer und strahlende Wärme ausreichend lang widerstandsfähig sein „harte Bedachung“.

Als Bedachung ist ein Flachdach in Stahlbetonbauweise mit aufliegender Dämmung und Bekiesung (über den Treppen) sowie eine extensive Dachbegrünung geplant.

Der Nachweis für die „harten Bedachung“ ist im Zuge der Ausführungsplanung gemäß DIN 4102 Teil 4 Pkt. 11.4 in Verbindung mit der VwV TB Teil A 2 Anlage A 2.2.1.3/1 zu erbringen.

Gemäß DIN 4102-4 Punkt 11.4.7 sind extensive Dachbegrünungen widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme, wenn sie folgende Eigenschaften aufweisen:

- mineralisch bestimmte Vegetationsschicht mit max. 20 % (Massenanteil) organischer Bestandteile;
- Vegetationstragschicht mit einer Schichtdicke ≥ 30 mm
- Gebäudeabschlusswände, Brandwände oder Wände, die anstelle von Brandwänden zulässig sind, müssen in Abständen von höchstens 40 m mindestens 0,3 m über das Dach, bezogen auf Oberkante Vegetationstragschicht, geführt werden. Sofern diese Wände nicht über Dach geführt sind, genügt auch eine 0,3 m hohe Aufkantung aus nichtbrennbaren Baustoffen oder ein 1 m breiter Streifen aus massiven Platten oder Grobkies;
- ein Abstandsstreifen aus massiven Platten oder Grobkies von ≥ 0,5 m Breite ist gegenüber Öffnungen in der Dachfläche (Lichtkuppeln, Dachfenster) oder aufgehenden Wänden mit Fenstern auszubilden, wenn sich deren Brüstung ≤ 0,8 m oberhalb der Vegetationstragschicht befindet;
- bei aneinandergereihten, giebelständigen Gebäuden muss im Bereich der Traufe ein in der Horizontalen gemessener, mindestens 1 m breiter Streifen unbegrünt bleiben und mit Oberflächenschutz aus nichtbrennbaren Baustoffen versehen sein.

Bei anderen Dachaufbauten ist ein Verwendbarkeitsnachweis zu führen.

Dächer von Anbauten, die an Außenwände mit Öffnungen oder ohne Feuerwiderstandsfähigkeit anschließen, müssen innerhalb eines Abstands von 5 m von diesen Wänden als raumabschließende Bauteile für eine Brandbeanspruchung von innen nach außen einschließlich der sie tragenden und aussteifenden Bauteile die Feuerwiderstandsfähigkeit der Decken des Gebäudeteils haben, an den sie angebaut werden.

Die Außenwand des Obergeschosses verspringt gegenüber der des Erdgeschosses nach innen. Die Geschossdecke im Bereich des Versprunges ist von unten mind. feuerhemmend auszuführen (F30-AB).

Dies gilt für die gesamten Trassen, da über den Außenbereich Rettungswege sowie Angriffswege der Feuerwehr geführt werden. Die Fläche ist im Brandschutzplan Obergeschoss entsprechend gekennzeichnet.

Auf der Dachfläche ist eine Photovoltaikanlage geplant.

Folgende Rahmenbedingungen sind aus brandschutztechnischer Sicht einzuhalten:

- Die Gebäude ist mit einem formstabilen und lichtbeständigen Hinweisschild in der Größe von mind. DIN A 6 im Bereich des Hauptzugangs für die Feuerwehr zu kennzeichnen. Der Standort des DC-Freischalters ist im Hinweisschild zu benennen.

- Die Photovoltaikanlage muss auf der Gleichspannungsseite durch die Feuerwehr gefahrlos zu trennen sein, so dass die Anlage im Gebäude spannungsfrei geschalten wird.

- Bei den PV-Anlagen ist nach dem Eintritt der Gleichstromleitung ins Gebäude eine Notabschaltung (DC Freischalter) einzurichten. Die Trennstelle ist so anzuordnen, dass die unter Spannung stehende Leitungsführung vom Generator zur Trennstelle so kurz wie möglich gehalten wird. Die für die Trennung zu betätigende Auslösestelle muss in einem für die Feuerwehr zugänglichen und sicheren Bereich liegen und ist zu kennzeichnen (Hinweisschild nach DIN 4066 D 1 mit der Aufschrift „DC-Notausschalter“).

Darüber hinaus sind bei der Planung die „Hinweise für die Herstellung, Planung und Ausführung von Solaranlagen“ von DIBt zu beachten.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

3.6 Treppen

Im Gebäude werden zwei interne Treppen ausgebildet, die jeweils das Erdgeschoss mit dem Obergeschoss verbinden. Bei den Treppen handelt es sich nicht um notwendige Treppen, da die Rettungswege im Erdgeschoss und Obergeschoss unabhängig sichergestellt werden.

Die Treppen werden aus Stahlbetonbauweise ausgebildet.

Die Treppenläufe sind mit einer lichten Breite von 1,20 m geplant. Die Ausgänge direkt in das Freie im Obergeschoss werden in gleicher Breite hergestellt.

Außentreppen

Die Außentreppen werden in Stahlbauweise errichtet.

Notwendige Treppen sind als Außentreppen zulässig, wenn Sie im Brandfall nicht gefährdet werden.

Tragende Teile von Außentreppen müssen mind. nichtbrennbar (BKL A) sein. Die Außentreppen werden aus nicht brennbaren Baustoffen (BKL A) errichtet. Die baurechtlichen Anforderungen werden erfüllt.

Die Dämmung auf den öffnungslosen und feuerhemmenden Außenwänden muss aus nichtbrennbaren Baustoffen (BKL A) bestehen.

Die notwendigen Außentreppen können auf erdgeschossigem Niveau verlassen werden.

Die nutzbare Breite der Außentreppen sind mit mindestens 1,80 m im Lichten für den zu erwartenden Verkehr ausreichend bemessen (max. 250 Personen innerhalb des Gebäudes).

Die Ausgangstüren zu der Terrasse und somit dem Zugang zu den Außentreppen werden mit jeweils einer lichten Breite von mind. 1,0 m vorgesehen. Dies ist aus Sicht des Brandschutzes ausreichend bemessen.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

3.7 Treppenraum

Bei den internen Treppen handelt es sich nicht um notwendige Treppen gemäß § 34 SächsBO. Die Rettungswege sowie die Angriffswege für die Feuerwehr werden in beiden Geschossen direkt aus dem Freien gesichert (beachte Punkte 4.1 und 6.2).

Somit ist die Anordnung eines notwendigen Treppenraumes nicht erforderlich. Es ergeben sich keine Anforderungen gemäß § 35 SächsBO.

3.8 Rettungswege

Für Nutzungseinheiten mit mindestens einem Aufenthaltsraum wie Wohnungen, Praxen, selbstständige Betriebsstätten müssen in jedem Geschoss mindestens zwei voneinander unabhängige Rettungswege ins Freie vorhanden sein.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich im vorliegenden Fall um einen Hort (Sonderbau) handelt, sind beide Rettungswege baulich zu sichern.

Erdgeschoss

Im Erdgeschoss ist der erste Rettungsweg aus der Teilnutzungseinheit 2 über den Windfang gesichert. Die Öffnungen direkt in das Freie müssen eine lichte Durchgangsbreite von 1,20 m aufweisen.

Des Weiteren befinden sich direkte Ausgänge ins Freie aus dem Mehrzweckraum und von der Ausgabeküche gelangt man über einen Flur direkt ins Freie. Diese Ausgänge müssen eine lichte Breite von 1,0 m bzw. 1,2 m aufweisen. Aus der Teilnutzungseinheit 1 führt der erste Rettungsweg über eine Tür direkt ins Freie (im lichten mind. 1,0 m. Der zweite Rettungsweg wird über brandschutztechnische Teilnutzungseinheit 2 gesichert.

Obergeschoss

Im Obergeschoss ist die Rettungswegführung in den Nutzungseinheiten 3, 4 und 5 wie folgt aufgeteilt:

Teil-NE 3:	1. RW.:	über Bauzimmer 2.13 direkt ins Freie
	2. RW.:	über Treppenfoyer 01 (0.04-1) direkt ins Freie
Teil-NE 4:	1. RW.:	über Bauzimmer 2.21 direkt ins Freie
	2. RW.:	über Treppenfoyer 02 (0.12-1) direkt ins Freie
Teil-NE 5:	1. RW.:	über Kinderwerkstatt 2.32 direkt ins Freie
	2. RW.:	über Atelier 2.29 auf Terrasse mit Außentreppe

Die Rettungswegführung ist den Anlagen zu entnehmen.

Die Türen im Zuge von Rettungswegen sind so auszustatten, dass sie im Gefahrfall von Erwachsenen (Betreuer) jederzeit und ohne Hilfsmittel geöffnet werden können (vgl. Ziffer 3 in Anlagen). Es ist nicht davon auszugehen, dass die Kinder die Türen selbstständig öffnen können.

Die lichten Türbreiten sind mit 1,0 m bzw. 1,2 m für den zu erwartenden Verkehr ausreichend bemessen. Hierbei ist die Anzahl der Türen zu berücksichtigen.

Die Rettungswege sind zu kennzeichnen (vgl. Pkt. 5.2).

Auf dem Gelände ist im Garten ein Sammelplatz vorgesehen.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

3.9 Feuerungsanlagen

Das Gebäude wird an das Fernwärmenetz der Stadt angeschlossen. Eine eigene Heizungsanlage ist im Gebäude nicht geplant.

3.10 Raum für feste Abfallstoffe

Feste Abfallstoffe dürfen innerhalb von Gebäuden vorübergehend aufbewahrt werden, wenn die dafür bestimmten Räume:

- Trennwände und Decken als raumabschließende Bauteile mit der Feuerwiderstandsfähigkeit der tragenden Wände,
- Öffnungen vom Gebäudeinnern zum Aufstellraum mit feuerhemmenden, dicht- und selbstschließenden Abschlüssen haben,
- unmittelbar vom Freien entleert werden können und
- eine ständig wirksame Lüftung haben.

Der Müllraum ist unterhalb der Außentreppe (Achse 8) angeordnet und vom Gebäude sowie der Außentreppe feuerhemmend abgetrennt. Der Raum kann unmittelbar ins Freie entleert werden.

Die ständig wirksame Belüftung des Raumes erfolgt über die Lüftungsöffnungen ins Freie.

3.11 Feuerschutzabschlüsse

Brandschutztechnisch klassifizierte Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüsse sind z.B. T30, T30 RS, T90 RS, usw.

Für den Einbau der Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüsse sind die Vorgaben und Einbau- und Montagebedingungen des jeweiligen dazugehörigen allgemeinen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweises, d.h. abP oder abZ zu beachten und umzusetzen.

Der Feuer- und/oder Rauchschutzabschluss darf nur in Wände eingebaut werden bzw. an Bauteile anschließen, die den Bestimmungen der Einbauanleitung entsprechen.

Ein Feuer- und/oder Rauchschutzabschluss darf dann dauerhaft offengehalten werden, wenn er zur Verhinderung der Brandausbreitung mit einer Einrichtung versehen ist, die bei Einwirkung eines Brandes, insbesondere bereits bei Raucheinwirkung,

dauerhaft das unverzügliche und sichere Schließen des Feuerschutzabschlusses gewährleistet, z.B. Feststellanlage oder Freilaufschließer; sie müssen auch von Hand geschlossen werden können.

Die dauerhafte Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Feuer- und Rauchschutzabschlüsse liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Die Feuerschutzabschlüsse sind in den Anlagen dargestellt.

4 Anlagentechnischer Brandschutz

4.1 Brandmelde- und Alarmierungseinrichtungen

Aufgrund des spezifischen Risikos des Gebäudes als Hort und der Erleichterungen von den Festlegungen der SächsBO ist es notwendig, eine Brandmelde- und Alarmierungseinrichtung nach den Konstruktionsgrundsätzen der DIN 14 675 in Verbindung mit der DIN VDE 0833 Teil 2 zu errichten.

Der Überwachungsumfang muss der Kategorie K1 / vollflächige Überwachung entsprechen. Die Auslösung der Anlage erfolgt mittels automatischer Melder in allen Räumen (mit Ausnahme der DIN VDE 0833 Teil 2) sowie Drucktaster im Verlauf der Rettungswege.

Die Brandmeldeanlage ist mit einer Alarmierungseinrichtung zu koppeln. Es ist zu sichern, dass die Alarmierung in allen Bereichen deutlich wahrnehmbar ist.

Eine Aufschaltung zur Feuerwehr ist zur Sicherung des Personenschutzes nicht erforderlich. In der Brandschutzordnung sind die entsprechenden Handlungen zur Alarmierung der Feuerwehr per Telefon zu regeln.

Das Freischaltelement, das Feuerwehr- Informations- und Bediensystem (FIBS), die Blitzleuchte und ein Feuerwehrschlüsseldepot ist in Abstimmung mit der zuständigen Brandschutzbehörde zu errichten.

Das FIBS wird an der Treppe 02 (Raum 0.12) angeordnet. Der Zugang zu diesem Raum erfolgt direkt von außen (über die Zufahrt zur Kinderarche). An diesem Zugang sind auch das Freischaltelement, die Blitzleuchte und das Feuerwehrschlüsseldepot vorgesehen.

Die Brandmeldezentrale (BMZ) wird im Raum 0.01 installiert. Dieser Raum wird von dem vorgelagerten Technikraum 0.03 mit feuerhemmenden Trennwänden und einer feuerhemmenden und selbstschließenden Tür (T30) abgetrennt.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

4.2 Rauchableitung

Für alle Nutzungseinheiten stehen per Hand öffenbare Fenster sowie Türen zur Rauchableitung zur Verfügung.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

4.3 Sicherheitsbeleuchtung

Folgende Bereiche sind mit einer Sicherheitsbeleuchtung auf Grundlage der DIN EN 1838, DIN EN 50 172 (DIN VDE 0108 Teil 100) sowie DIN EN 60 598-2-22 auszustatten:

- Flurbereiche / Hauptflure
- Verbindungstreppen zwischen den Geschossen
- Außentreppen
- Rettungswegkennzeichnung

Für die Sicherheitsbeleuchtung des Funktionserhaltes sind die Festlegungen gemäß Pkt. 5 MLAR maßgebend und bei der weiteren Planung zu berücksichtigen (siehe Punkt 4.4).

Weitere Forderungen bestehen nicht.

4.4 Sicherheitsstromversorgung

An die Sicherheitsstromversorgung sind anzuschließen:

- Sicherheitsbeleuchtung
- Rettungskennzeichnung (nicht bei Ausführung als Einzelbatterieleuchte)
- Brandmeldeanlage einschließlich der Übertragungsanlagen

Die Nennbetriebsdauer der Ersatzstromquelle muss mind. 3 h, die Einschaltzeit muss maximal 15 s betragen.

Funktionserhalt

Die Sicherheitsstromversorgung ist gemäß den Festlegungen der DIN VDE 0100 Teil 560 zu planen und auszuführen. Für den Funktionserhalt sicherheitsrelevanter Anlagen gilt der Punkt 5 der MLAR.

Demnach muss die Dauer des Funktionserhalts der Leitungsanlagen mindestens 30 Minuten betragen bei:

- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen; ausgenommen sind Leitungsanlagen innerhalb eines Brandabschnittes in einem Geschoss; die Grundfläche je Brandabschnitt darf höchstens 1.600 m² betragen,
- Personenaufzügen mit Brandfallsteuerung; ausgenommen sind Leitungsanlagen, die sich innerhalb der Fahrschächte oder der Triebwerksräume befinden,
- Brandmeldeanlagen einschließlich der zugehörigen Übertragungsanlagen; ausgenommen sind Leitungsanlagen,
    - die durch automatische Brandmelder überwacht werden,
    - in Bereichen ohne automatische Brandmelder, wenn bei Kurzschluss oder Leitungsunterbrechung alle an diese Leitungsanlage angeschlossenen Brandmelder funktionsfähig bleiben,

Elektrischer Betriebsraum

Im Erdgeschoss wird ein elektrischer Betriebsraum für eine Zentralbatterie angeordnet. Dieser versorgt bei Stromausfall sicherheitstechnische Anlagen.

Gemäß Ziffer IV. Nr. 3 SächsEltBauR sind elektrische Betriebsräume den betrieblichen Anforderungen entsprechen wirksam zu be- und entlüften.

Auf die Be- und Entlüftung des Raumes wird verzichtet.

Abweichung gem. § 88 SächsBO Nr. 1 vom Punkt IV 3 der SächsEltBauR

Da bei der geplanten Batterie es sich um ein Fabrikat mit LiFePO4 (Lithium-Eisen) Batterie handelt, welches nicht ausgast, ist eine ständig wirksame Be- und Entlüftung des Batterieraumes nicht erforderlich.

Die Anlagen sind durch einen Fachplaner zu planen.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

4.5 Aufzug

In dem Gebäude ist ein Aufzug geplant. Dieser verläuft zwischen den Geschossen EG und OG innerhalb der Deckenöffnung für die Treppe 02. Somit wird dieser Aufzug brandschutztechnisch der Teil-Nutzungseinheit 4 zugeordnet.

Der Aufzug verläuft innerhalb eines Raumes, welches die Geschosse überbrückt. Eine Ausbildung des Aufzugsschachtes ist nicht erforderlich.

Eine Brandfallsteuerung des Aufzuges ist nicht erforderlich.

Der Aufzug ist im Brandfall generell nicht zu nutzen. Eine entsprechende Kennzeichnung ist vorzunehmen.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

4.6 Lüftung

Im Gebäude ist eine zentrale Lüftungsanlage geplant. Für Lüftungsanlagen sind die Festlegungen der SächsBO § 41 in Verbindung mit der M-LüAR zu beachten.

5 Organisatorischer Brandschutz

5.1 Brandschutzordnung

Durch den Betreiber ist eine Brandschutzordnung gemäß DIN 14096 zu erstellen.

Hier werden insbesondere folgende Punkte geregelt:

- Verhalten bei Ausbruch eines Brandes
- Alarmierung und Abgabe von Meldungen
- Informationen erforderlicher Stellen
- Maßnahmen der Evakuierung in Verantwortung der Betreuer
- Maßnahmen der ersten Brandbekämpfung
- Freihalten der erforderliche Rettungswege

Weitere Forderungen bestehen nicht.

5.2 Fluchtwegkennzeichen

Die Rettungswege sind mit Rettungskennzeichen gem. DIN EN ISO 7010 in Verbindung mit ASR A2.3 auszurüsten. Die Beleuchtung dieser Kennzeichen ist über Sicherheitsbeleuchtung zu sichern (beleuchtet / hinterleuchtet).

Weitere Forderungen bestehen nicht.

5.3 Flucht und Rettungswegpläne

Im Gebäude sind Flucht- und Rettungspläne mit den erforderlichen Verhaltensregeln im Brandfall sowie dem Teil A der Brandschutzordnung auszuhängen (zwei Pläne je Geschoss).

Weitere Forderungen bestehen nicht.

5.4 Feuerlöscheinrichtungen und -geräte

Die Nutzungseinheiten sind zum Grundschutz gemäß ASR A2.2 mit Feuerlöschern auszustatten.

Für den Grundschutz sind Feuerlöscher mit Löschmitteleinheiten in Abhängigkeit der Grundflächen erforderlich:

Nutzungseinheiten	erforderliche Löschmitteleinheiten (LE)
bis 1000 m² (OG)	36
bis 1100 m² (EG)	42

Tabelle: erforderliche Löschmitteleinheiten

In Abstimmung mit dem Betreiber sind über den Grundschutz hinaus ggf. weitere Bereiche mit Feuerlöschern auszustatten. Dies könnte z. B. folgende Bereiche betreffen:

- techn. / elektrische Betriebsräume,
- Lagerbereiche

Weitere Forderungen bestehen nicht.

5.5 Feuerwehrpläne

Für einen effektiven Einsatz der Kräfte und Mittel der Feuerwehr sind Feuerwehrpläne gemäß DIN 14 095, in Abstimmung mit der zuständigen Brandschutzdienststelle zu erarbeiten und in regelmäßigen Abständen zu prüfen und ggf. zu aktualisieren.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

6 Abwehrender Brandschutz

6.1 Löschwasserversorgung

Die Löschwasserversorgung hat auf der Grundlage des Arbeitsblatts W 405 zu erfolgen. Nach den Technischen Regeln dieses Arbeitsblatts ergibt sich für den Grundschutz ein Löschwasserbedarf von 48 m³/h für die Zeitdauer von mind. 2 h. Dabei sind alle Löschwasserentnahmestellen im Radius von 300 m zu berücksichtigen.

Die Löschwasserversorgung kann gemäß Leitungsübersicht vom 11.07.2022 im Umkreis von 300 m als gesichert angesehen werden.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

6.2 Feuerwehrzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen

Das Gelände des Hortes ist über eine Zufahrtsstraße vom Augustusweg zu erreichen. Die Zufahrtsstraße liegt auf dem benachbarten Flurstück (143/6). Eigentümer des Flurstückes 143/5 sowie des Flurstückes 143/6 ist die Stadt Radebeul.

Eine entsprechende Bewegungsfläche für die Feuerwehr wird vor dem Hort (auf dem Augustusweg) sowie auf dem benachbarten Flurstück (143/6 an der Zufahrt zur Kinderarche) angeordnet. Von da aus ist das Gebäude fußläufig zu erreichen.

Die eventuell erforderlichen Rettungswagen können unabhängig von den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr das Gebäude erreichen.

Der Sammelplatz für Kinder ist im Garten vorgesehen. Der Zugang zum FIBS erfolgt über die Zufahrt zur Kinderarche und ist unabhängig von dem Personenstrom aus dem Gebäude.

Die Bewegungsfläche für die Feuerwehr muss eine Breite von mindestens 7 m und eine Länge von mindestens 12 m aufweisen (vgl. Anlage 1). Für die Bewegungsfläche sowie die Zufahrt sind die Grundsätze der Muster-Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr umzusetzen.

Die Bewegungsflächen auf dem Augustusweg können ggf. durch parkende Autos punktuell auf ca. 6 m eingeengt werden.

Für die Feuerwehr ist das Umlaufen des Gebäudes für eine schnelle Lageerkundung bedeutsam. Aufgrund der Hanglage ist die Ostseite des Gebäudes schnell einsehbar und die Westseite aufgrund des Hofes gut überschaubar. Die Terrasse bietet genügend Fläche um eine Lageerkundung ohne Gefährdung der eigenen Sicherheit durchführen zu können.

Aufstellflächen sind nicht erforderlich. Die Rettungswege sind baulich gesichert.

Weitere Forderungen bestehen nicht.

7 Ersteller

Die 1. Tektur zum Brandschutzkonzept wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Das Dokument wurde 6-fach erstellt. Eine Ausfertigung verbleibt bei unseren Akten.

Thiele Brandschutz GmbH

Bearbeiterin:

Dr.-Ing. Patrycja Bielawska-Roepke

Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz

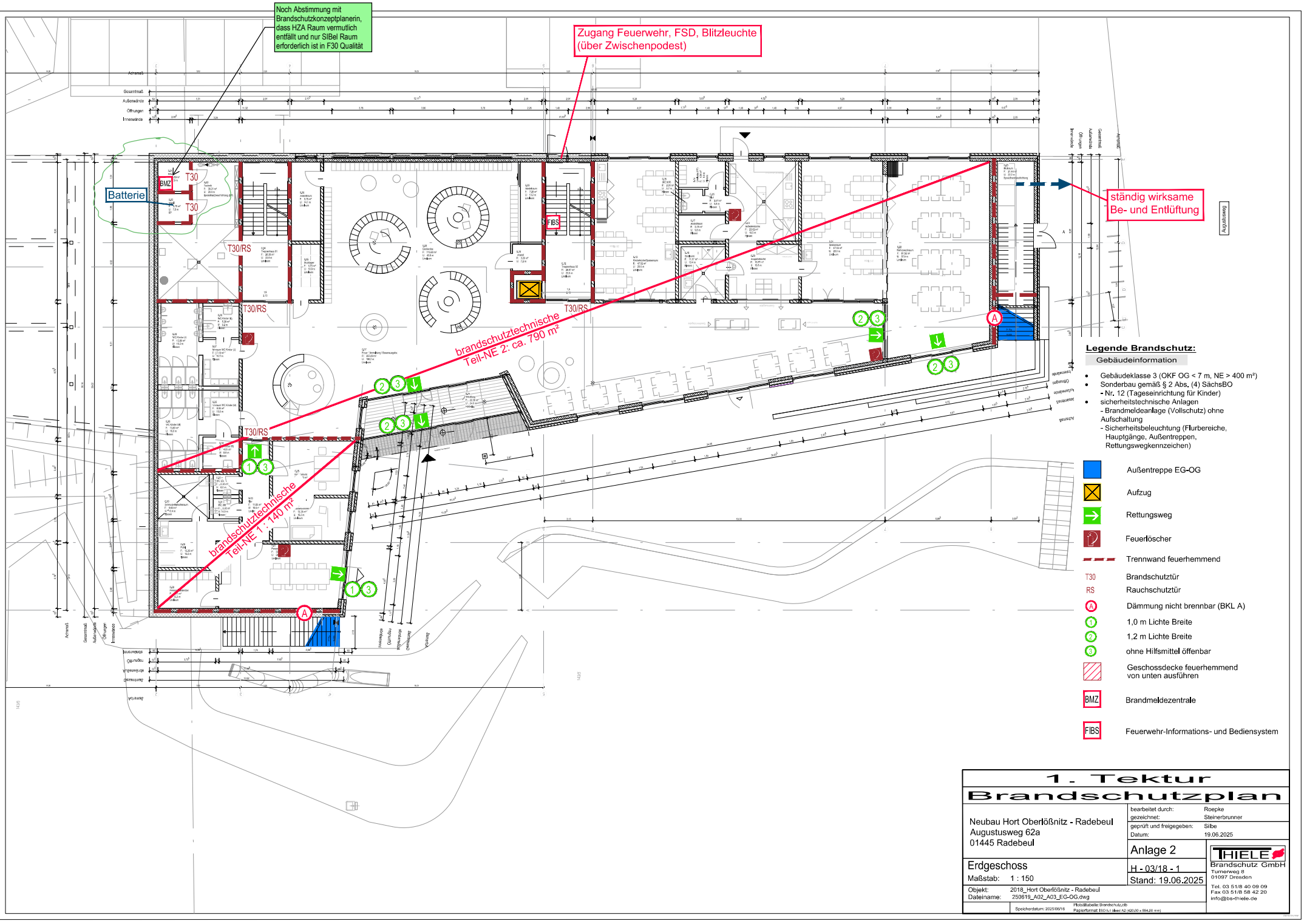
Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Geprüfte Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)
Reg.-Nr. 1296K-02-2019
Ein Unternehmen der TUDAG TU Dresden Aktiengesellschaft

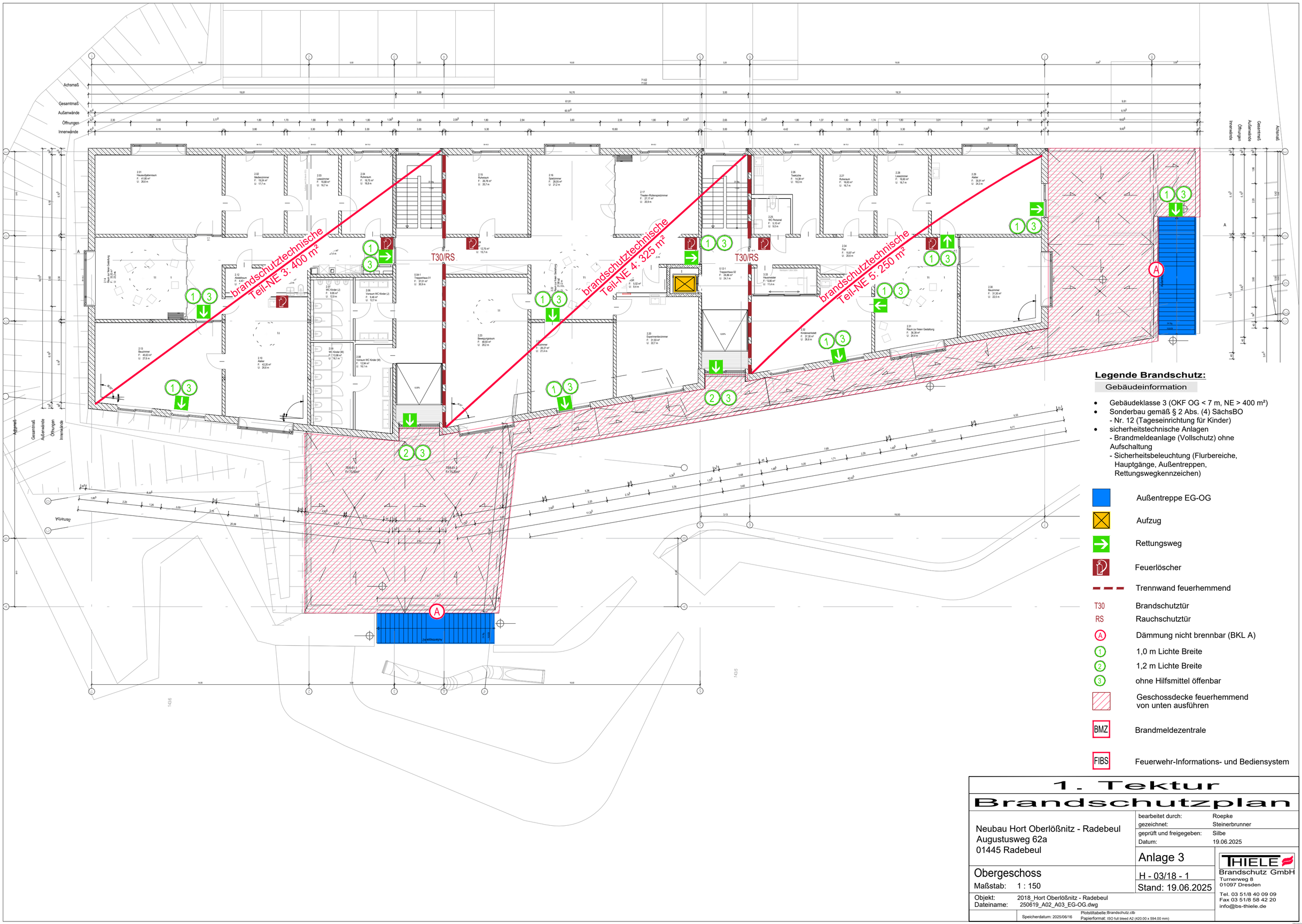
Freigegeben:

Frank Silbe

Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz

Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Geprüfter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)
Reg.-Nr. 1292-20-2010
Ein Unternehmen der TUDAG – Technische Universität Dresden AG


Noch Abstimmung mit Brandschutzkonzeptplanerin, dass HZA Raum vermutlich entfällt und nur SIBel Raum erforderlich ist in F30 Qualität
Zugang Feuerwehr, FSD, Blitzleuchte (über Zwischenpodest)
Batterie
BMZ
FIBS
T30
T30/RS
ständig wirksame Be- und Entlüftung
brandschutztechnische Teil-NE 2: ca. 790 m²
brandschutztechnische Teil-NE 1: 140 m²
Legende Brandschutz:
Gebäudeinformation
Gebäudeklasse 3 (OKF OG < 7 m, NE > 400 m²)
Sonderbau gemäß § 2 Abs. (4) SächsBO
- Nr. 12 (Tageseinrichtung für Kinder)
sicherheitstechnische Anlagen
- Brandmeldeanlage (Vollschutz) ohne Aufschaltung
- Sicherheitsbeleuchtung (Flurbereiche, Hauptgänge, Außentreppen, Rettungswegkennzeichen)
Außentreppe EG-OG
Aufzug
Rettungsweg
Feuerlöscher
Trennwand feuerhemmend
T30 Brandschutztür
RS Rauchschutztür
A Dämmung nicht brennbar (BKL A)
1 1,0 m Lichte Breite
2 1,2 m Lichte Breite
3 ohne Hilfsmittel öffenbar
Geschossdecke feuerhemmend von unten ausführen
BMZ Brandmeldezentrale
FIBS Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
1. Tektur
Brandschutzplan
Neubau Hort Oberlößnitz - Radebeul
Augustusweg 62a
01445 Radebeul
bearbeitet durch: Roepke
gezeichnet: Steinerbrunner
geprüft und freigegeben: Silbe
Datum: 19.06.2025
Anlage 2
Erdgeschoss
Maßstab: 1 : 150
H - 03/18 - 1
Stand: 19.06.2025
Objekt: 2018_Hort Oberlößnitz - Radebeul
Dateiname: 250619_A02_A03_EG-OG.dwg
THIELE Brandschutz GmbH
Turnerweg 8
01097 Dresden
Tel. 03 51/8 40 09 09
Fax 03 51/8 58 42 20
info@bs-thiele.de



Legende Brandschutz:

Gebäudeinformation

- Gebäudeklasse 3 (OKF OG < 7 m, NE > 400 m²)
- Sonderbau gemäß § 2 Abs. (4) SächsBO
  - Nr. 12 (Tageseinrichtung für Kinder)
- sicherheitstechnische Anlagen
  - Brandmeldeanlage (Vollschutz) ohne Aufschaltung
  - Sicherheitsbeleuchtung (Flurbereiche, Hauptgänge, Außentreppen, Rettungswegkennzeichen)

	Außentreppe EG-OG
	Aufzug
	Rettungsweg
	Feuerlöscher
	Trennwand feuerhemmend
T30	Brandschutztür
RS	Rauchschutztür
A	Dämmung nicht brennbar (BKL A)
1	1,0 m Lichte Breite
2	1,2 m Lichte Breite
3	ohne Hilfsmittel öffenbar
	Geschossdecke feuerhemmend von unten ausführen
BMZ	Brandmeldezentrale
FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem

1. Tektur

Brandschutzplan

Neubau Hort Oberlößnitz - Radebeul
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

bearbeitet durch:	Roepke
gezeichnet:	Steinerbrunner
geprüft und freigegeben:	Silbe
Datum:	19.06.2025

Anlage 3

Obergeschoss

Maßstab: 1 : 150

H - 03/18 - 1

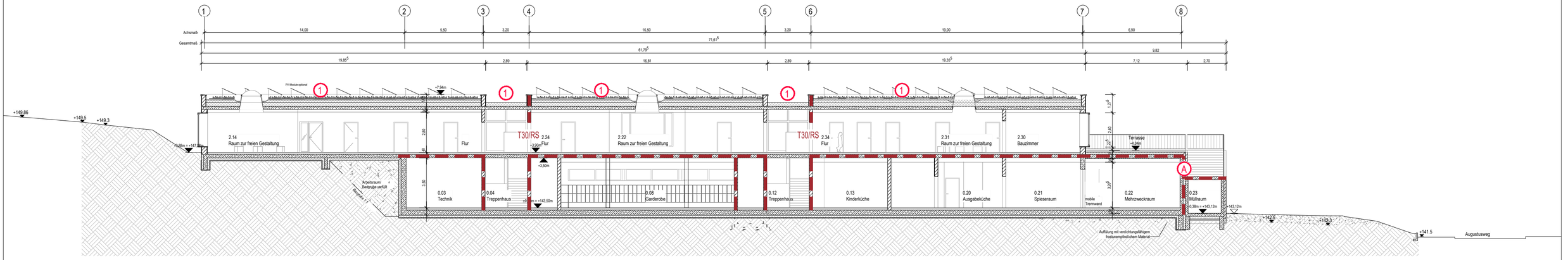
Stand: 19.06.2025

Objekt: 2018_Hort Oberlößnitz - Radebeul
Dateiname: 250619_A02_A03_EG-OG.dwg

Speicherdatum: 2025/06/16
Plotstiltabelle: Brandschutz.ctb
Papierformat: ISO full bleed A2 (420.00 x 594.00 mm)

THIELE Brandschutz GmbH
Turnerweg 8
01097 Dresden
Tel. 03 51/8 40 09 09
Fax 03 51/8 58 42 20
info@bs-thiele.de

Längsschnitt A-A



Decke / Wand feuerhemmend

A Dämmung nicht brennbar

1 harte Bedachung

1. Tektur

Brandschutzplan

Neubau Hort Oberlößnitz - Radebeul
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

bearbeitet durch: Roepke
gezeichnet: Steinerbrunner
geprüft und freigegeben: Silbe
Datum: 19.06.2025

Anlage 4

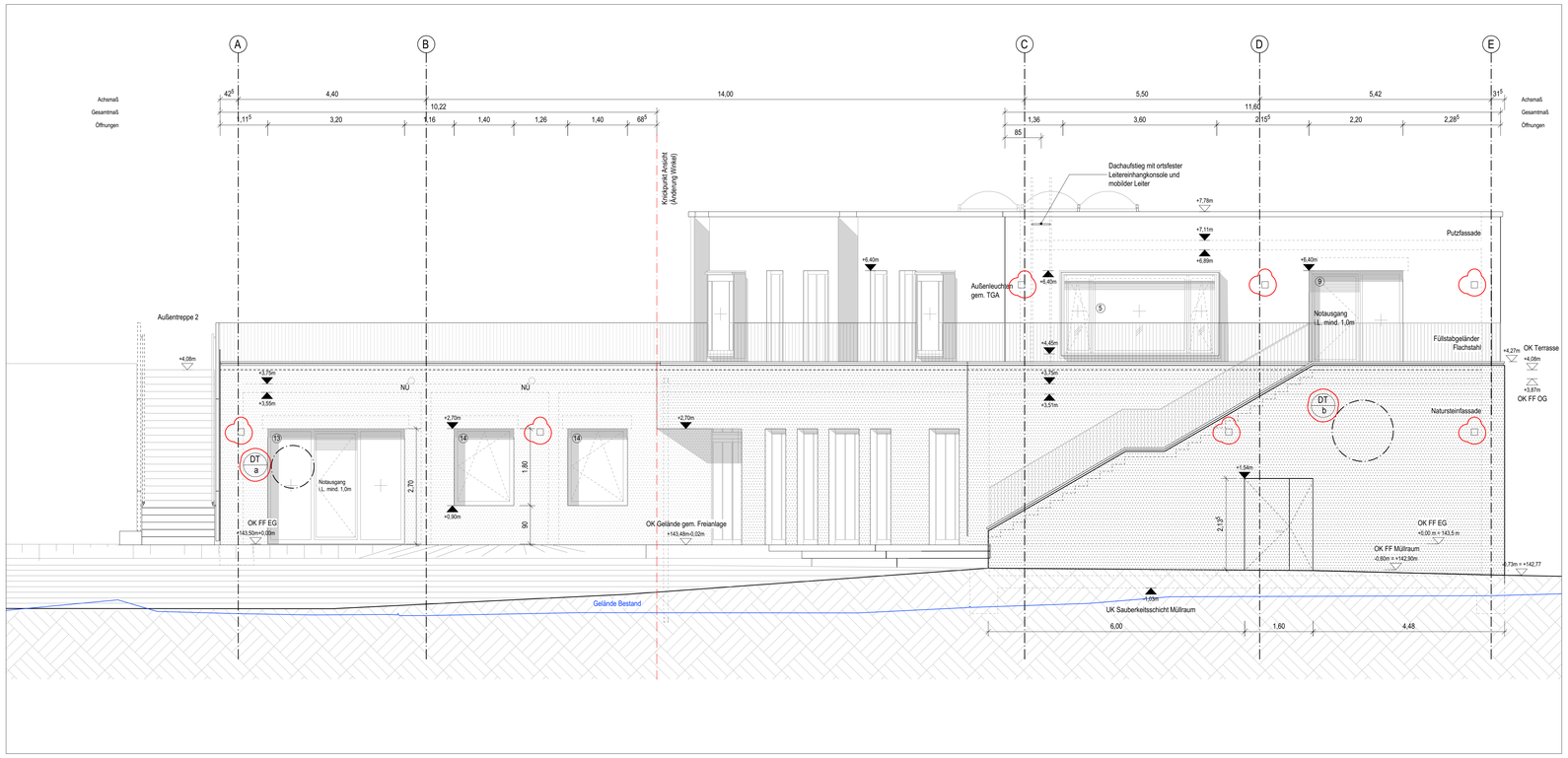
Schnitt A-A
Maßstab: 1 : 200

H - 03/18 - 1
Stand: 19.06.2025

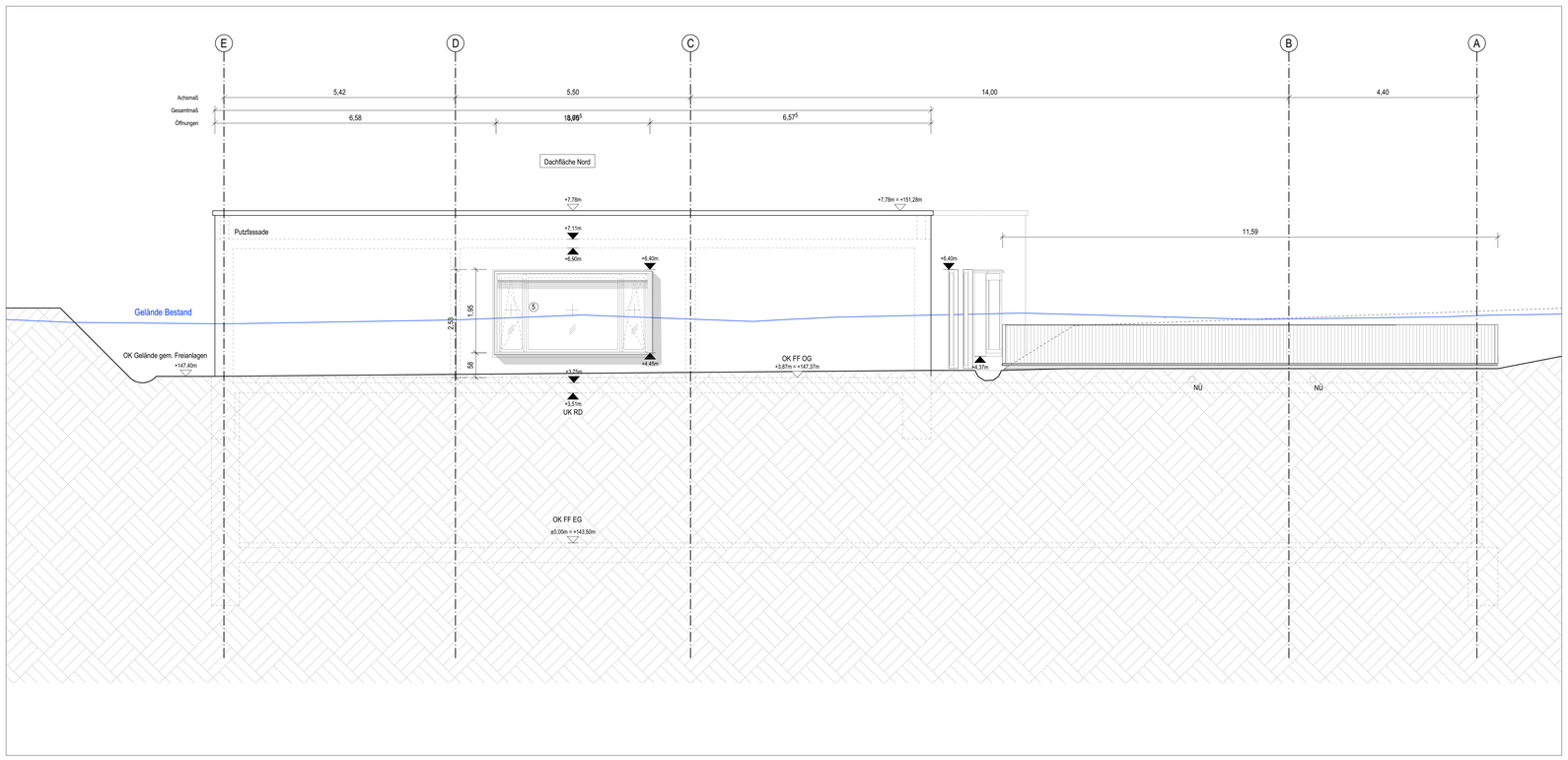
Objekt: 2018_Hort Oberlößnitz - Radebeul
Dateiname: 250619_A04_Sch_A-A.dwg

Speicherdatum: 2025/06/20
Plotstiltabelle: Brandschutz.ctb
Papierformat: Benutzer 1 (570.00 x 297.00 mm)

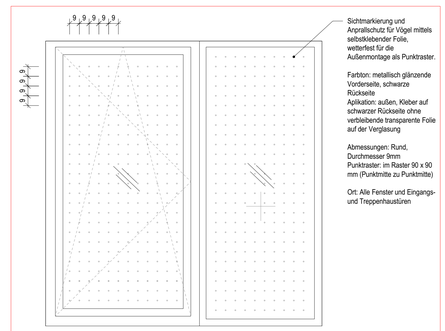
THIELE Brandschutz GmbH
Turnerweg 8
01097 Dresden
Tel. 03 51/8 40 09 09
Fax 03 51/8 58 42 20
info@bs-thiele.de



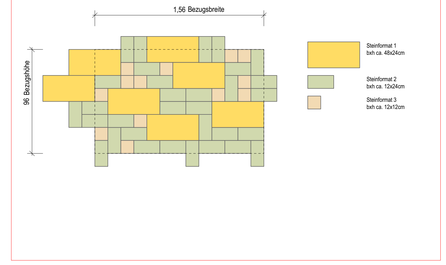
Südfassade
M 1:50



Nordfassade
M 1:50

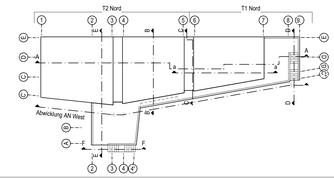


Detail a: Anprallschutz/ Vogelschutzmarkierung
M 1:20



Detail b: Steinformate/ Aufteilung Naturwerksteinfassade
M 1:20

0m 5m 8m
M 1:50



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Fenstertypen

Allgemeine Angaben Fenster:
Holz-Aluminium Fenster
3-fach Wärme- und Sonnenschutzverglasung
Zusätzliche Absturzsicherung an Ostfassade mit Fenstern BRH <80cm
Fenster- und Türelemente im Treppenhaus als Metallfenster.
Weitere Angaben sind der Tür- und Fensterliste zu entnehmen

1 Rohbaumaß: hxb 1,90m x 4,05m
3 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 2x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

2 Rohbaumaß: hxb 1,90m x 1,40m
1 teiliges Fensterelement
1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

3 Rohbaumaß: hxb 0,85m x 1,00m
1 teiliges Fensterelement
1x Drehkipp
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

4 Rohbaumaß: hxb 0,85m x 3,78m
3 teiliges Fensterelement mit seitlichem Koppelholz
1x Festverglasung, 2x Drehkipp
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

5 Rohbaumaß: hxb 1,95m x 3,60m
3 teiliges Fensterelement "Sitznischenfenster"
1x Festverglasung, 2x Drehkipp
5a Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore)
Fenstertyp 5a: 3-teilig, Fenstertyp 5: 1-teilig,
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

6 Rohbaumaß: hxb 1,75m x 1,80m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

7 TRH Fenster
Rohbaumaß: hxb 2,52m x 3,00m
2 teiliges Fensterelement - 2x Festverglasung
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

8 Rohbaumaß: hxb 2,35m x 2,20m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

9 Rohbaumaß: hxb 2,35m x 2,20m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Dreh als Notausgang (nach außen)
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Außer Notausgang da im Scheibenzwischenraum
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

10 TRH Türen
Rohbaumaß: hxb 2,81m x 2,55m
2 teiliges Fenster-/Türelement, 1x Festverglasung,
1x Ganzglastür
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

11 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 2,77m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

12 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 4,05m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

13 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 3,20m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Dreh als Notausgang (nach außen)
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-teilig
Außer Notausgang da im Scheibenzwischenraum
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

14 Rohbaumaß: hxb 1,80m x 1,40m
1 teiliges Fensterelement
1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

15 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 4,05m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Dreh als Notausgang (nach außen)
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-teilig
Außer Notausgang da im Scheibenzwischenraum
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

16 Rohbaumaß: hxb 2,35m x 3,35m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
HBFA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	R	Fenster DIN Rechts
		L	Fenster DIN Links
NÜ	Notüberlauf/ Speier	Fest	Festverglasung
FDA	Flachdachablauf	RR	Regenfallleitung
PU	PU Beschichtung	FRI	Fassadenrinne
		AAL	Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung. Ändern Fall-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Ergänzung Brüstungsverglasung Sitznischenfenster (Typ 5). Text Fenstertypen angepasst, Details ergänzen, Außenleuchten

Objekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr
RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser
KRP
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt
Ansicht Nord, Süd; DT a/b:
Steinformate/ Vogelschutzmarkierung

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	02.10.2025
Gez.:	bs	02.10.2025
Gepr.:	hr	02.10.2025

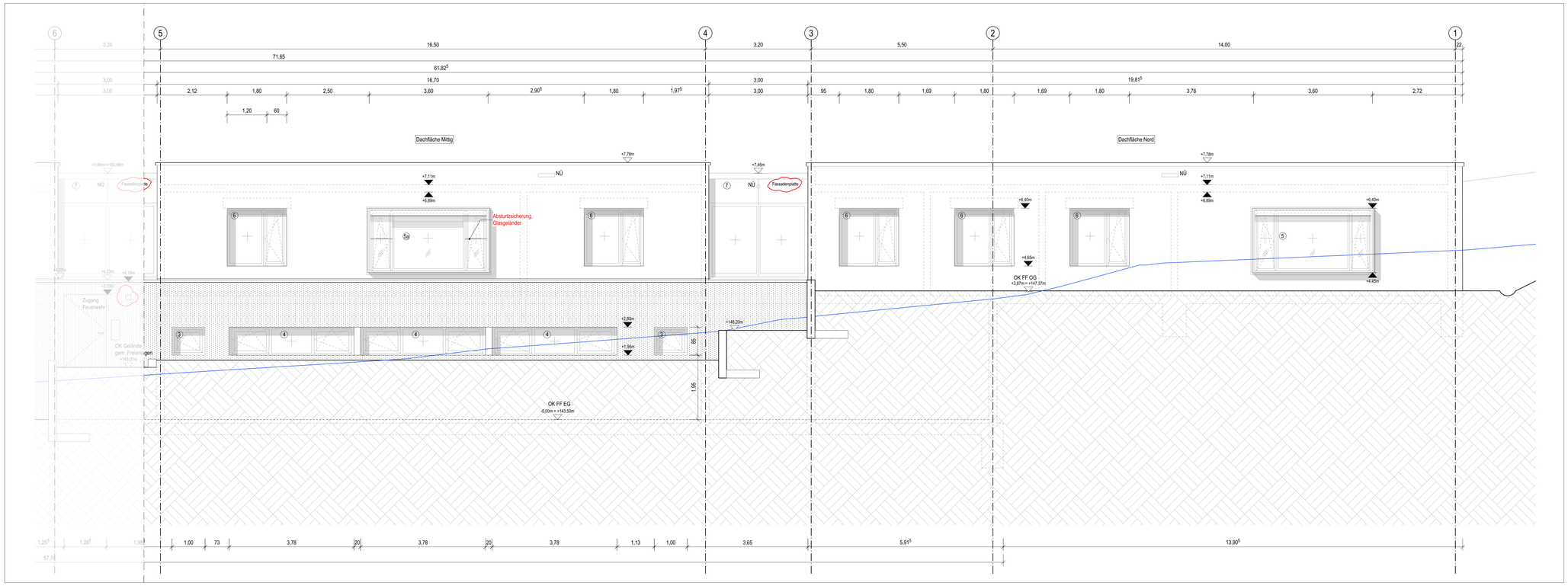
Format: ISO A0 Maßstab: 1:50

Aufgestellt
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Ausführungsplanung

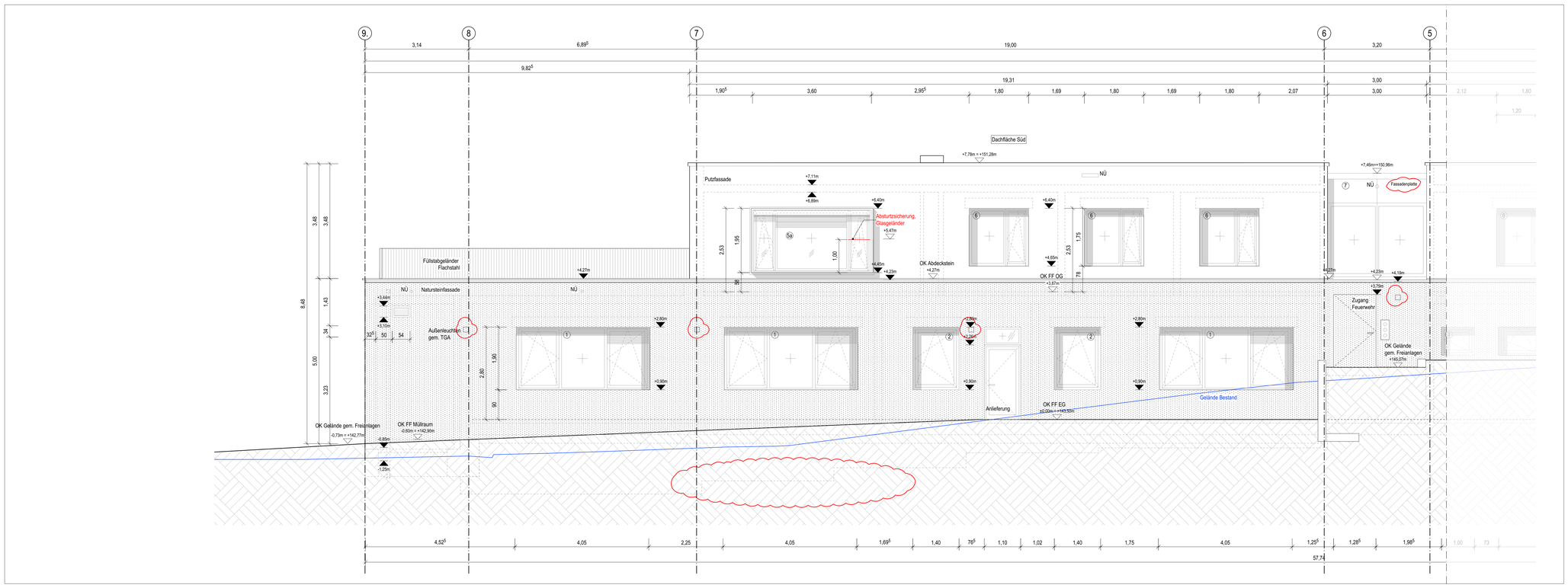
Plan-Nr.: RAD_AP_AN_N-S_b

RAD_AP_SN_AN_50.vwx



Anschluss an die Ostfassade Teil 2

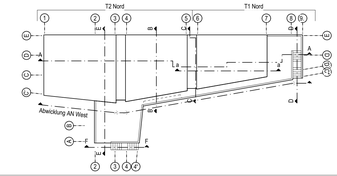
Ostfassade Teil 1



Ostfassade Teil 2

0m 5m 8m

M 1:50



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Fenstertypen

Allgemeine Angaben Fenster:
Holz-Aluminium Fenster
3-fach Wärme- und Sonnenschutzverglasung
Zusätzliche Absturzsicherung an Ostfassade mit Fenstern BRH <80cm
Fenster- und Türelemente im Treppenhaus als Metallfenster.
Weitere Angaben sind der Tür- und Fensterliste zu entnehmen

1 Rohbaumaß: hxb 1,90m x 4,05m
3 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 2x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

2 Rohbaumaß: hxb 1,90m x 1,40m
1 teiliges Fensterelement
1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

3 Rohbaumaß: hxb 0,85m x 1,00m
1 teiliges Fensterelement
1x Drehkipp
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

4 Rohbaumaß: hxb 0,85m x 3,78m
3 teiliges Fensterelement mit seitlichem Koppelholz
1x Festverglasung, 2x Drehkipp
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

5 Rohbaumaß: hxb 1,95m x 3,60m
3 teiliges Fensterelement "Sitznischenfenster"
1x Festverglasung, 2x Drehkipp
5a Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore)
Fenstertyp 5a: 3-teilig, Fenstertyp 5: 1-teilig,
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

6 Rohbaumaß: hxb 1,75m x 1,80m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

7 TRH Fenster
Rohbaumaß: hxb 2,52m x 3,00m
2 teiliges Fensterelement - 2x Festverglasung
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

8 Rohbaumaß: hxb 2,35m x 2,20m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

9 Rohbaumaß: hxb 2,35m x 2,20m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Dreh als Notausgang (nach außen)
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Außer Notausgang da im Scheibenzwischenraum
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

10 TRH Türen
Rohbaumaß: hxb 2,81m x 2,55m
2 teiliges Fenster-/Türelement, 1x Festverglasung,
1x Ganzglastür
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

11 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 2,77m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

12 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 4,05m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

13 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 3,20m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Dreh als Notausgang (nach außen)
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-teilig
Außer Notausgang da im Scheibenzwischenraum
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

14 Rohbaumaß: hxb 1,80m x 1,40m
1 teiliges Fensterelement
1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

15 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 4,05m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Dreh als Notausgang (nach außen)
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-teilig
Außer Notausgang da im Scheibenzwischenraum
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

16 Rohbaumaß: hxb 2,35m x 3,35m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-teilig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilaufürschließer
HBFA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	R	Fenster DIN Rechts
		L	Fenster DIN Links
NÜ	Notüberlauf/ Speier	Fest	Festverglasung
FDA	Flachdachablauf	RR	Regenfallleitung
PU	PU Beschichtung	FRI	Fassadenrinne
		AAL	Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung. Ändern Fall-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Ergänzung Brüstungsverglasung Sitznischenfenster (Typ 5). Text Fenstertypen angepasst, Außenleuchten

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Ansicht Ost

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	02.10.2025
Gez.:	bs	02.10.2025
Gepr.:	hr	02.10.2025

Format: ISO A0 Maßstab: 1:50

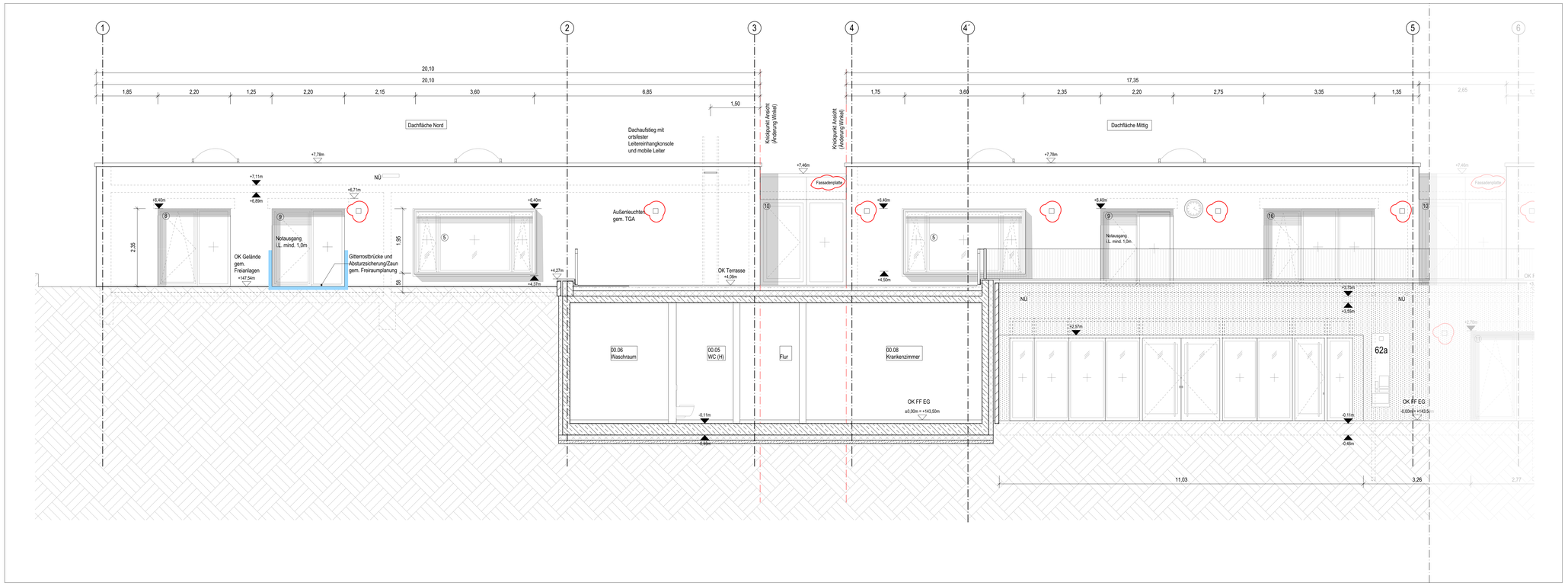
Aufgestellt

Ausführungsplanung

Berlin, den KRP Architektur GmbH

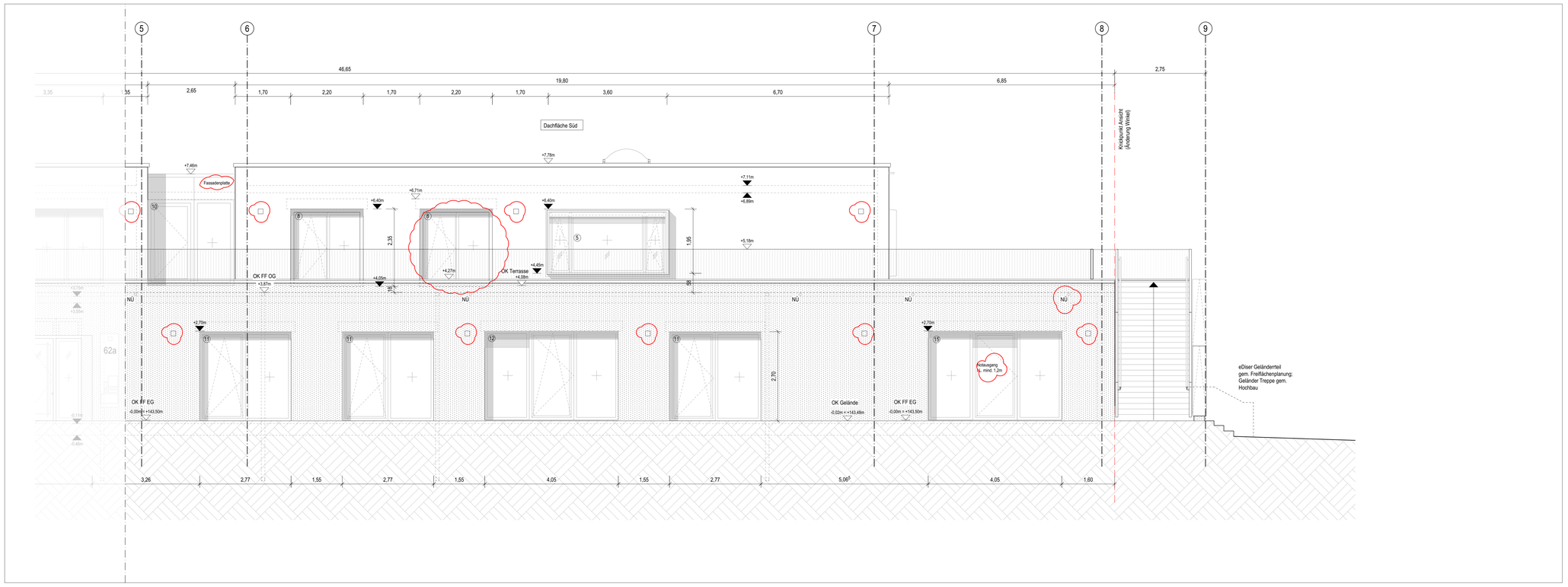
Plan-Nr.: RAD_AP_AN_O_b

RAD_AP_SN_AN_50.vwx



Westfassade Teil 1

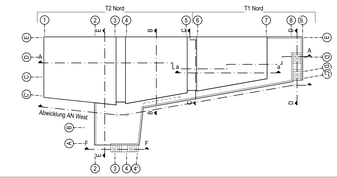
Anschluss an die Westfassade Teil 2



Westfassade Teil 2

0m 5m 8m

M 1:50



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Fenstertypen

Allgemeine Angaben Fenster:
Holz-Aluminium Fenster
3-fach Wärme- und Sonnenschutzverglasung
Zusätzliche Absturzsicherung an Ostfassade mit Fenstern BRH <80cm
Fenster- und Türelemente im Treppenhaus als Metallfenster.
Weitere Angaben sind der Tür- und Fensterliste zu entnehmen

1 Rohbaumaß: hxb 1,90m x 4,05m
3 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 2x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-telig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

2 Rohbaumaß: hxb 1,90m x 1,40m
1 teiliges Fensterelement
1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-telig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

3 Rohbaumaß: hxb 0,85m x 1,00m
1 teiliges Fensterelement
1x Drehkipp
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

4 Rohbaumaß: hxb 0,85m x 3,78m
3 teiliges Fensterelement mit seitlichem Koppelholz
1x Festverglasung, 2x Drehkipp
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

5 Rohbaumaß: hxb 1,95m x 3,60m
3 teiliges Fensterelement "Stirnsicherfenster"
1x Festverglasung, 2x Drehkipp
5a Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore)
Fenstertyp 5a: 3-teilig, Fenstertyp 5: 1-telig,
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

6 Rohbaumaß: hxb 1,75m x 1,80m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-telig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

7 TRH Fenster
Rohbaumaß: hxb 2,52m x 3,00m
2 teiliges Fensterelement - 2x Festverglasung
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

8 Rohbaumaß: hxb 2,35m x 2,20m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-telig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

9 Rohbaumaß: hxb 2,35m x 2,20m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Dreh als Notausgang (nach außen)
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-telig
Außer Notausgang da im Scheibenzwischenraum
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

10 TRH Türen
Rohbaumaß: hxb 2,81m x 2,55m
2 teiliges Fenster-/Türelement, 1x Festverglasung,
1x Ganzglastür
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

11 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 2,77m
2 teiliges Fensterelement
1x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-telig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

12 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 4,05m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-telig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

13 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 3,20m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Dreh als Notausgang (nach außen)
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-telig
Außer Notausgang da im Scheibenzwischenraum
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

14 Rohbaumaß: hxb 1,80m x 1,40m
1 teiliges Fensterelement
1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-telig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

15 Rohbaumaß: hxb 2,70m x 4,05m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Dreh als Notausgang (nach außen)
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 2-telig
Außer Notausgang da im Scheibenzwischenraum
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

16 Rohbaumaß: hxb 2,35m x 3,35m
3 teiliges Fensterelement
2x Festverglasung, 1x Drehkipp
Außenliegender Sonnenschutz (Raffstore) 1-telig
Angaben zu VSG/ESG siehe Fensterliste

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe ab OK FF
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	PU Beschichtung	UZ	Unterzug
	Kies	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	Gelände Bestand	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Zaun	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer
HBFA	Leistungsgrenze Hochbau/ Freianlagen	R	Fenster DIN Rechts
		L	Fenster DIN Links
NÜ	Notüberlauf/ Speier	Fest	Festverglasung
FDA	Flachdachablauf	RR	Regenfallleitung
PU	PU Beschichtung	FRI	Fassadenrinne
		AAL	Attikaablauf

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung, Ändern Falt-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage
B	04.05.2026	bs	Ergänzung Brüstungsverglassung Stirnsicherfenster (Typ 5). Text Fenstertypen angepasst, Außenleuchten

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Abwicklung Ansicht West

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	02.10.2025
Gez.:	bs	02.10.2025
Gepr.:	hr	02.10.2025

Format: ISO A0 Maßstab: 1:50

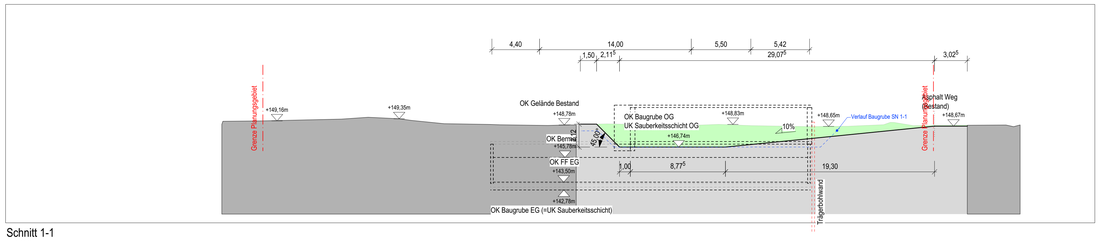
Aufgestellt

Ausführungsplanung

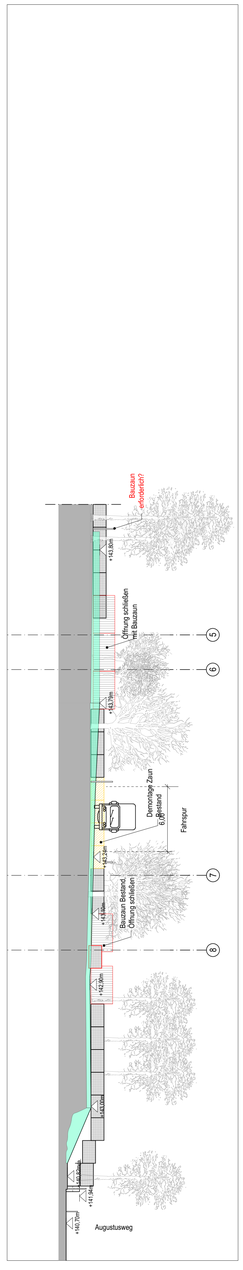
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_AN_W_b

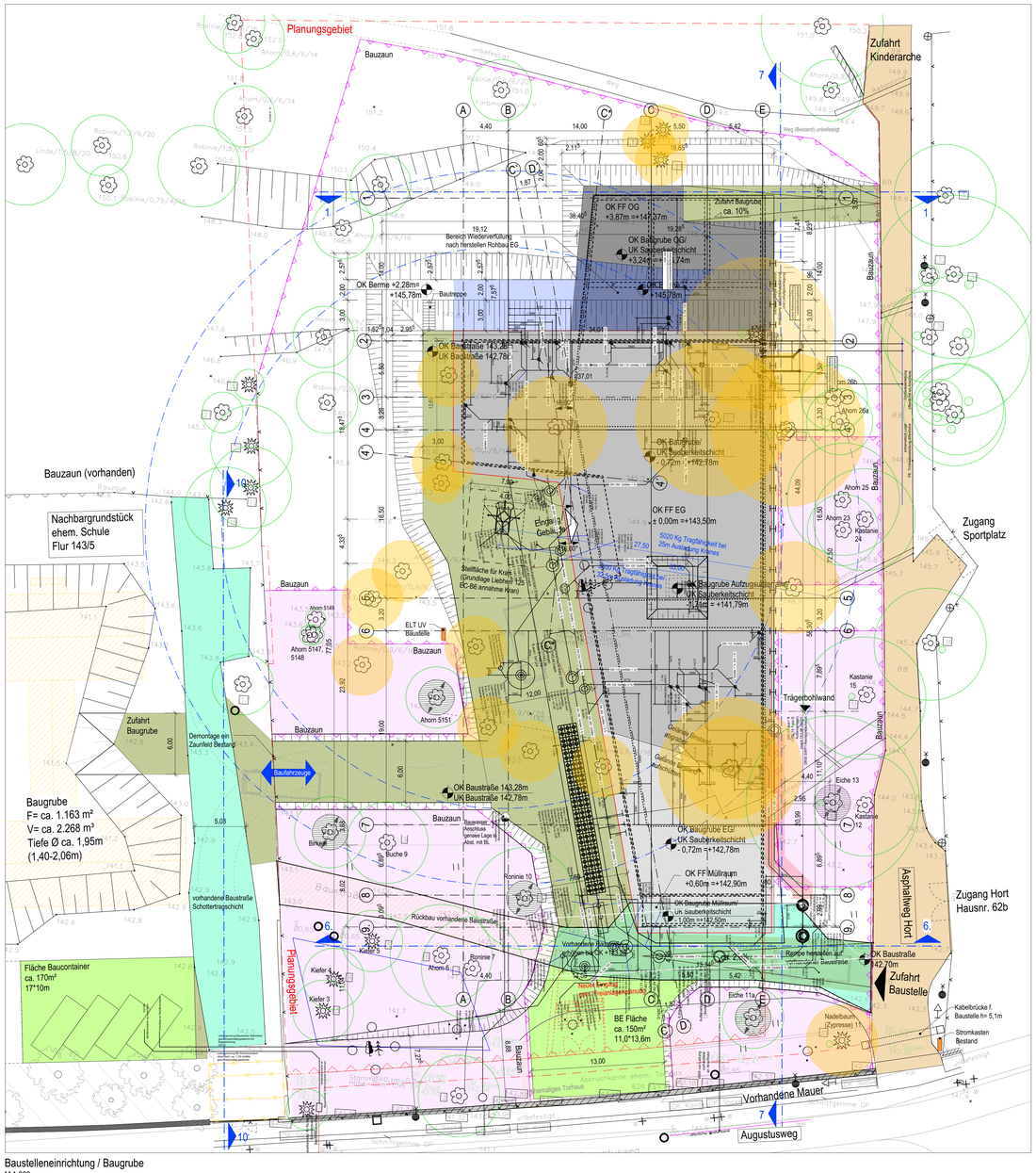
RAD_AP_SN_AN_50.vwx



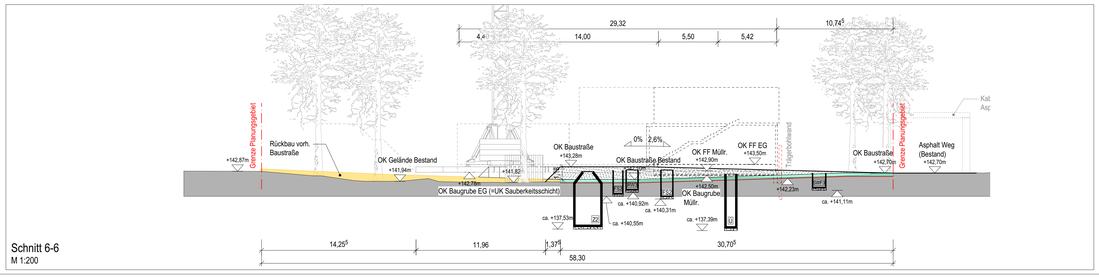
Schnitt 1-1
M 1:200



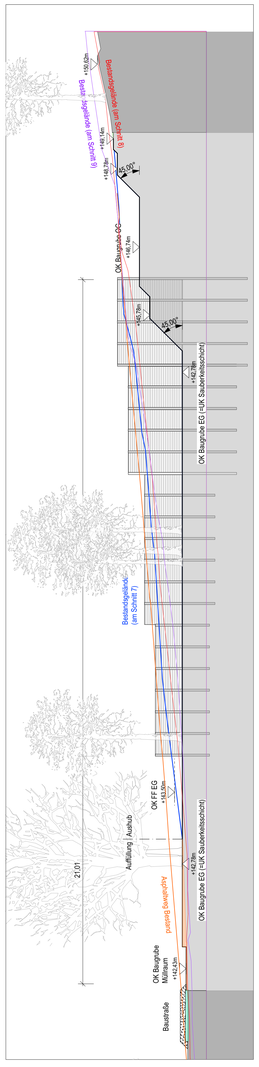
Schnitt 10-10
M 1:200



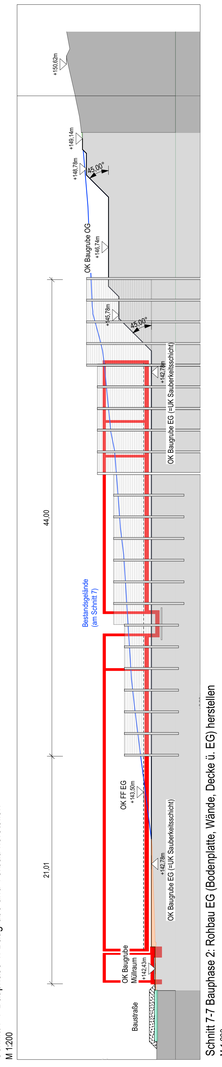
Baustelleneinrichtung / Baugrube
M 1:200



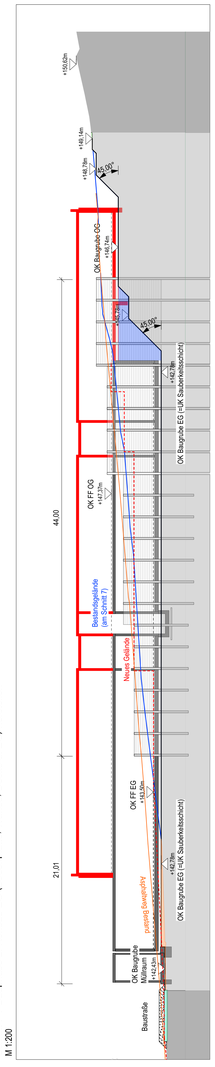
Schnitt 6-6
M 1:200



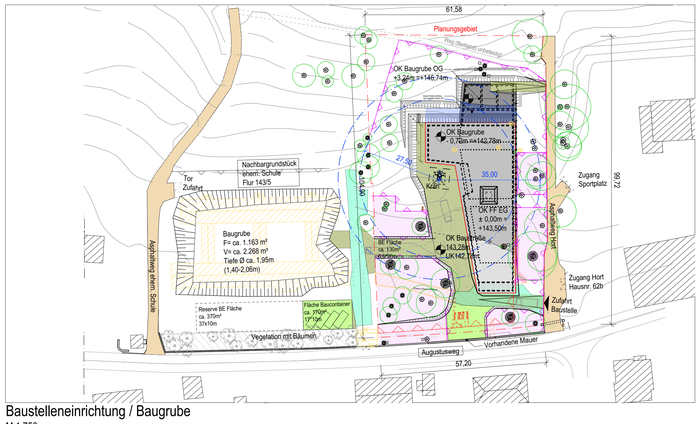
Schnitt 7-7 Bauphase 1: Baugrube und Verbau herstellen
M 1:200



Schnitt 7-7 Bauphase 2: Rohbau EG (Bodenplatte, Wände, Decke ü. EG) herstellen
M 1:200



Schnitt 7-7 Bauphase 3: Wiederverfüllen Baugrube bei Achse 2, Bodenplatte OG, Wände, Dach herstellen
M 1:200



Baustelleneinrichtung / Baugrube
M 1:750

0m 50m 70m
M 1:500

0m 10m 20m 30m
M 1:200

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Baufeldmensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zuerrander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schlaplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Technische Komponenten (Zisterne, Rigole, (Revisions-) Schächte und Rohrleitungen) in den Außenanlagen sind nachrichtlich aus der zugehörigen Fachplanung der TGA entnommen. Die Unterkante der Schächte liegt ca. 20cm unter der Rohsohle "S aus", wenn nicht anders angegeben. Die Zisterne, Schächte und Leitungen werden in einem ca. 20cm starken Kies-Sand Bett verlegt

Legende und Abkürzungen

- Aushub Baugrube
- Aufschüttung Baugrube
- vorhandene Baustraße (Schottertragschicht)
- geplante Baustraße (Schottertragschicht)
- vorh. Baustraße mit Erhöhung d. Schottertragschicht
- Baustelleneinrichtungsfläche (BE)
- Rückbau/ Abbruch
- Asphaltweg Bestand
- Nachbargebäude
- Schutzzone Bäume durch Bauzaun
- Wiederverfüllung
- Höhenkoten
- 149,5 Bestandshöhen
- Zaun
- Strom Kasten
- Holzmast Oberleitung Elektro
- Bauwasseranschluss
- Arbeitsraum
- Bodenplatte / Streifenfundamente
- Kubatur Obergeschoss
- Schnittlinie
- Bauzaun
- Laterne
- Baum Bestand gem. Vermesser (Baumart siehe Vermesserplan)
- Baum Bestand mit minimaler Schutzzone von 1,50m
- Fällung Baum Bestand
- Baum Bestand nicht eingemessen

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	28.04.2026	bs	Aktualisierung Grundleitungsplan, Stand 27.02.2026

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz - Radebeul
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...

Stadtverwaltung Radebeul
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Baugrube, Baustelleneinrichtung

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs, du	05.12.2025
Gez.:	bs, du	05.12.2025
Gepr.:	hr	05.12.2025
Format:	ISO A0	Maßstab: 1: 200/500

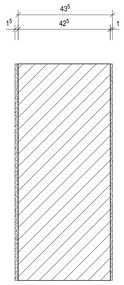
Aufgestellt

Ausführungsplanung

Berlin, den 05.12.2025 KRP Architektur GmbH

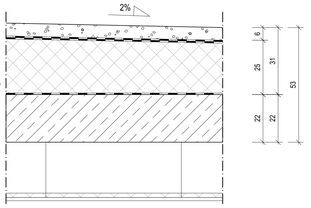
Plan-Nr.: RAD_AP_BG-BE_a

RAD_AP_BG_Baugrube.vwx



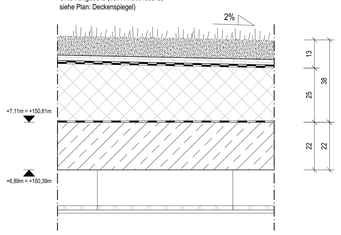
WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Dämmziegel; λ=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm



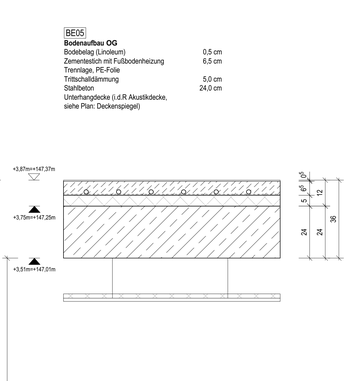
DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	



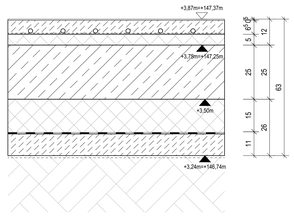
DA02
Dachaufbau (Hauptdach)
Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:

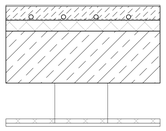
- Vegetationstragschicht/ Substrat	10,0 cm
- Filtervlies	
- Drän- und Wasserspeichermatte	2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies	
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest)	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035	16,0-36,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	



BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	



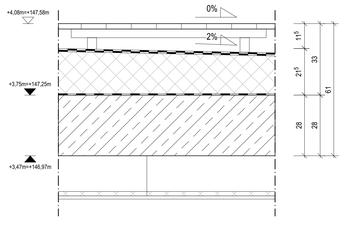


BE05
Bodenaufbau OG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

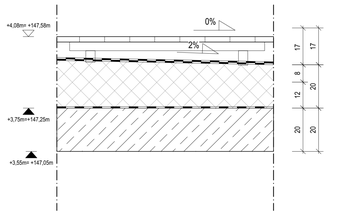
DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

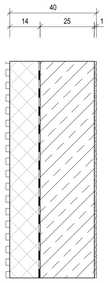
Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	



DA04
Dachaufbau Müllraum

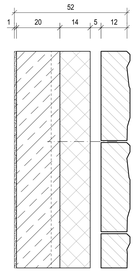
Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm





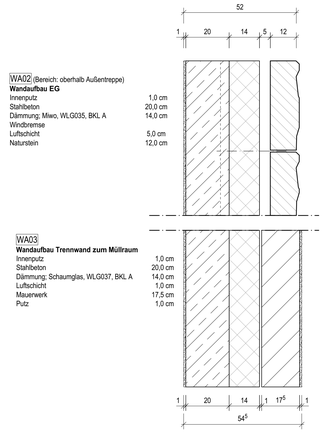
WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	



WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm



WA02 (Bereich: oberhalb Außentreppe)
Wandaufbau EG

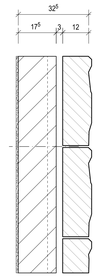
Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

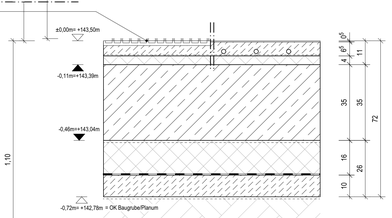
WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Naturstein	12,0 cm



BE01a
Bereich Windfang:

Aluminium-Fußmatte mit Textileinlage	2,2 cm
Ausgleichsschicht	0,3 cm
Zementestrich ohne Fußbodenheizung	4,5 cm
weiter Schichten analog BE01	

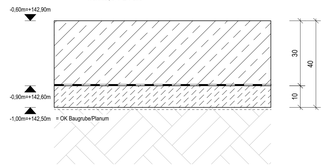


BE01
Bodenaufbau EG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

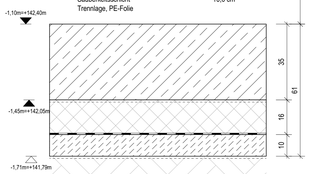
BE02
Bodenaufbau Müllraum

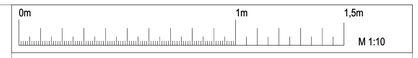
PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

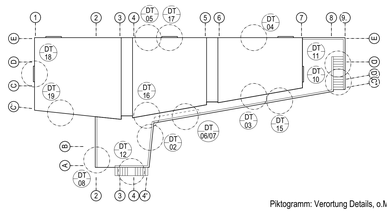


BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	







Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Legende und Abkürzungen

Stahlbeton		Höhenkote Ausbau	
Mauerwerk		Höhenkote Rohbau	
Dämmung	OK RD	Oberkante Rohdecke	
Erdreich	OK FF	Oberkante Fertigfußboden	
Dämmziegel	OK GE	Oberkante Gelände	
Extensives Gründach	UK RD	Unterkante Rohdecke	
Natursteinfassade	BRH	Brüstungshöhe	
Auffüllung	PU	PU Beschichtung	
Hochbelastbare Dämmung	WM	Waschmaschine	
Elemente Freianlagen	UZ	Unterzug	
Zaun	HAZ	Hausanschlusszentrale	
	SiBel	Sicherheitsbeleuchtung	
	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem	
	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer	

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	13.02.2026	bs	Anpassen Bemaßung/Beschriftung. Ändern Falt-Schiebewand OG, Anpassen Küchenmöblierung u. PV Anlage

Objekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr
RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

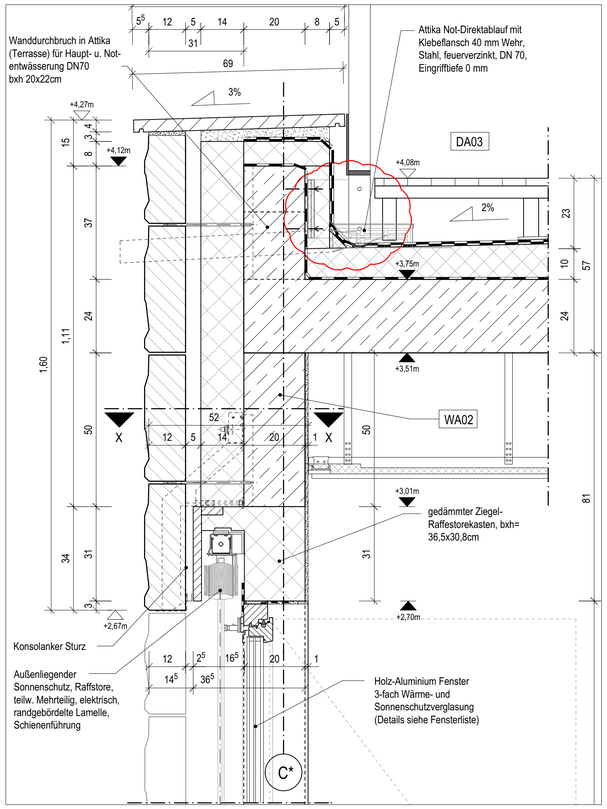
Planverfasser
KRP
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8633
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt
Regeldetails/ Bauteilaufbauten

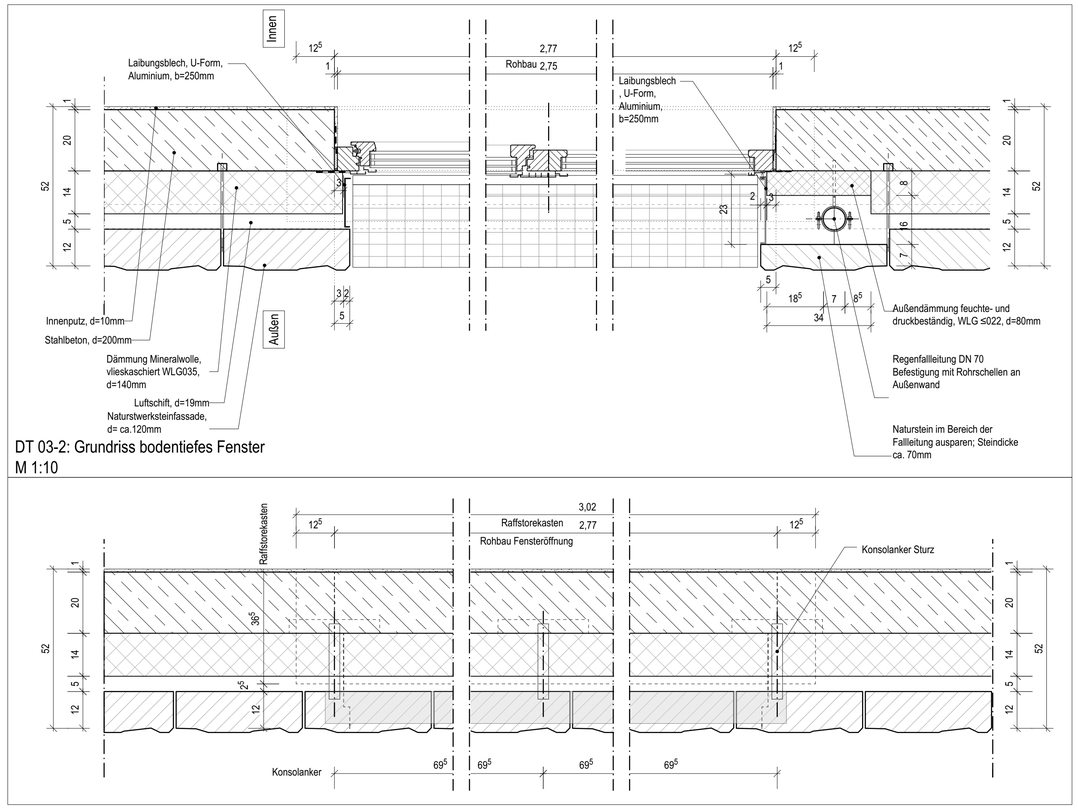
	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	13.02.2026
Gez.:	bs, du	13.02.2026
Gepr.:	hr	13.02.2026
Format:	ISO A0	Maßstab: 1:10

Aufgestellt
Ausführungsplanung
Berlin, den
KRP Architektur GmbH
Plan-Nr.: RAD_AP_DT01_.8

RAD_AP_GR_DT_10.vwx

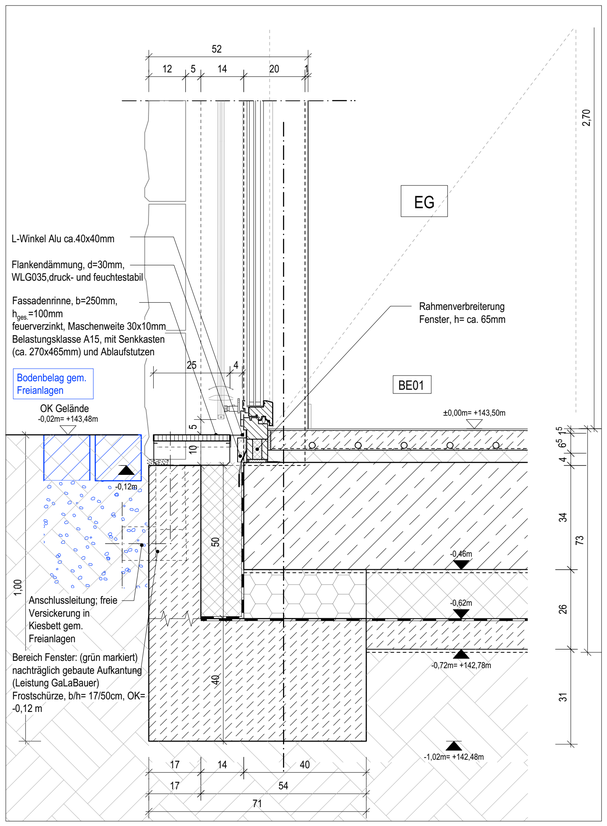


DT 03-1: Attika Terrasse, Bereich bodentiefes Fenster
M 1:10

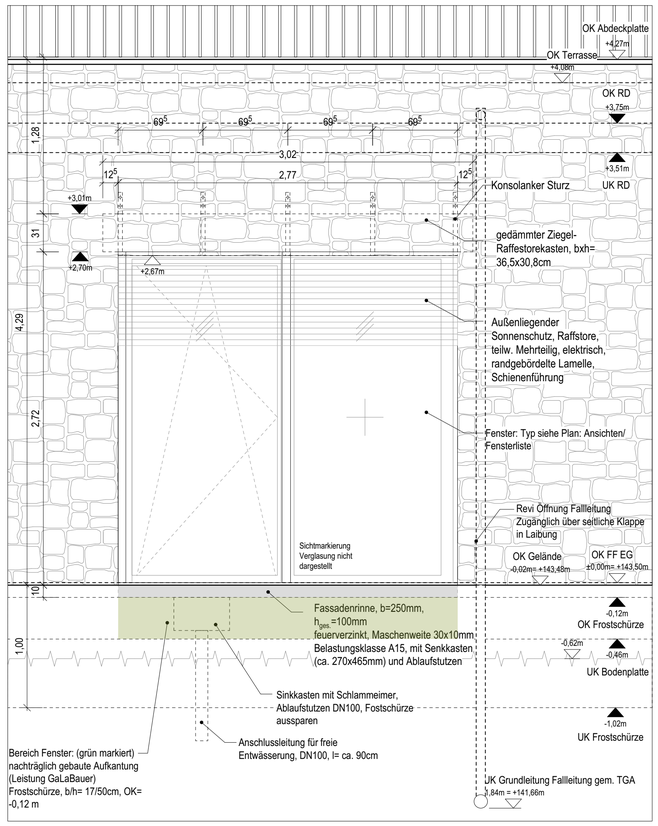


DT 03-2: Grundriss bodentiefes Fenster
M 1:10

DT 03-3: Schnitt X, Fenstersturz
M 1:10



DT 03-4: Sockel Außenwand, Bereich bodentiefes Fenster
M 1:10



DT 03-5: Ansicht Fassade, bodentiefes Fenster
M 1:25

BE01
Bodenaufbau EG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

WA02
Wandaufbau EG

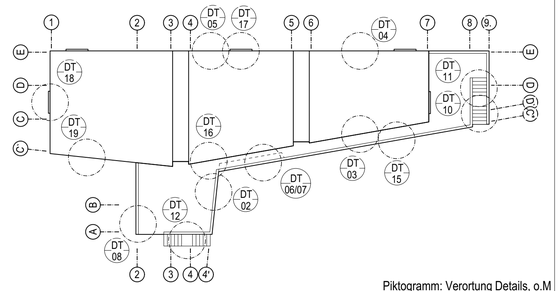
Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

0m 1m 1,5m M 1:10

0m 1m 2m 3m 3,75m M 1:25



Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Legende und Abkürzungen

Stahlbeton		Höhenkote Ausbau	
Mauerwerk		Höhenkote Rohbau	
Dämmung	OK RD	Oberkante Rohdecke	
Erdreich	OK FF	Oberkante Fertigfußboden	
Dämmziegel	OK GE	Oberkante Gelände	
Extensives Gründach	UK RD	Unterkante Rohdecke	
Natursteinfassade	BRH	Brüstungshöhe	
Auffüllung	PU	PU Beschichtung	
Hochbelastbare Dämmung	WM	Waschmaschine	
Elemente Freianlagen	UZ	Unterzug	
Zaun	HAZ	Hausanschlusszentrale	
	SiBel	Sicherheitsbeleuchtung	
	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem	
	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer	

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	05.05.2026	bs	Anpassen Fußpunkt Geländer

Objekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr
RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

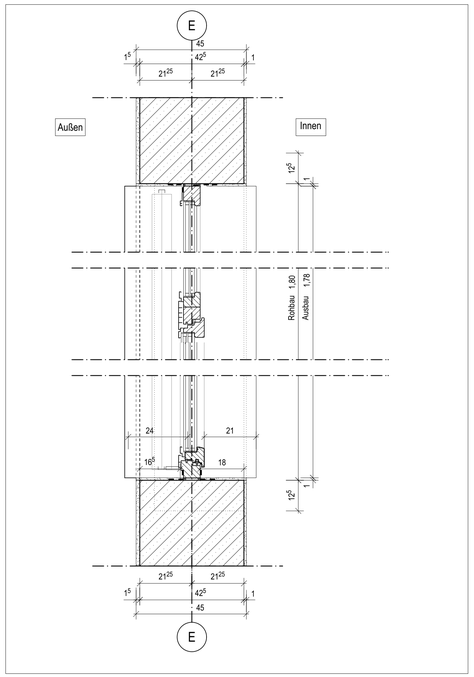
Planverfasser
KRP
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt
Detail 03: FSN Bodentiefes Fenster (EG)

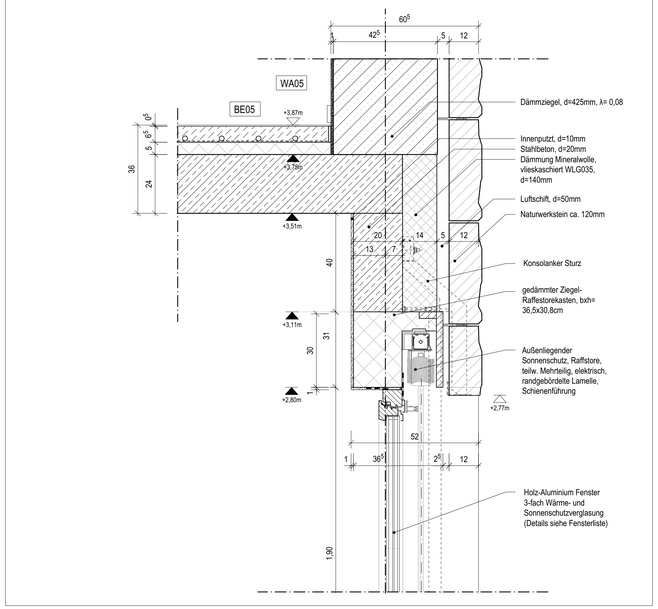
	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs, du	13.02.2026
Gez.:	bs, du	13.02.2026
Gepr.:	hr	13.02.2026
Format: DIN A1	Maßstab: 1:10, 1:25	

Aufgestellt
Ausführungsplanung
Berlin, den KRP Architektur GmbH
Plan-Nr.: RAD_AP_DT03_a

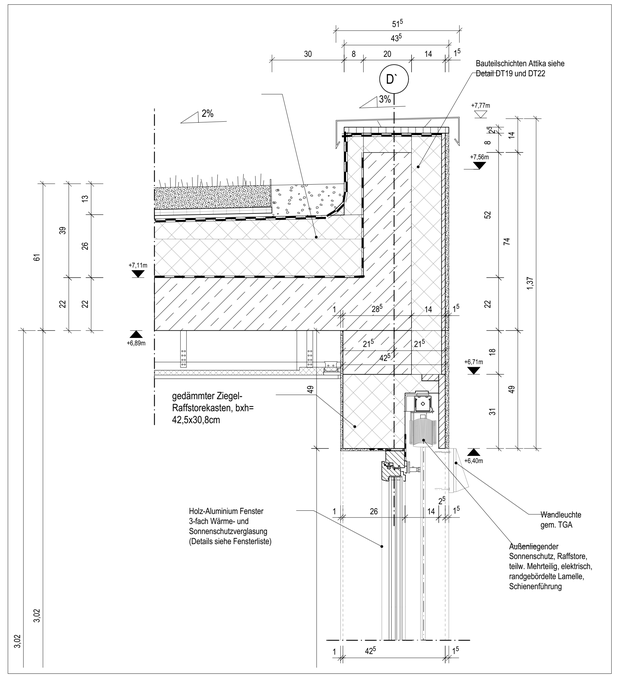
RAD_AP_GR_DT_10.vwx



DT 04-1: Grundriss Fenster OG



DT 04-2: Kopfpunkt Fenster EG



DT 04-3: Kopfpunkt Fenster OG inkl. Attika

BE01
Bodenaufbau EG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE02
Bodenaufbau Müllraum

PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE05
Bodenaufbau OG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Dämmziegel; λ=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA02
Dachaufbau (Hauptdach)

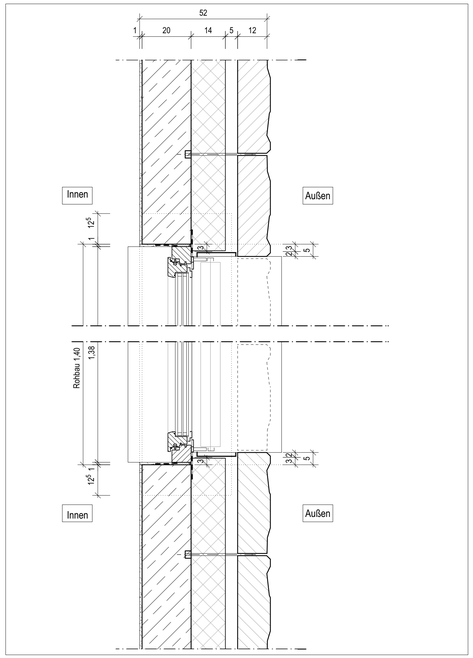
Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:	
- Vegetationstragschicht/ Substrat	10,0 cm
- Filtervlies	
- Drän- und Wasserspeichermatte	2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies	
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest)	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035	16,0-36,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

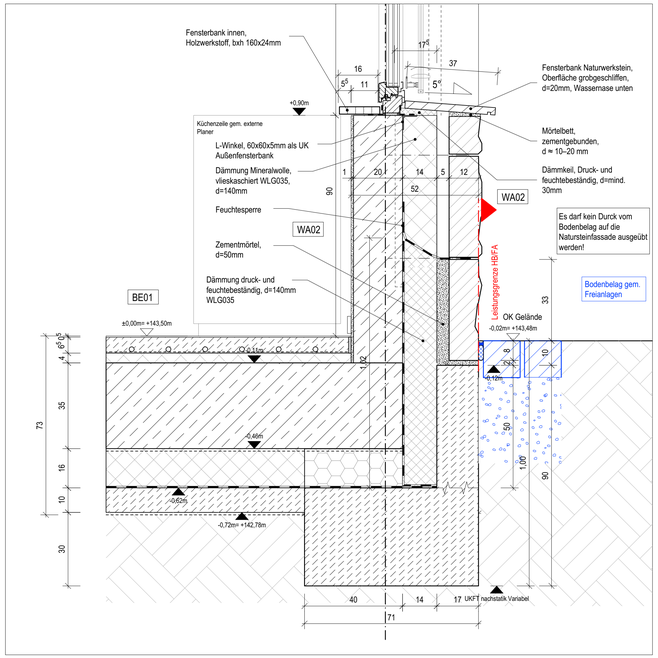
Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

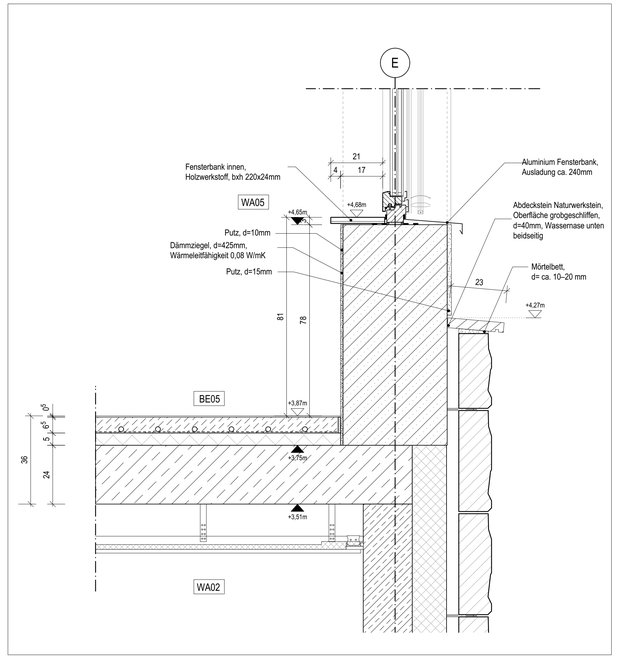
Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm



DT 04-4: Grundriss Brüstungsfenster EG

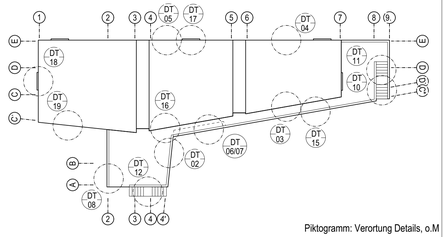


DT 04-5: Sockel Brüstungsfenster



DT 04-6: Fußpunkt brüstungsfenster OG

0m 1m 1,5m
M 1:10



Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Legende und Abkürzungen

Stahlbeton		Höhenkote Ausbau	
Mauerwerk		Höhenkote Rohbau	
Dämmung	OK RD	Oberkante Rohdecke	
Erdreich	OK FF	Oberkante Fertigfußboden	
Dämmziegel	OK GE	Oberkante Gelände	
Extensives Gründach	UK RD	Unterkante Rohdecke	
Natursteinfassade	BRH	Brüstungshöhe	
Auffüllung	PU	PU Beschichtung	
Hochbelastbare Dämmung	WM	Waschmaschine	
Elemente Freianlagen	UZ	Unterzug	
Zaun	HAZ	Hausanschlusszentrale	
	SiBel	Sicherheitsbeleuchtung	
	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem	
	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer	

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax.: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Detail 04: FSN Fenster Brüstung EG/OG

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs, ds	13.02.2026
Gez.:	bs, ds	13.02.2026
Gepr.:	hr	13.02.2026
Format: 1,051 / 0,594	Maßstab:	1:10

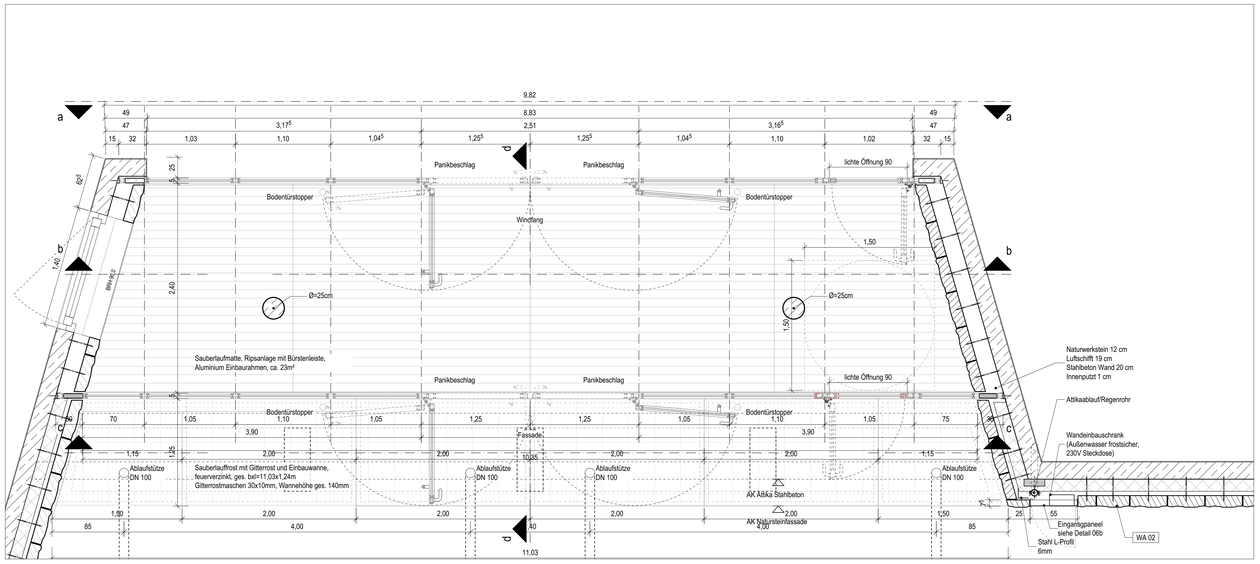
Aufgestellt

Ausführungsplanung

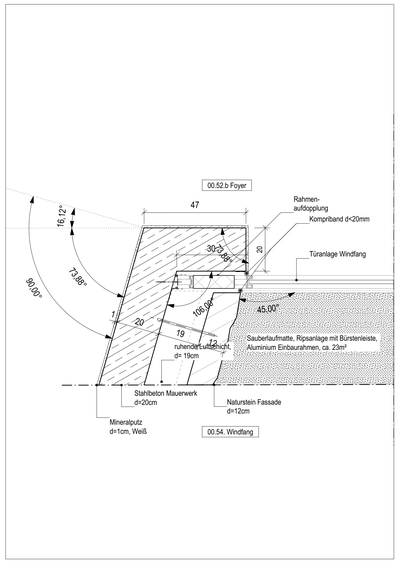
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_DT04_0

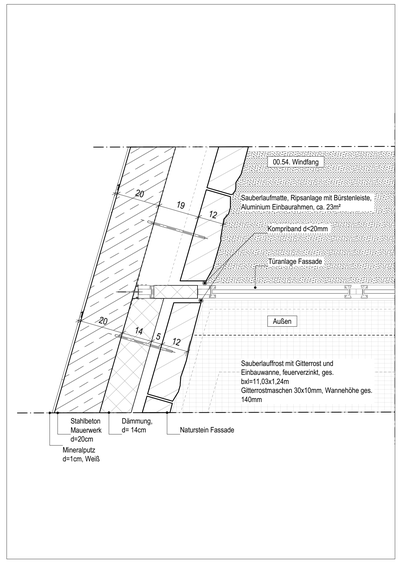
RAD_AP_GR_DT_10.vwx



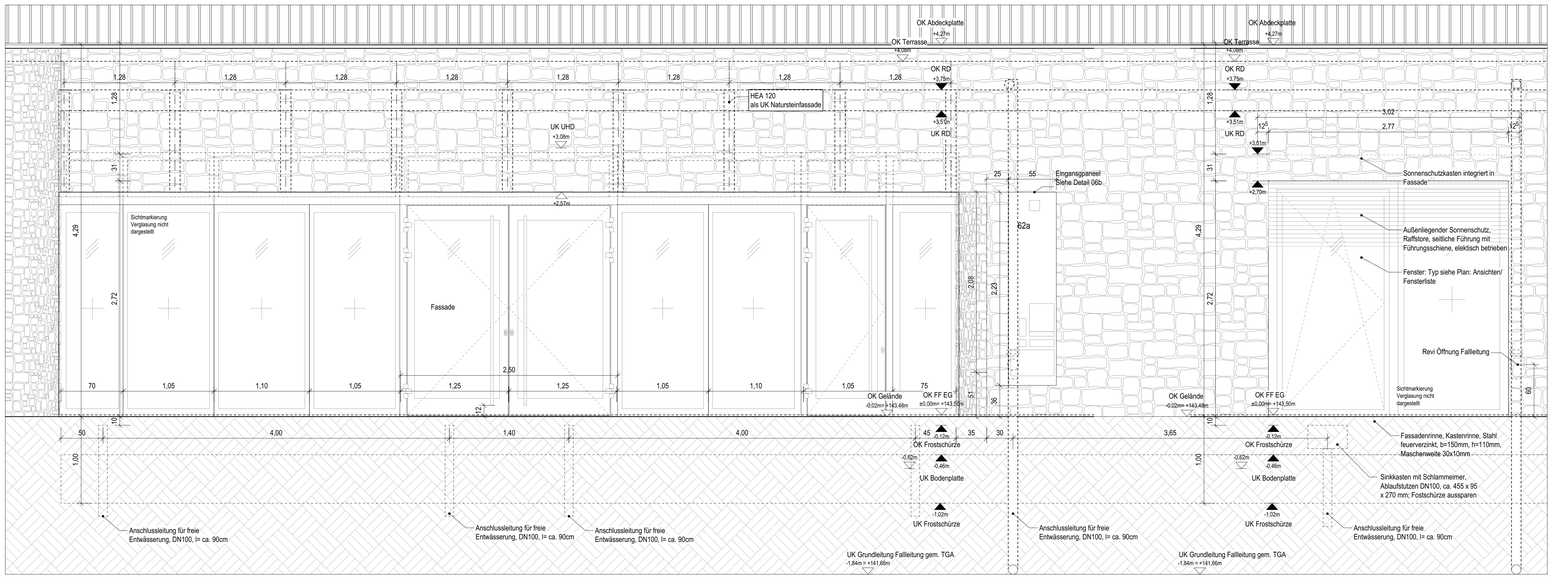
DT06-4 Grundriss, Eingangsbereich, 1:25



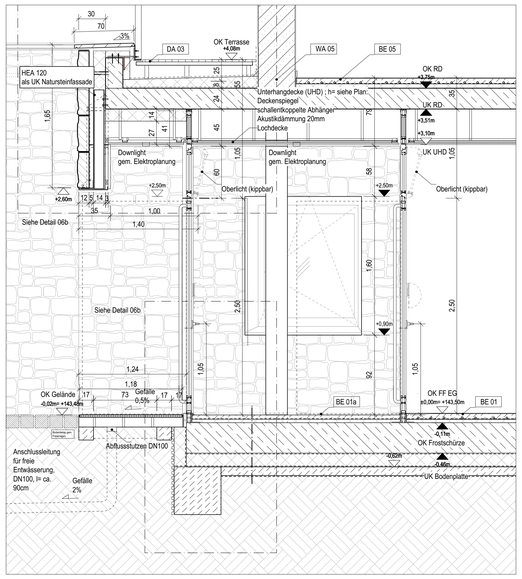
DT06-5 Schnitt dd, Querschnitt Eingangs Bereich, 1:10



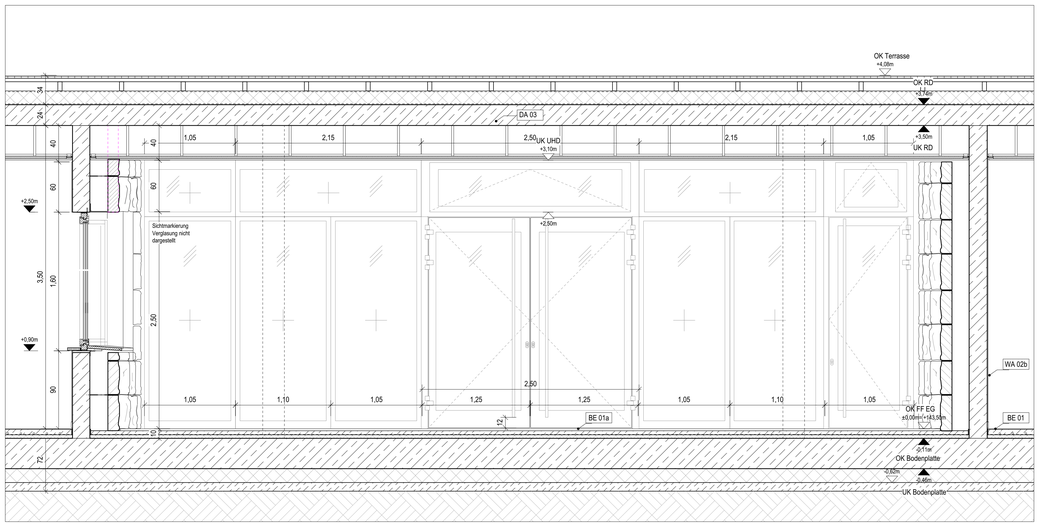
DT06-5 Schnitt dd, Querschnitt Eingangs Bereich, 1:10



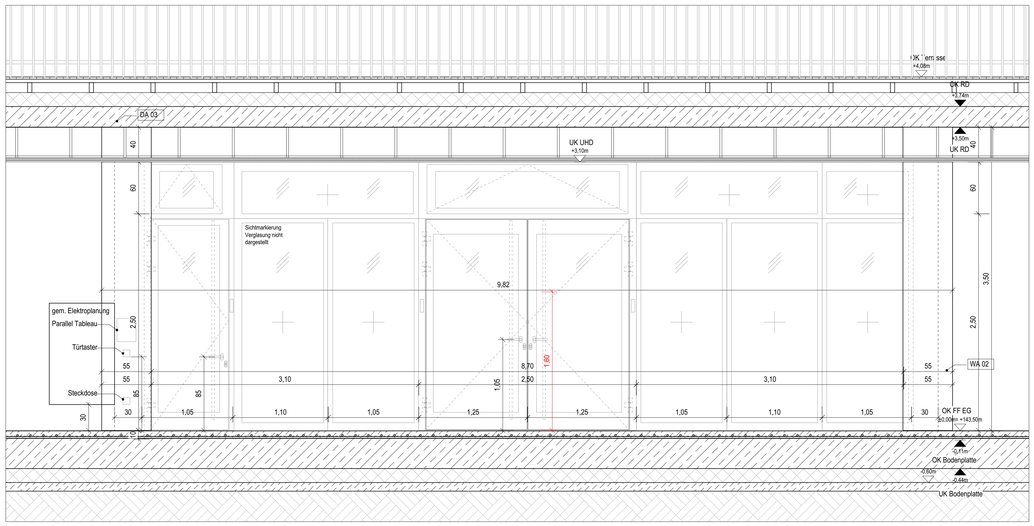
DT06-3 Schnitt cc, Außenansicht Türanlage Fassade, 1:25



DT06-5 Schnitt dd, Querschnitt Eingangs Bereich, 1:25



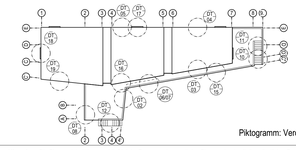
DT06-2 Schnitt bb, Außenansicht Türanlage Windfang, 1:25



DT06-1 Schnitt aa, Innenansicht Türanlage Windfang, 1:25

0m 1m 1,5m — M 1:10

0m 1m 2m 3m 3,75m — M 1:25



Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG

Bodenbelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebeständig	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm)	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebeständig	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

Legende und Abkürzungen

Stahlbeton	▼	Höhenkote	
Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke	
Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden	
Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände	
Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke	
Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe	
Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung	
Auffüllung	WM	Waschmaschine	
Gelände Bestand	UZ	Unterzug	
Zaun	HAZ	Hausanschlusszentrale	
	SiBel	Sicherheitsbeleuchtung	
	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem	
	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer	

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr
RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser
KRP
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8633
Fax: 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt
Detail 06: Türanlage Eingang und Windfang

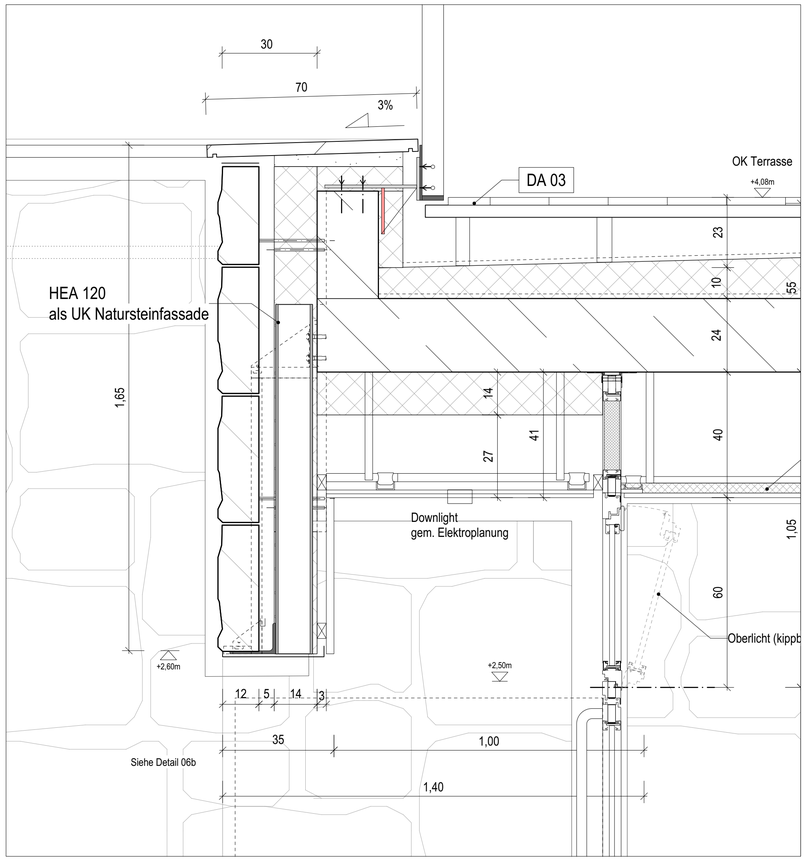
	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	30.01.2026
Gez.:	bs, du	30.01.2026
Gepr.:	hr	30.01.2026
Format:	ISO A0	Maßstab: 1:10, 1:25

Aufgestellt
Ausführungsplanung

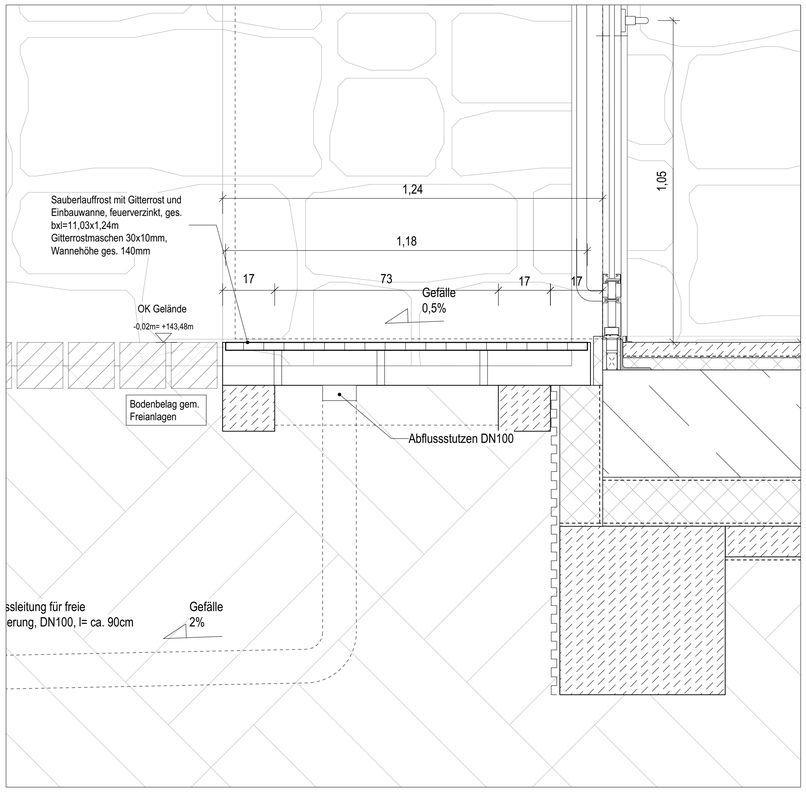
Berlin, den
KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_DT06_0

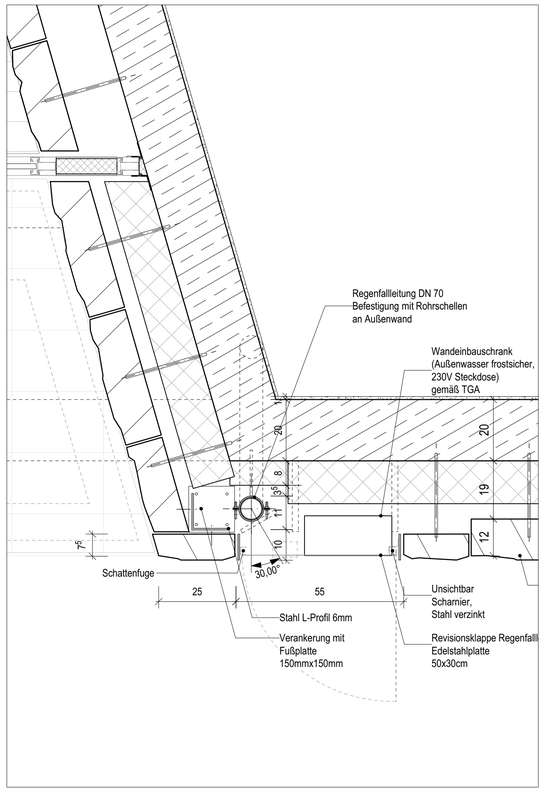
RAD_AP_GR_DT_Eingangsbauer_Rohrahmenhalter.vwx



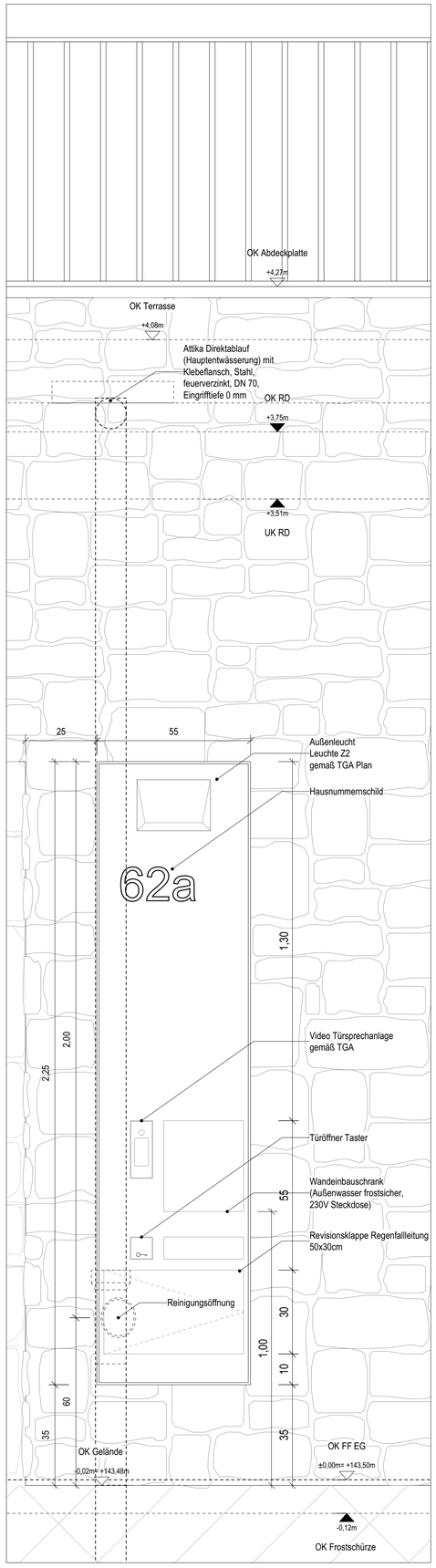
DT 07: Attika Terrasse, Bereich Eingangs Bereich



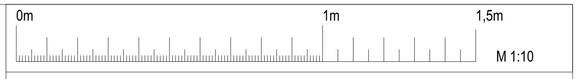
DT 07: Sockel Außentüranlage, Eingangs Bereich

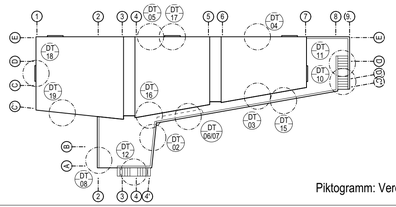


DT 07: Grundriss, Eingangspanell



DT 7: Ansicht Fassade, Eingangspanell





Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

BE01
Bodenaufbau EG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebeständig	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm)	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

Legende und Abkürzungen

	Stahlbeton	▼	Höhenkote
	Mauerwerk	OK RD	Oberkante Rohdecke
	Dämmung	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
	Erdreich	OK GE	Oberkante Gelände
	Dämmziegel	UK RD	Unterkante Rohdecke
	Extensives Gründach	BRH	Brüstungshöhe
	Natursteinfassade	EP	Epoxidharzbeschichtung
	Auffüllung	WM	Waschmaschine
	Gelände Bestand	UZ	Unterzug
	Zaun	HAZ	Hausanschlusszentrale
		SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
		FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
		FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen …

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Detail 07: FSN Türanlage Eingang, Eingangspanel

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs, du	30.01.2026
Gez.:	bs	30.01.2026
Gepr.:	hr	30.01.2026
Format: DIN A1		Maßstab: 1:10

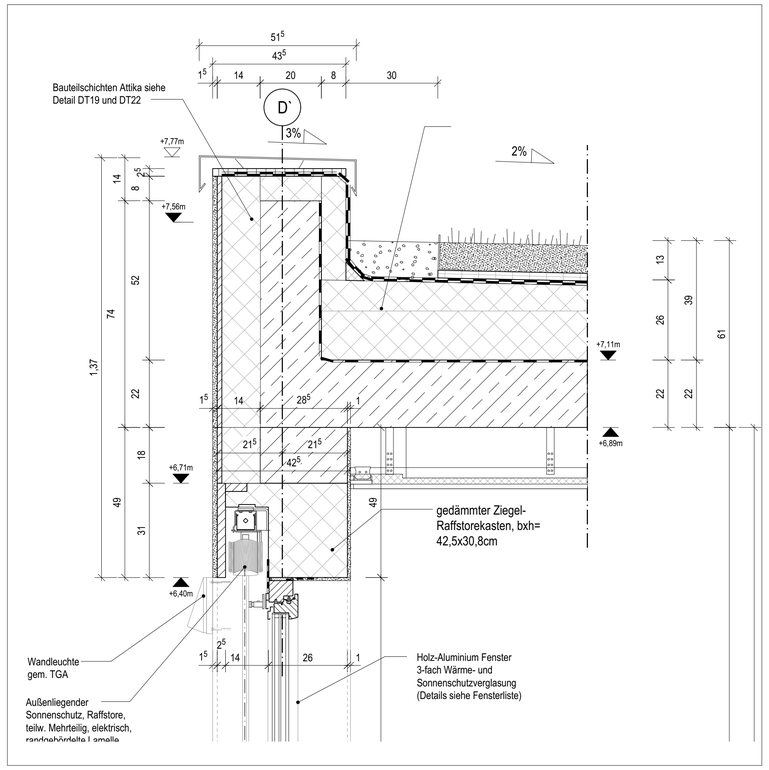
Aufgestellt

Ausführungsplanung

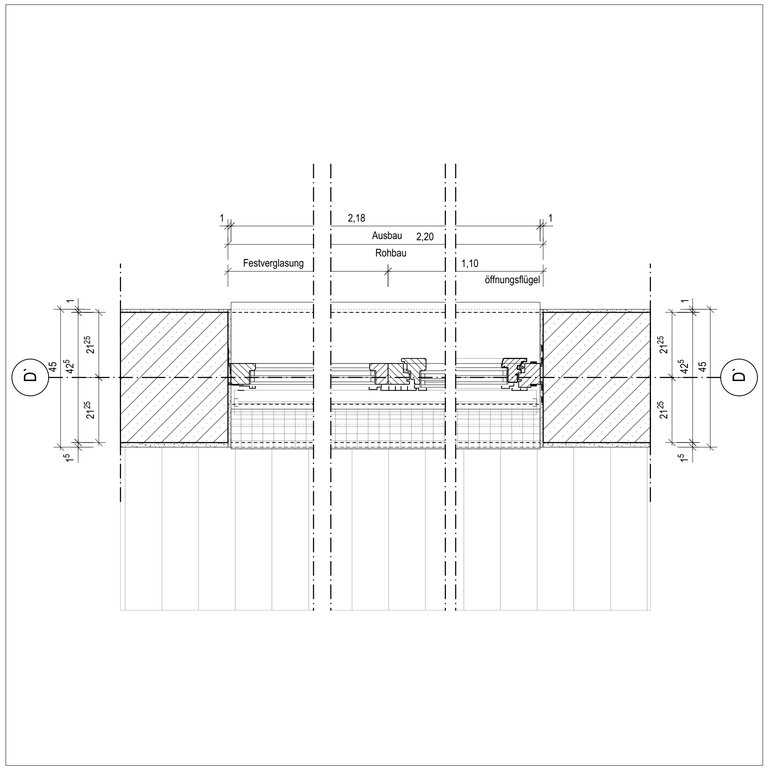
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_DT07_0

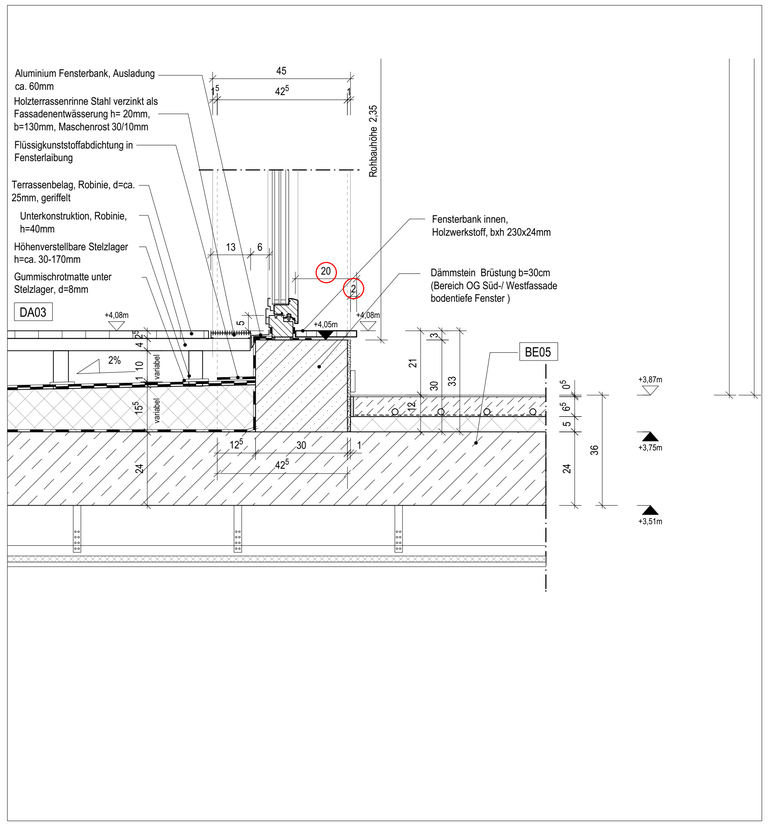
RAD_AP_GR_DT_Eingangstuer_Rohrahmentuer.vwx



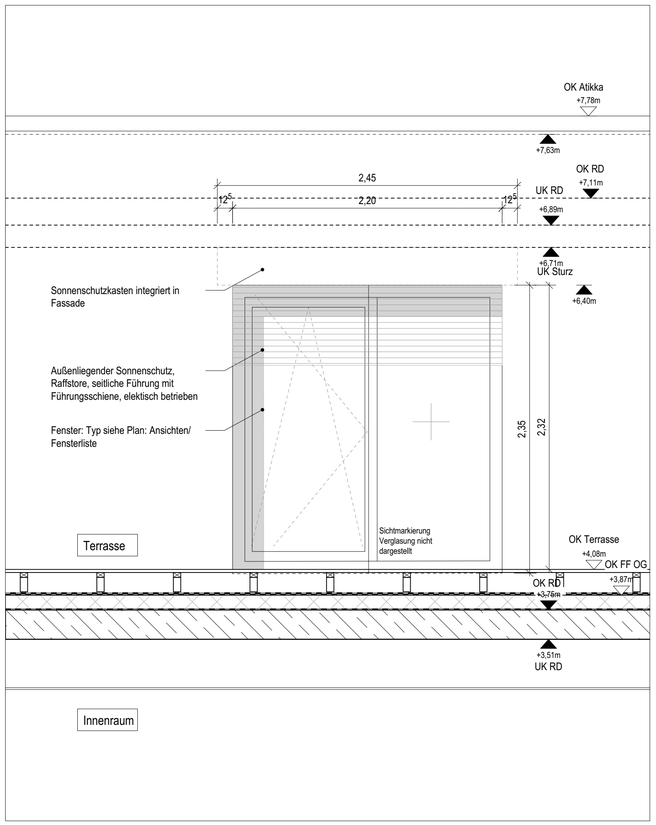
DT 15-1: Fenster Westfassade; Kopfpunkt
M 1:10



DT 15-2: Grundriss Bodentiefes Fenster (OG)
M 1:10



DT 15-3: Fenster Westfassade; Fußpunkt
M 1:10



DT 15-4: Ansicht Bodentiefes Fenster (OG)
M 1:25

BE01
Bodenaufbau EG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE02
Bodenaufbau Müllraum

PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebest., WLG035	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE05
Bodenaufbau OG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Dämmziegel; λ=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA02
Dachaufbau (Hauptdach)

Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:	
- Vegetationstragschicht/ Substrat	10,0 cm
- Filtervlies	
- Drän- und Wasserspeichermatte	2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies	
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest)	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035	16,0-36,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

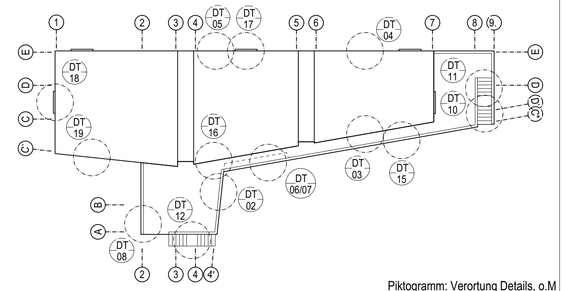
Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

0m 1m 1,5m — M 1:10

0m 1m 2m 3m 3,75m — M 1:25



Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Legende und Abkürzungen

Stahlbeton		Höhenkote Ausbau	
Mauerwerk		Höhenkote Rohbau	
Dämmung	OK RD	Oberkante Rohdecke	
Erdreich	OK FF	Oberkante Fertigfußboden	
Dämmziegel	OK GE	Oberkante Gelände	
Extensives Gründach	UK RD	Unterkante Rohdecke	
Natursteinfassade	BRH	Brüstungshöhe	
Auffüllung	PU	PU Beschichtung	
Hochbelastbare Dämmung	WM	Waschmaschine	
Elemente Freianlagen	UZ	Unterzug	
Zaun	HAZ	Hausanschlusszentrale	
	SiBel	Sicherheitsbeleuchtung	
	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem	
	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer	

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	05.05.2026	bs	Anpassen Tiefe Innenfensterbank

Objekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr
RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser
KRP
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt
Detail 15: FSN Bodentiefes Fenster OG, Westfassade

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs, du	13.02.2026
Gez.:	bs, du	13.02.2026
Gepr.:	hr	13.02.2026

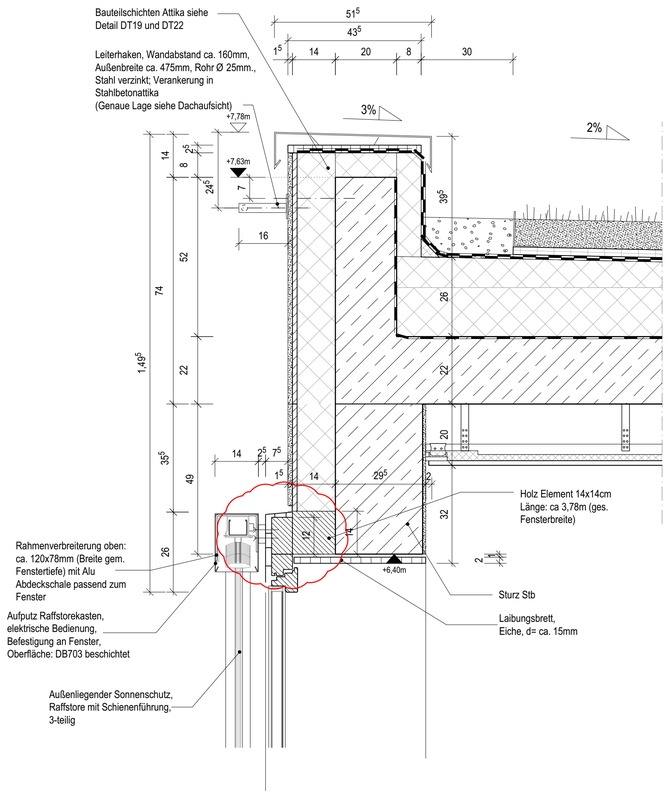
Format: DIN A1 | Maßstab: 1:10, 1:25

Aufgestellt
Berlin, den KRP Architektur GmbH

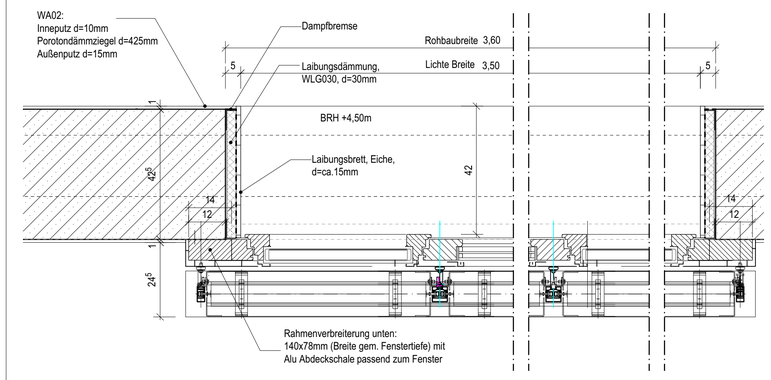
Ausführungsplanung

Plan-Nr.: RAD_AP_DT15_a

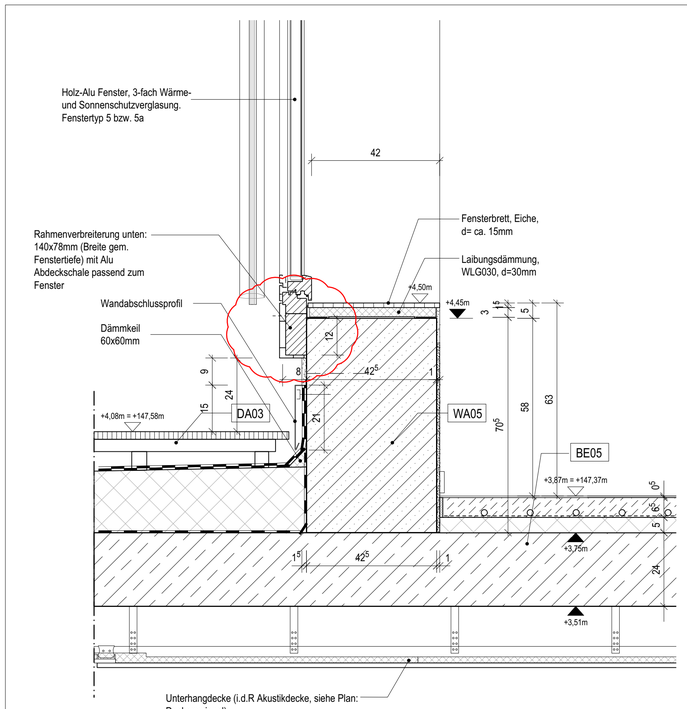
RAD_AP_GR_DT_10.vwx



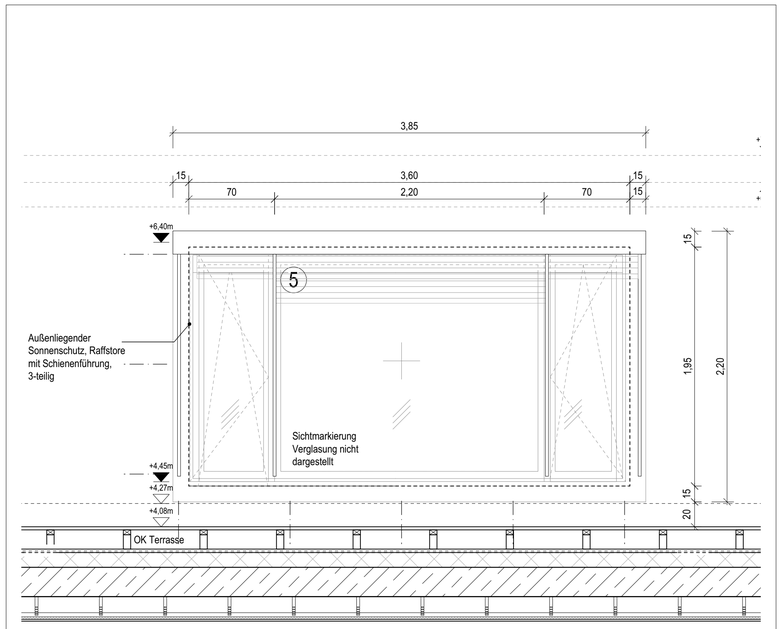
DT 16-1: Sitznischen Fenster, Westfassade; Kopfpunkt
M 1:10



DT 16-2: Grundriss Sitznischen Fenster, Westfassade
M 1:10



DT 16-3: Sitznischen Fenster, Westfassade; Fußpunkt
M 1:10



DT 16-4: Ansicht Sitznischenfenster, Westfassade
M 1:25

BE01
Bodenaufbau EG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	4,0 cm
Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebeständig	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE02
Bodenaufbau Müllraum

PU Beschichtung	
Stahlbeton	30,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE03
Bodenaufbau Aufzugsunterfahrt

Stahlbeton	35,0 cm
Trennlage, PE-Folie	
Dämmung druck- und feuchtebeständig	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE04
Bodenaufbau OG (an Erdreich)

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Dämmung, druck- und feuchtebeständig	16,0 cm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	10,0 cm
Trennlage, PE-Folie	

BE05
Bodenaufbau OG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebeständig	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA04
Wandaufbau EG Müllraum

Putz	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Luftschicht	3,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Dämmziegel	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschnitt d=25cm)	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA02
Dachaufbau (Hauptdach)

Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:	
- Vegetationstragschicht/ Substrat	10,0 cm
- Filtervlies	
- Drän- und Wasserspeichermatte	2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies	
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest)	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschnitt h=25cm)	16,0-36,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

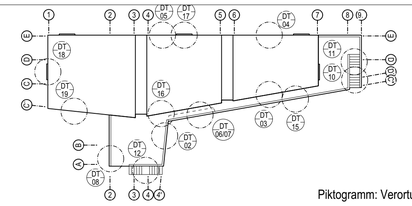
Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm)	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

0m 1m 1,5m M 1:10

0m 1m 2m 3m 3,75m M 1:25



Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Legende und Abkürzungen

Stahlbeton	▽	Höhenkote Ausbau
Mauerwerk	▼	Höhenkote Rohbau
Dämmung	OK RD	Oberkante Rohdecke
Erdreich	OK FF	Oberkante Fertigfußboden
Dämmziegel	OK GE	Oberkante Gelände
Extensives Gründach	UK RD	Unterkante Rohdecke
Natursteinfassade	BRH	Brüstungshöhe
Auffüllung	PU	PU Beschichtung
Hochbelastbare Dämmung	WM	Waschmaschine
Elemente Freianlagen	UZ	Unterzug
Zaun	HAZ	Hausanschlusszentrale
	SiBel	Sicherheitsbeleuchtung
	FIBS	Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	FSA+FL	Feststellanlage als Freilauftürschließer

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	24.07.2026	bs	Anpassung Außenrahmen Sitznischenfenster

Objekt
RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr
RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...
Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser
KRP
KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt
Detail 16: FSN Sitznischen Fenster, Westfassade

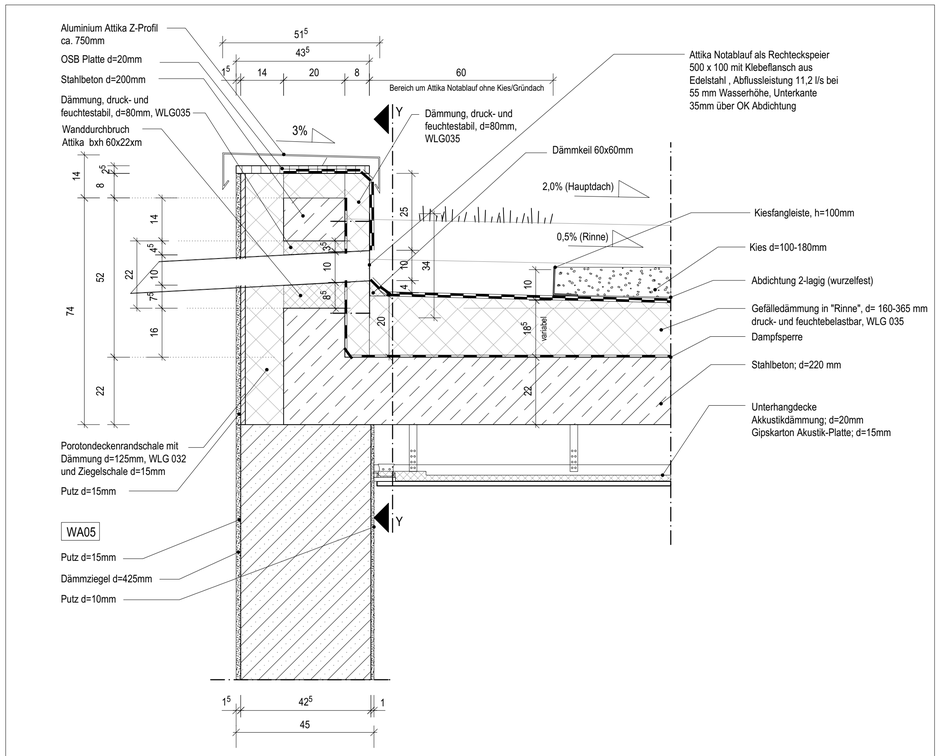
	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs, du	13.02.2026
Gez.:	bs	13.02.2026
Gepr.:	hr	13.02.2026
Format: DIN A1	Maßstab: 1:10, 1:25	

Aufgestellt
Ausführungsplanung

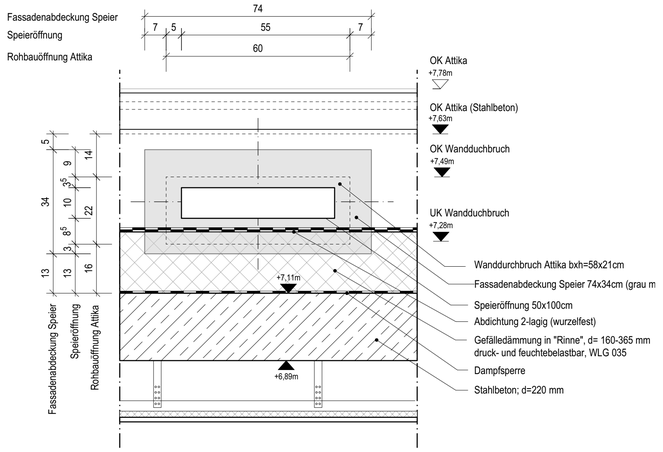
Berlin, den KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_DT16_a

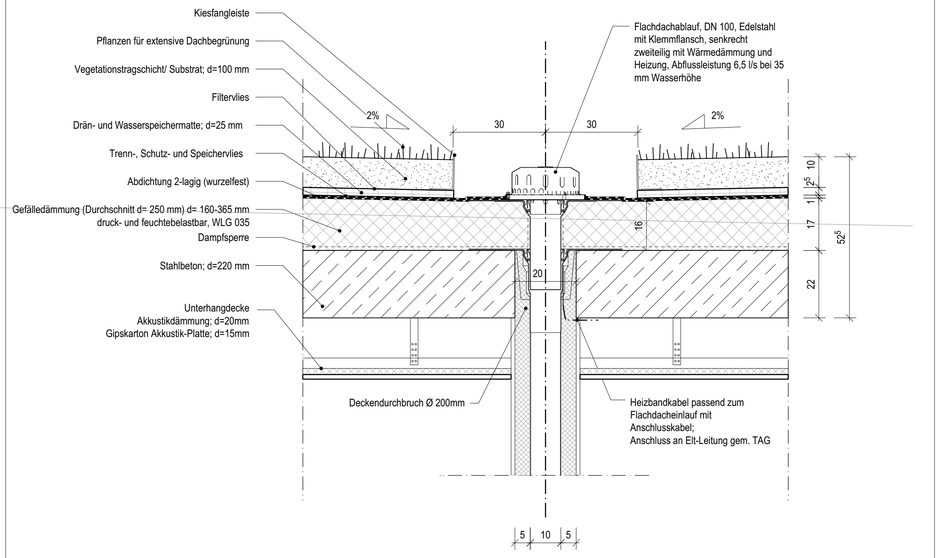
RAD_AP_GR_DT_Sitznischfenster.vwx



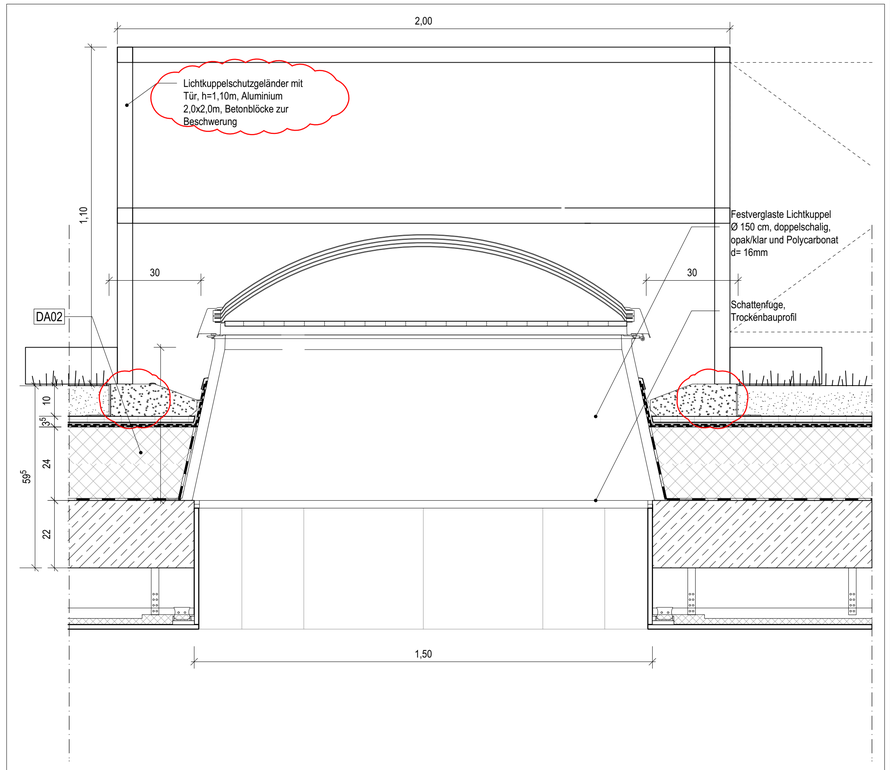
DT 21-1: Attika Notentwässerung Hauptdächer (Nord, Mittig, Süd)



DT 21-2: Ansicht/Schnitt Y Attika Notentwässerung, Ansicht von der Dachinnenseite



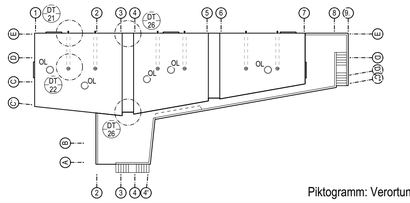
DT 21-3: Hauptentwässerung



DT 21-3: Lichtkuppel

0m 1m 1,5m

M 1:10



Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

BE05
Bodenaufbau OG

Bodebelag (Linoleum)	0,5 cm
Zementestich mit Fußbodenheizung	6,5 cm
Trennlage, PE-Folie	
Trittschalldämmung	5,0 cm
Stahlbeton	24,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA01
Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA02
Dachaufbau (Hauptdach)
Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:

- Vegetationstragschicht/ Substrat	10,0 cm
- Filtervlies	
- Drän- und Wasserspeichermatte	2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies	
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest)	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035	16,0-36,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA03
Dachaufbau OG Terrasse (Achse 7-8)

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung (Durchschnitt h=16cm), WLG027	8,0-21,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	28,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA01
Wandaufbau EG (an Erdreich)

Putz	1,0 cm
Stahlbeton	25,0 cm
Abdichtung	
Dämmung durck- und feuchtebest.; WLG035	14,0 cm
Noppenbahn	

WA02
Wandaufbau EG

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Miwo, WLG035, BKL A	14,0 cm
Windbremse	
Luftschicht	5,0 cm
Naturstein	12,0 cm

WA03
Wandaufbau Trennwand zum Müllraum

Innenputz	1,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Dämmung; Schaumglas, WLG037, BKL A	14,0 cm
Luftschicht	1,0 cm
Mauerwerk	17,5 cm
Putz	1,0 cm

WA05
Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm	
Dämmziegel; λ=0,08	42,5 cm	
Außenputz	1,5 cm	

DA04
Dachaufbau Müllraum

Bodenbelag	2,5 cm
Unterkonstruktion (Querprofil, Höhenver. Füße)	9,0-16,5 cm
Abdichtung 2-lagig	
Gefälledämmung, WLG027	12,0-23,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung
A	05.05.2026	bs	Lichtkuppelschutzgeländer ergänzen

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen …

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Detail 21: Lichtkuppel, Notüberlauf, Flachdacheinlauf

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs, du	13.02.2026
Gez.:	bs	13.02.2026
Gepr.:	hr	13.02.2026
Format: DIN A1	Maßstab:	1:10

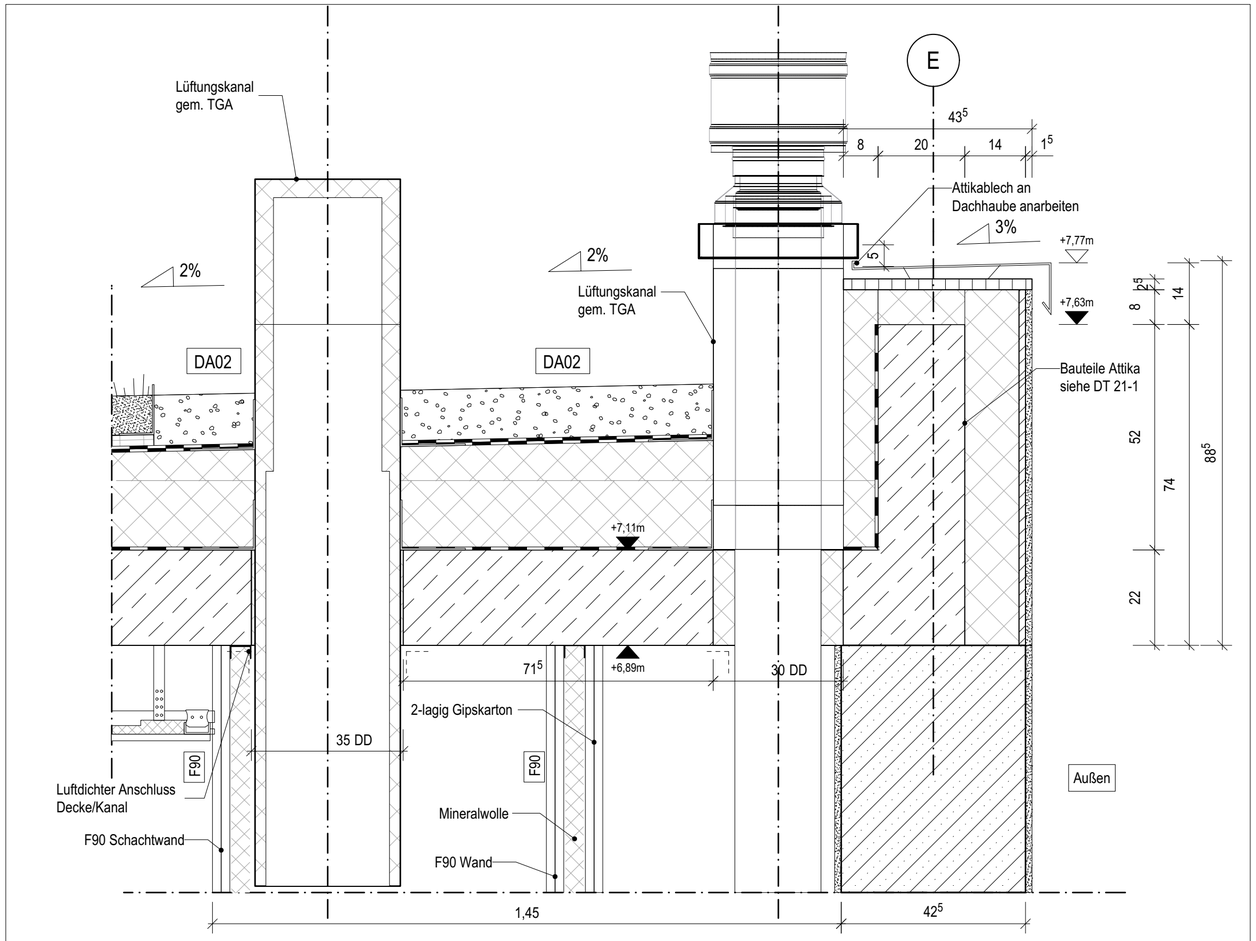
Aufgestellt

Berlin, den KRP Architektur GmbH

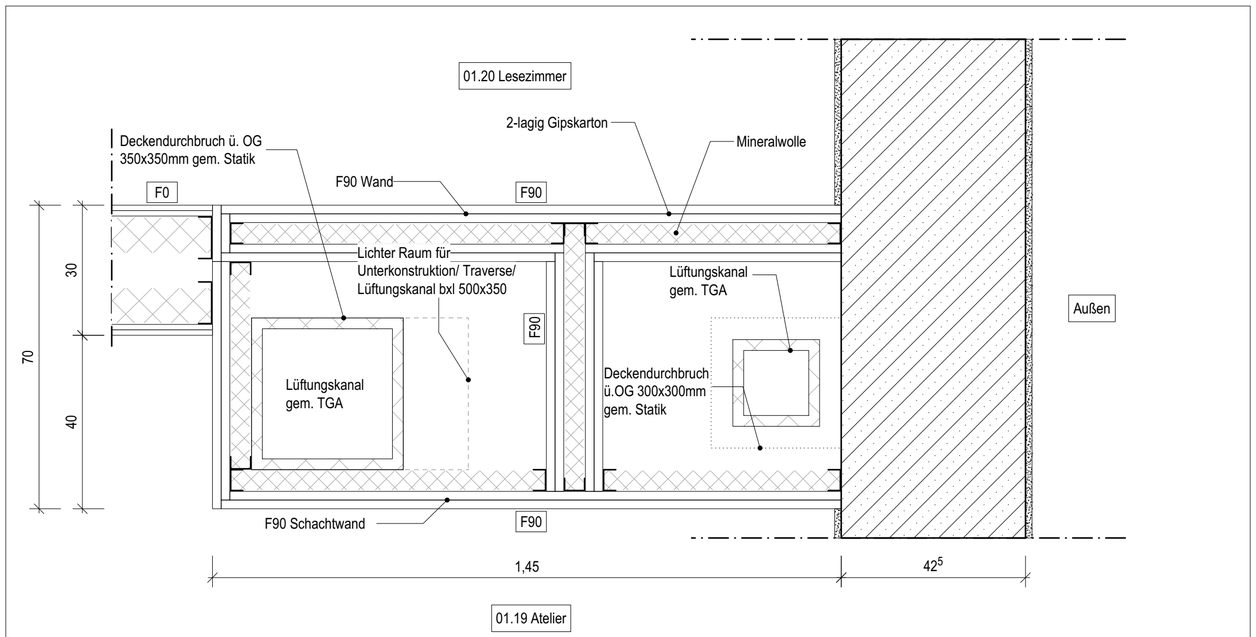
Ausführungsplanung

Plan-Nr.: RAD_AP_DT21_a

RAD_AP_GR_DT_Dach_10.vwx



DT 23-1: F90 Schacht/ Lüftungsanschluss Dach/ Attikaanschluss; Schnitt



DT 23-2:F90 Schacht/ Lüftungsanschluss Dach/ Attikaanschluss; Grundriss

DA02

Dachaufbau (Hauptdach)

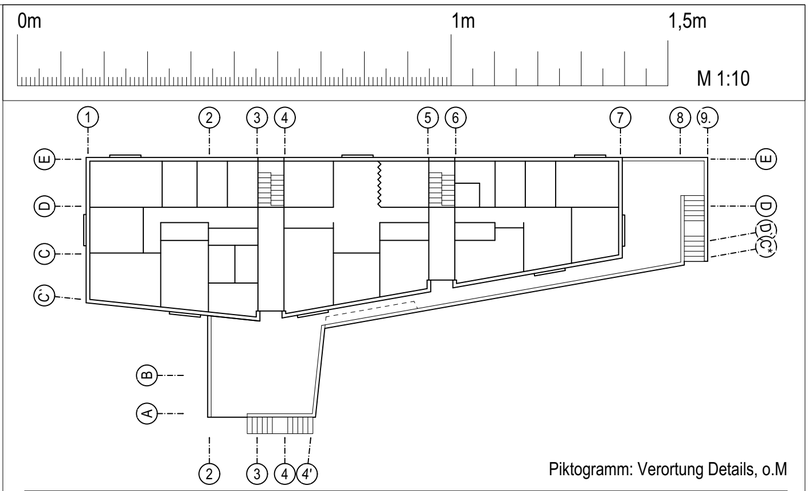
Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:

- Vegetationstragschicht/ Substrat	10,0 cm
- Filtervlies	
- Drän- und Wasserspeichermatte	2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies	
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest)	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035	16,0-36,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

WA05

Wandaufbau OG

Innenputz	1,0 cm
Dämmziegel; λ=0,08	42,5 cm
Außenputz	1,5 cm



Piktogramm: Verortung Details, o.M

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zum GEG Nachweis und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten/Bauleitung und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Rohbauhöhen der Fenster beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis UK Sonnenschutzkasten. Im Schalplan sind die Rohbauöffnungshöhen von OK Rohdecke/Bodenplatte bis OK Sonnenschutzkasten angegeben.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen! ± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt

RAD
Neubau Hort Oberlößnitz
Augustusweg 62a
01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen …

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Detail 23: Lüftungshaube Dach/
Attikaanschluss 01.19 Atelier

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	15.07.2026
Gez.:	bs	15.07.2026
Gepr.:	hr	15.07.2026
Format: ISO A2		Maßstab: 1:10

Aufgestellt

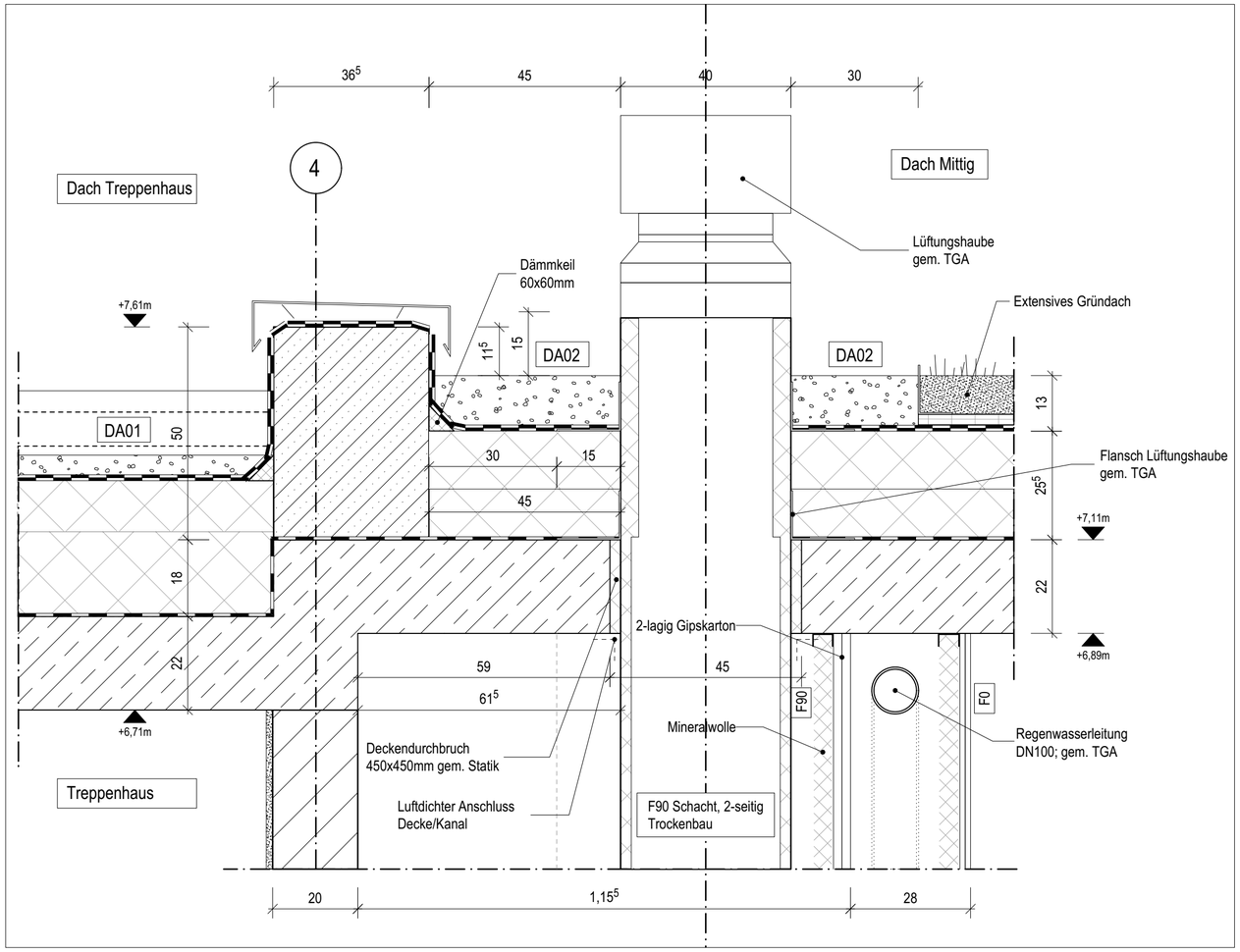
Ausführungsplanung

Berlin, den

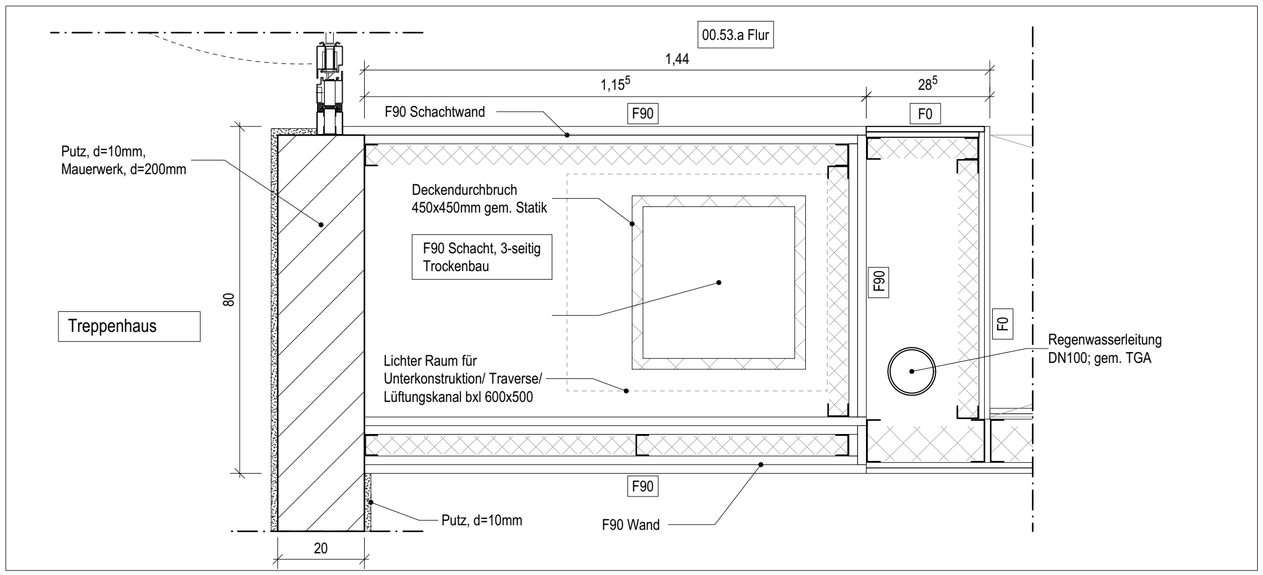
KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_DT23_0

RAD_AP_GR_DT_10_Schachtwand.vwx



DT 24-1: Lüftungshaube am Treppenhaus; Achse 4, Schnitt



DT 24-2: Lüftungshaube am Treppenhaus; Achse 4, Grundriss

DA01

Dachaufbau (Treppenhaus)

Kies	6,0 cm
Abdichtung 2-lagig	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn.d=25cm), WLG035	18,0-36,0 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

DA02

Dachaufbau (Hauptdach)

Extensives Gründach (partiell mit PV-Anlage) bestehend aus:

- Vegetationstragschicht/ Substrat	10,0 cm
- Filtervlies	
- Drän- und Wasserspeichermatte	2,5 cm
- Trenn-, Schutz- und Speichervlies	
Abdichtung 2-lagig (wurzelfest)	1,0 cm
Gefälledämmung (Durchschn. h=25cm),WLG035	16,0-36,5 cm
Dampfsperre	
Stahlbeton	22,0 cm
Unterhangdecke (i.d.R Akustikdecke, siehe Plan: Deckenspiegel)	

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

± 0.00 = 143,50 m ü. NHN

Index	Datum	Zeichen	Änderung

Objekt

RAD

Neubau Hort Oberlößnitz

Augustusweg 62a

01445 Radebeul

Bauherr

RADEBEUL

Eine Stadt zum Genießen …

Stadtverwaltung Radebeul
Fachbereich Hochbau
Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Tel: 0351 - 8311913

Fachplaner

Planverfasser

KRP

KRP Architektur GmbH
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
Tel.: 030 - 694 8533
Fax : 030 - 694 8633
E-mail: mail@krp.berlin

Planinhalt

Detail 24: Lüftungshaube am TRH;
Achse 4, 01.54.a Flur

	Zeichen	Datum
Bearb.:	bs	15.07.2026
Gez.:	bs	15.07.2026
Gepr.:	hr	15.07.2026
Format:	ISO A2	Maßstab: 1:10

Ausführungsplanung

Aufgestellt

Berlin, den

KRP Architektur GmbH

Plan-Nr.: RAD_AP_DT24_0

RAD_AP_GR_DT_10_Schachtwand.vwx